907X 50C



HASSELBLAD

1	EIN	NFÜHRUNG	7
	1.1	907X 50C	8
	1.2	Merkmale der 907X	9
	1.3	Enthaltene Artikel	12
	1.4	Technische Daten der 907X 50C	13
	1.5	Systemanforderungen	15
	1.6	Neu in dieser Version	15
	1.7	Über dieses Benutzerhandbuch	15
	1.8	Glossar	16
	1.9	Kamera-Firmware-Update	16
2	O B	BJEKTIVE	17
	2.1	XCD-Objektivbereich	18
		XCD 4/21	18
		XCD 3,5/30	18
		XCD 3,5/45	18
		XCD 4/45P	18
		XCD 2,8/65	18
		XCD 1,9/80	19
		XCD 3,2/90	19
		XCD 3,5/120 Makro	19
		XCD 2,8/135 und X-Konverter 1,7	19
		XCD 3,5-4,5/35-75	20
		Filter	20
3	KU	RZANLEITUNG	21
	3.1	Kurzanleitung	22
		Firmware	22
		Zusammenbau der Kamera	22
		Akku	23
		SD-Karte	23
	3.2	Laden des Akkus	24
		Akkuladegerät	24
		Laden des Akkus	24
		Laden über den USB-Anschluss	24
		Befestigen des Objektivs	25
		Befestigen des Schulterriemens	26
		Verwendung der Schutzabdeckungen	27
		Die erste Aufnahme	28
		Die erste Aufnahme - Fortsetzung	29
		Anzeigen der ersten Aufnahme auf dem	22
		Computer	30

4	4.1 4.2 4.3 4.4 4.5	Sicherheit und Warnungen Vorsicht Verfügung FCC ISED	3 1 32 32 33 34 34
5	TEI	LE UND BEDIENELEMENTE	35
	5.1	Teile, Komponenten, Tasten und Bedienelemente	36
	5.2	Anschlüsse und Verbindungen	42
	5.3	Bildschirm und Bildschirme	43
		Neigbarer Bildschirm	43
6	VEI	RWENDUNG DER 907X	44
	6.1	Berührungsempfindlicher Bildschirm	45
		Navigation mit berührungsempfindlichem Bildschirm	45
		Verfügbare Bildschirme	46
	6.2	Berührungsempfindlicher Bildschirm Hauptmenü	47
		Hauptmenü	47
		Hinzufügen von Verknüpfungen zu den Favoriten im Hauptmenü	47
		Hinzufügen von Verknüpfungen zum Hauptmenü	48
		Entfernen von Verknüpfungen im Hauptmenü	48
		Verschieben von Verknüpfungen im Hauptmenü	48
		Anzeigeeinstellungen	49
		Gesperrte Belichtungsparameter in den Anzeigeeinstellungen	50
		Einstellungen in den Anzeigeeinstellungen	51
		Selbstauslöser-Einstellungen	57
		Intervalleinstellungen	58
		Intervallbetrieb	59
		Einstellungen für Belichtungsreihen	60
		Belichtungsreihenbetrieb	61
		Bildschirm "Langzeitbelichtung"	61
		Fokus-Belichtungsreihe	62
		Einstellungen der Fokus-Belichtungsreihe	63
		Fokus-Belichtungsreihen-Betrieb	64
		Stufengröße	65
		Verdeutlichte Tiefenschärfe und Stufengröße	66
		Beispiele	67
		Feste Belichtungskorrektureinstellung	68
		Belichtungsmessungs-Modus	69
	6.3	Speicherkarten	70
		Einsetzen der SD-Speicherkarte	71
		Entfernen der SD-Speicherkarte	71

	Empfohlene Speicherkarten	71
	SD-Karten formatieren	72
6.4	Live-View-Anzeigen	73
	Live-View-Overlays	74
	Heranzoomen im Live-View	74
6.5	Fokussierung	75
	Autofokus	75
	AF-Anzeigen	76
	Manueller Fokus	77
	Focus Peaking	78
6.6	Verschieben des Autofokuspunkts	79
6.7	Ändern der Größe des Autofokuspunkts	79
	Menü-Bildschirmnavigation	80
6.8	Durchsuchen, Vorschau und Histogramm	82
	Bilder durchsuchen	82
	Zoomen	83
	Bilder durchsuchen – Neuner-Ansicht	83
	Ordner zum Durchsuchen auswählen	84
	Karte zum Durchsuchen auswählen	84
	Neuen Ordner erstellen	85
	Bilder löschen	86
	Overlays durchsuchen	87
	Histogramme	88
6.9	Bildbewertung	89
	Bewertungsfunktion	89
6.10	Videoaufnahmen	90
	Video aufnehmen	90
	Ansehen von aufgenommenen Videos	91
PH	OCUS	92
7.1	Phocus Übersicht	93
	Phocus	93
	Funktionen in Phocus	94
	Phocus Mobile 2	95
7.2	Verbindung mit einem Computer	96
7.3	Verbindung mit einem iPad Pro	96
	Mittels eines Kabels	96
	Mittels Wi-Fi	96
7.4	Kamera über Wi-Fi mit einem iPad Pro verbinden	97
	Bluetooth-unterstützte Wi-Fi-Verbindung	97
	Manuelle Wi-Fi-Verbindung	98
7.5	Phocus und Hasselblad-Aufnahmedateien	99

EINSTELLUNGEN		100
8.1	Das Menü "Kameraeinstellungen"	101
	Belichtung	101
	Stufeneinstellungen	102
	Verschlussfunktionseinstellungen	103
	"True Exposure" erklärt	104
	AE-L (AE-Lock)/Schnelleinstellung	105
	Auto ISO/P/Vollautom.	106
	Zuschnitt & Ausrichtung	107
	Bildausrichtung	108
	Einstellungen der Bildqualität	109
	Fokuseinstellungen	110
	Blitzeinstellungen	113
	Kamera-Konfigurationseinstellungen	114
8.2	Einstellmenü "Video"	116
8.3	Menü "Allgemeine Einstellungen"	118
	Anbindungseinstellungen	119
	Bildschirm	120
	Live-View	121
	Vorschau	122
	Berührungen	123
	Speicher	124
	Formatieren einer Speicherkarte	125
	Ton	126
	Datum & Uhrzeit	127
	Energieoptionen	128
	Wasserwaage	129
	Wasserwaage kalibrieren	130
	Sprache	131
	Service	132
	Firmware-Aktualisierung	133
	Objektiv-Firmware-Aktualisierung	134
	Protokolldaten	135
	Standardeinstellungen	136
	Bildzähler zurücksetzen	137
	Übersicht	138

8

9	ZUBEHÖR		139	
		XH-Objektivadapter	140	
		XV-Objektivadapter	140	
		Stativbefestigungsring 75 mm	140	
		Kabelauslöser X	141	
		Akku-Ladestation	141	
10	AN	HANG	142	
	10.1	Sprachwechsel von einer Fremdsprache	143	
	10.2	Reinigen des Sensorfilters	144	
	10.3	Reinigen der Glasoberfläche des Objektivs	144	
		Staub entfernen	144	
		Verschmierungen entfernen	144	
	10.4	Fehlermeldungen	145	
	10.5	Informationen zum Hasselblad 907x-Benutzerhandbuch	145	
		Aktualisierungen	145	
		3D-Produktbilder	145	
		Warenzeichen	145	
		Copyright	145	

1.1 907X 50C

Mit dem Digitalrückteil CFV II 50 C und dem Kameragehäuse 907X verbinden wir die Geschichte von Hasselblad in einem System. Verbinde die Vergangenheit und die Gegenwart mit dem modernisierten Digitalrückteil CFV II 50 C, das an einer klassischen V-System-Kamera von Hasselblad angebracht ist. Verbinde das Digitalrückteil CFV II 50 C mit der 907X Kamera, um eine total neue Kombination zu erschaffen, welche es

dir ermöglicht, Aufnahmen mit einer Vielfalt von Hasselblad Objektiven, vom V-System über H- und XPan-Objektive bis hin zu unserer neuesten XCD-Objektivreihe, zu machen. Dieses Benutzerhandbuch beschreibt die Funktionalität der 907X 50 C Kamera. In einem separaten Benutzerhandbuch wird die Verwendung des CFV II 50C an V-System-Kameras und technischen Kameras erläutert.



Die 907X Special Edition erinnert an die klassische V-System-Kamera in Kombination mit der digitalen High-End-Mittelformattechnologie von Hasselblad und bietet ein wirklich einzigartiges fotografisches Erlebnis. Diese ist klein und kompakt und erzeugt eine beispiellose Mittelformat-Bildqualität. Der neigbare Bildschirm des CFV II 50C bietet den klassischen Aufnahmestil des V-Systems auf Hüfthöhe und verweist auf die Geschichte von Hasselblad, während Fotografen im digitalen Zeitalter ihre Bilder aus einem neuen Blickwinkel zusammenstellen können.

1.2 MERKMALE DER 907X

Volle Unterstützung von XCD-Objektiven

Alle XCD-Objektive können mit der gleichen Funktionalität wie bei einer X-System-Kamera, einschließlich Autofokus, voll genutzt werden.

Unterstützung von HC/HCD-Objektiven

Alle HC- und HCD-Objektive können mit voller Funktionalität genutzt werden, einschließlich Autofokus mit dem optionalen XH-Objektivadapter.

V-System- und XPan-System-Objektive

Alle Objektive der Hasselblad V- und XPan-Systeme können im elektronischen Verschluss-Modus verwendet werden. Erfordert optionale XV- oder XPan-Objektivadapter.

Unterstützung von Drittanbieter-Objektiven

Durch die Verwendung von Objektivadaptern von Drittherstellern können fast alle anderen Objektive im elektronischen Verschluss-Modus an der 907X-Kamera verwendet werden.



Unterstützung von V-System-Kameras

Das digitale Rückteil CFV II 50C kann vom 907X-Kameragehäuse abgenommen und für die meisten bisher gebauten V-System-Kameras verwendet werden. Weitere Informationen hierzu sind im separaten Benutzerhandbuch für das CFV II 50C zu finden.

Bedienerschnittstelle mit berührungsempfindlichem Bildschirm

Ausgestattet mit einer Benutzeroberfläche im Smartphone-Stil ermöglicht der 3-Zoll-Bildschirm mit rückseitigem berührungsempfindlichen Bildschirm einen schnellen und einfachen Zugriff auf die Einstellungen des digitalen Rückteils, einschließlich WB und ISO. Es besteht auch die Möglichkeit, bis zu 8 Favoriten-Symbole zur Hauptmenüanzeige hinzuzufügen, um einen schnellen Zugriff auf die am häufigsten verwendeten Funktionen und Einstellungen zu ermöglichen.

Neigbarer Bildschirm

Der hintere Bildschirm kann zur bequemen Bedienung in vielen Situationen um 90 Grad nach oben geneigt werden.

Live-View

Zur Unterstützung des kritischen Scharfstellens des Bildes ist Live-View mit hoher Bildwiederholrate verfügbar.

Zwei SD-Medienkarten-Steckplätze

Dank der beiden UHS-2-kompatiblen Medienkarten-Steckplätze nutzt das digitale Rückteil diese automatisch zum gleichzeitigen Speichern.

Interner Akku

Die Verbesserung zu früheren CFV-Modellen besteht darin, dass sich der austauschbare und wiederaufladbare Akku jetzt im Inneren des CFVs hinter dem SD-Kartendeckel befindet. So können die stromlinienförmige Form und das Design beibehalten und an praktisch alle bisher hergestellten V-System-Kameras angepasst werden. Der Akkutyp ist derselbe, der für X-System-Kameras verwendet wird.



USB 3 Typ-C

Zur Vereinfachung und Verbesserung der angebundenen Aufnahme an Ihren Mac oder PC ermöglicht die USB-3-Schnittstelle eine einfache Anbindung an die heutigen Hochgeschwindigkeitsanschlüsse.

Integriertes Wi-Fi

Die Wi-Fi-Funktion nutzt sowohl 2,4 als auch 5 GHz und verfügt optional über 802.11 b, g, n, a, ac-Verbindungen (a und ac je nach Region). Eine separate App für iOS, Phocus Mobile 2, steht im Apple App Store zum Download bereit.

Großer Dynamikumfang mit 14 Blenden

Vereinfacht das Einfangen von Details in Schatten- und Lichterbereichen. Damit lassen sich auch aus weniger Aufnahmen fantastische HDR-Bilder zusammenstellen.

Großer 43,8 x 32,9 mm 50 MP-Sensor

Für eine fantastische Bildauflösung mit rauscharmen Bildern, die Vergrößerungen in atemberaubender Qualität ermöglichen.

Geringe Schärfentiefe

Der größere Sensor bietet eine geringere Schärfentiefe bei gegebener Brennweite im Vergleich zu einer Vollformat-Kleinbildkamera mit 35 mm Brennweite und ermöglicht so eine leichtere Trennung des Motivs vom Hintergrund und ein superglattes Bokeh mit Hasselblad-Objektiven, die Deinen Bildern den klassischen "Mittelformat-Look" verleihen.

HNCS Hasselblad Natural Colour Solution

HNCS spart Zeit und ermöglicht eine hohe Farbgenauigkeit. Besonders wichtig bei Haut- und bestimmten Produkttönen, die nun perfekt gerendert werden.

JPEG- und RAW-Dateien

Die JPEG-Dateien sind HNC-profiliert, sodass Du direkt aus einem Ordner drucken kannst, um eine hervorragende Qualität zu erzielen. Die RAW-Dateien bleiben für Deine endgültigen Meisterwerke erhalten.

Digitale Objektivkorrektur

Die digitale Objektivkorrektur, die bei der Dateibearbeitung angewendet wird, untersucht alle Farbfehler, Verzerrungen und Lichtabfälle, auch wenn diese noch so geringfügig sind (was bei jedem Objektiv und an jedem Ort der Fall ist) und behebt die Situation automatisch.

Hasselblad Phocus Digital Imaging Software

Die Hasselblad Phocus Digital Imaging Software ist eine Aufnahmeverarbeitungs- und Dateiverwaltungsanwendung, die in erster Linie für die Dateiverwaltung mit Hasselblad RAW entwickelt wurde. Die Desktop-Version ist sowohl mit Mac als auch mit PC kompatibel und kann kostenlos unter www. hasselblad.com heruntergeladen werden.

Hasselblad Phocus Mobile 2-App für iOS

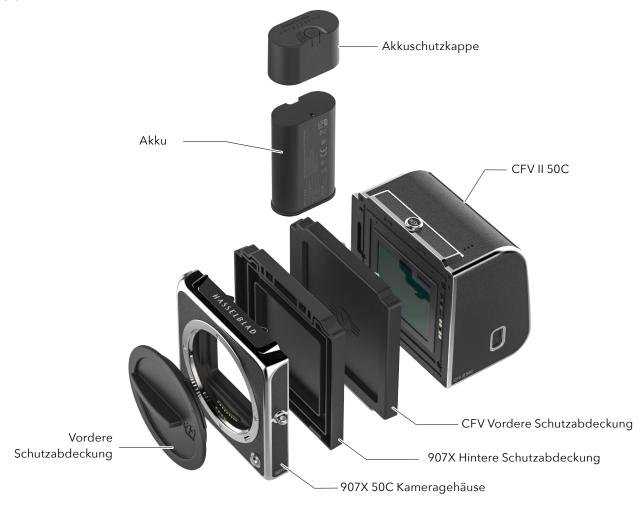
Mit dem iPad Pro können Bilder direkt von der Kamera bearbeitet werden.

Phocus Mobile 2 ermöglicht die Fernanzeige und -steuerung bei Tethered-Aufnahmen (Wi-Fi oder USB-Kabel). Phocus Mobile 2 kann kostenlos im Apple App Store für iPad Pro heruntergeladen werden.

Die 907X-Kamera ist nicht mit der Vorgängerversion von Phocus Mobile kompatibel.

1.3 ENTHALTENE ARTIKEL

Die 907X 50C-Kamera wird mit den folgenden Artikeln geliefert.





Blitzsynchronisationskabel



Maske für Einstellscheibe 44 x 33 mm



Blitzsynchronisationsausgangskabel



USB A auf C-Kabel, 80 cm



Auslösekabel CW



USB-Ladegerät

- Schulterriemen
- Kurzanleitung
- Lieferumfang
- Garantieheft
- Haftungsausschluss und SicherheitsrichtlinienRegistrierungskarte

1.4 TECHNISCHE DATEN DER 907X 50C

Camera Type	Medium Format Mirrorless Digital camera with Autofocus, Auto exposure and interchangeable lenses.	
Construction	Machined aluminium. Tripod socket 1/4".	
Sensor Type	CMOS, 50 megapixels (8272 × 6200 pixels, 5.3 × 5.3 μm).	
Sensor Dimensions	43.8 × 32.9 mm.	
Stills: 3FR RAW capture 106 MB on average. JPEG: Up to 22 MB, TIFF 8 bit: 154 MB. Image Size Video: 2.7K (2720 x 1530) and HD (1920 x 1080), max 29:59 minutes/clip). Video covers sensor width in a 16:9 ratio.		
File Format	Hasselblad 3FR RAW, Full size JPEG. Video: H.264 Compressed (29,97 fps).	
Shooting Mode	Single shot and Video, Continuous, Self Timer, Interval Timer, Exposure Bracketing and Focus Bracketing.	
Colour Definition	16-bit; Dynamic range up to 14 stops.	
ISO Speed Range	ISO Auto, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400, 12800, 25600.	
Storage Options	Dual UHS-II SD cards or tethered to Mac or PC. Max 1 TB. SD Cards can be used in Overflow or Backup (images only) mode. Recommended cards are listed on page .	
Colour Management	Hasselblad Natural Colour Solution (HNCS).	
Storage Capacity	A 64 GB card holds approximately 600 RAW or 6000 JPEG High Quality images on average.	
User Interface	Touch interface including swipe, scroll and pinch/spread to zoom. Camera grip with buttons and Scroll Wheels. Many camera functions and settings can be controlled from a tethered computer or iPad Pro/iPad Air (2019) over Wi-Fi or tethered.	
Display	3.2-Zoll-TFT-Typ, 24-Bit-Farbe, 2.36 M-Punkte (1024 x 768). Can be tilted up to 90 degrees.	
Live View	On camera and host computer with high frame rate.	
Histogram Feedback	Yes, in Browse Mode on rear display.	
IR Filter	Mounted in front of sensor.	
Acoustic Feedback	Yes.	
Compatibility	The 907X camera body can only be used with the CFV II 50C. Older versions of the CFV cannot be used.	
Software	Phocus for Mac and Windows. Compatible with Adobe Photoshop Lightroom® and Adobe Camera Raw®. Phocus Mobile 2 for iPad Pro, iPad Air (2019 or later) and iPhone (iOS 12 or later).	
Platform Support	Macintosh: OS X version 10.12.2 or later. PC: XP/Vista/Windows 7 (32 and 64 bit)/ 8 / 10.	
iOS device Support	iPad Pro, iPad Air (2019 or later) and iPhone (iOS 12 or later).	
Host Connection Type	USB 3.0 (5 Gbit/s) Type-C connector.	
Additional Connections	Audio In/Out.	
Operating Tempera- ture	-10 to 45 °C. 14 to 113 °F.	
Wi-Fi	802.11 b, g, n, a, ac (a and ac depending on region).	

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

TECHNISCHE DATEN DES 907X 50C- FORTSETZUNG

Weight	740 g (CFV II 50C: 540 g / 907X Camera Body: 200 g). Excluding battery and SD card.
Dimensions	907X + CFV II 50C: 102 × 93 × 84 mm, 907X only: 102 × 91 × 28 mm, CFV II 50C only: 91 × 93 × 6 mm.
Power Supply	Rechargeable Li-ion battery (7.27 VDC/3400 mAh). Compatible with the 3200 mAh battery. Can be charged in camera via USB or with optional external charger. Plug for external DC Power.
Exposure Metering	Spot, centre weighted and centre spot.
Focusing	Automatic and manual focusing. Instant manual focus override. Automatic focusing using contras detection. 100% zoom or Focus Peaking available in manual focus. Up to 117 selectable autofocus points.
Flash Compatibility	Socket for connection of external flashes via included sync cable.
Flash Sync Speed	Flash can be used at all shutter speeds. Mechanical shutter only.
Shutter Speed Range	68 minutes to 1/2000 s with XCD Lenses. 1/800 s or 1/2000 s with HC/HCD Lenses. Electronic shutter 68 min to 1/10000 s.
Shutter	Electronically controlled lens shutter with speeds up to 1/2000 s. Flash sync at all speeds. Option al electronic shutter.
Lenses	Hasselblad XCD lenses with built in electronically controlled shutter and aperture. Automatic or manual focusing with instant manual focus override. Lens shades can be mounted in reverse for transport. Compatible with all H System lenses and some H System accessories using an XH Lens Adapter. Also compatible with V System and XPan Lenses using a XV or XPan Lens Adapter. Many other lenses via 3rd party lens adapters (E-shutter only).

1.5 SYSTEMANFORDERUNGEN

Das Speichern und Bearbeiten von Bildern erfordert bestimmte Mindestleistungen von Computern. Für große Bilder ist ein relativ leistungsfähiger Computer mit ausreichend Speicher, erweiterten Grafikfunktionen und einem neueren Betriebssystem erforderlich.
Es wird empfohlen, dass der Computer über einen USB 3-Anschluss verfügt, über den Du Bilder schneller von der Kamera laden kannst. Ein USB SD-Kartenleser ist ebenfalls für die Bildübertragung von den SD-Karten erforderlich.

1.6 NEU IN DIESER VERSION

Dieses Benutzerhandbuch beschreibt die verfügbaren Funktionen der CFV II 50C Firmware-Version 1.2.0 oder höher.

 Hier handelt es sich um die erste Version des 907X 50C Benutzerhandbuchs.

1.7 ÜBER DIESES BENUTZERHANDBUCH

Dieses Benutzerhandbuch wurde zum Lesen von PDF-Dateien auf dem Bildschirm entwickelt, um Interaktivitätsfunktionen und Suchwerkzeuge zu nutzen.

Interaktives PDF

Du kannst im Benutzerhandbuch navigieren, indem Du ein Kapitel im Inhaltsverzeichnis auswählst. Diese interaktive Funktion ist für fast alle PDF-Reader, Computerplattformen und Webbrowser verfügbar. Alle Seiten umfassen einen Link zurück zum Inhaltsverzeichnis und die meisten Seitenverweise funktionieren auch als anklickbare Links.

Such-Tools

Bei den meisten PDF-Readern kannst Du das Such-Tool verwenden, um ein bestimmtes Thema, eine bestimmte Funktion oder eine bestimmte Einstellung zu finden.

Format und Ausdrucken des Benutzerhandbuchs

Bitte beachte, dass das Format A4 ist, um dem gängigsten Standard zu entsprechen. Stelle daher beim Drucken im US-Briefformat oder ähnlichem sicher, dass Du im Dialog für die Seitenskalierung die Option "An druckbaren Bereich anpassen" auswählst.

Bildnachweise

Mattias Hammar: 67, 96 und 111. Mads Selvig: 16, 93, 94, 95 und 96. Philip Liljenberg: 114 Jens Karlsson: 84 Ian Lawson: 46 und 89



1.8 GLOSSAR

In diesem Benutzerhandbuch werden einige unterschiedliche Begriffe verwendet:

Kurzes Drücken: Drücke eine Taste und lasse diese innerhalb einer Sekunde wieder los.

Langes Drücken: Halte die Taste für 1 Sekunde oder länger gedrückt.

Antippen: Dies bedeutet, dass Du einen Wert oder ein Symbol auf dem Bildschirm kurz mit dem Finger berühren musst. Dies funktioniert nur mit bloßen Fingern oder wenn spezielle Handschuhe für berührungsempfindliche Bildschirme verwendet werden.

Doppeltes Antippen: Tippe innerhalb von einer Sekunde schnell zweimal auf dieselbe Stelle auf dem Bildschirm. Dies wird hauptsächlich verwendet, um ein Bild oder den Live-View zu vergrößern.

Wischen: Eine Wischbewegung ist, wenn Du den Finger drückst sowie gedrückt hältst und in eine Richtung schiebst. Dies wird normalerweise verwendet, wenn Du einen Wert aus einer Liste auswählst oder um ein vergrößertes Bild zu schwenken.

Spreizen: Lege zwei Finger auf den Bildschirm und bewege diese auseinander. Wird normalerweise zum Heranzoomen verwendet.

Zusammendrücken: Lege zwei Finger mit Abstand auf den Bildschirm und führe die Finger zusammen. Wird normalerweise beim Verkleinern/Herauszoomen verwendet.

Tethering: Wenn die Kamera mit einem USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist.

1.9 KAMERA-FIRMWARE-UPDATE

Die Kamera kann mit Verbesserungen und neuen Funktionen aktualisiert werden.

Bevor Du Deine neue Kamera benutzt, besuche bitte www. hasselblad.com, lade die neueste Kamera-Firmware herunter und aktualisiere das Kamerasystem, um sicherzustellen, dass Du die neuesten Funktionen erhältst. Außerdem solltest Du sicherstellen, dass Du die neueste Version dieses Benutzerhandbuchs heruntergeladen hast.

Auf Seite 133 findest Du eine ausführliche Beschreibung zum Herunterladen der Kamera-Firmware und zum Aktualisieren Deiner Kamera.



2.1 XCD-OBJEKTIVBEREICH



XCD 4/21

Das XCD 21 ist das Ultraweitwinkelobjektiv. Die extrem kurze Brennweite entspricht einem 17 mm Vollformatobjektiv, das sich perfekt für Landschafts- und Architekturaufnahmen eignet.



XCD 3,5/30

Das XCD 30 ist ein Ultraweitwinkelobjektiv. Seine Brennweite entspricht einem 24 mm Kleinbildobjektiv und macht es zum perfekten Objektiv für Landschaft, Reportage und Reise.



XCD 3,5/45

Das XCD 45 ist das ideale Normalobjektiv. Seine moderate Weitwinkel-Brennweite entspricht dem Bildwinkel von 35 mm und macht es zum perfekten Standard-Objektiv.



XCD 4/45P

Das XCD 45P ist ein äußerst kompaktes Objektiv. Seine Brennweite entspricht dem Bildwinkel von 35 mm und macht es zu einem perfekten Standardund Reise-Objektiv.



XCD 2,8/65

Das XCD 65 mm ist ein normales Objektiv. Seine Brennweite entspricht einem 50 mm Sichtfeld. Dank der größten Blende und der Naheinstellgrenze ist das XCD 65 mm die vielseitige Option für Straßen-, Reise- und allgemeine Fotografie.



XCD 1,9/80

Das XCD 80 ist ein Objektiv mit hoher Blendenöffnung, das eine sehr kurze Schärfentiefe mit einem guten Bokeh bietet, das sich besonders für die Porträtfotografie eignet. Es hat ein Sichtfeld, das 63 mm entspricht.



XCD 3,5/120 MAKRO

Das XCD 120 ist das ideale Makro-Objektiv. Es eignet sich gleichermaßen für Nahaufnahmen und Portraits oder andere Aufgaben, die eine längere Brennweite benötigen. Fokussiert auf einen Bildmaßstab von 1:2. Es hat ein Sichtfeld, das 95 mm entspricht.



XCD 3,2/90

Das XCD 90 ist ein leichtes und kompaktes kurzes Teleobjektiv. Die moderate Brennweite entspricht dem Sichtwinkel von 71 mm und macht es zum perfekten Portraitobjektiv.



XCD 2,8/135 UND X-KONVERTER 1,7

Das XCD 135 ist ein kurzes Teleobjektiv mit einem speziellen 1,7-fachen Konverter und einem 4,8/230 mm Objektiv. 35 mm äquivalente Brennweiten betragen 107 und 181 mm.



XCD 3,5-4,5/35-75

Dieses Zoomobjektiv ist ideal für Fotografen, die die Menge an Ausrüstung, die sie auf Reisen mit sich führen, auf ein Minimum beschränken möchten, jedoch bei der Bildqualität keine Kompromisse eingehen wollen. Fokussiert auf 0,42 m (W) / 0,6 m (T). Es hat ein Sichtfeld, das 28-58 mm entspricht.

FILTER

Die XCD-Objektive haben eine Filterfassung mit Gewinde. Der Durchmesser wird in der Tabelle rechts gezeigt.

Da sich der vordere Teil des Objektivs beim Ändern des Fokus nicht dreht, dreht sich auch der Filter nicht. Dies ist besonders nützlich, wenn Polarisations- oder Verlaufsfilter verwendet werden, bei denen die Ausrichtung kritisch ist.

OBJEKTIV	FILTERDURCHMESSER
XCD 21	Ø 77 mm
XCD 30	Ø 77 mm
XCD 45	Ø 67 mm
XCD 45P	Ø 62 mm
XCD 65	Ø 67 mm
XCD 80	Ø 77 mm
XCD 90	Ø 67 mm
XCD 120 Macro	Ø 77 mm
XCD 135	Ø 77 mm
XCD 35-75	Ø 77 mm

3.1 KURZANLEITUNG

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie erste Aufnahmen mit den Standardeinstellungen durchgeführt werden.

FIRMWARE

Überprüfe, um sicherzustellen, dass die Kamera über die neueste Firmware verfügt, die neueste Version, die Du herunterladen kannst, unter www.hasselblad.com. Die aktuell installierte Firmware lässt sich anhand des Verfahrens auf Seite 138 ermitteln. Anweisungen zur Aktualisierung der Firmware sind auf Seite 133 zu finden.

ZUSAMMENBAU DER KAMERA

- 1 Entferne die hintere Schutzabdeckung des Kameragehäuses der 907X, indem Du auf das Oberteil (A) drückst und dann die Abdeckung nach hinten schwenkst (B).
- 2 Entferne die vordere Schutzabdeckung des CFV II 50C, indem Du die Verriegelungstaste (C) in Pfeilrichtung schiebst und die Abdeckung (D) dann nach außen schwenkst.
- 3 Befestige das CFV II 50C an der 907X, indem Du das CFV II auf den unteren Halterungen der 907X (E) platzierst.
- 4 Schwenke das CFV II in Richtung Kamera, während Du die Verriegelungstaste in der Position Öffnen **(F)** hältst.
- Wenn das CFV II an der Kamera befestigt ist, gebe die Verriegelungstaste (G) frei und vergewissere Dich, dass das CFV II sicher an der 907X befestigt ist.











AKKU

Vergewissere Dich vor jedem Einsatz, dass der Akku voll aufgeladen ist. Mehr dazu auf der nächsten Seite. Öffne den rechten Seitendeckel durch Schieben nach hinten (A) und setze den Akku mit dem Text nach hinten zeigend in das CFV ein, bis dieser einrastet. (B)

Hinweis!

Nach Einlegen des Akkus zeigt die hintere Status-LED einmal eine Blinksequenz, um den aktuellen Ladezustand des Akkus anzuzeigen. Einzelheiten findest Du auf der nächsten Seite.

SD-KARTE

Setze die SD-Karte in Steckplatz 1 oder 2 ein. Die Kontaktseite der Karte muss zur Rückseite des Bildschirms zeigen **(C)**.

Schließe den Deckel durch Zurückschwenken und Vorschieben.

Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollte die Karte in der Kamera formatiert werden, wie auf Seite 72 beschrieben.

Empfohlene Speicherkarten sind auf Seite 71 zu finden.







3.2 LADEN DES AKKUS

AKKULADEGERÄT

Die Kamera wird mit einem USB-Netzteil geliefert, mit dem der Akku über den USB-Anschluss der Kamera aufgeladen werden kann.

LADEN DES AKKUS

Schalte die Kamera aus und stecke den USB C-Stecker des Ladegeräts in die USB-Buchse der Kamera (A). Stecke das Ladegerät in eine normale Haushaltssteckdose (100-240 V~/50-60 Hz).

LADEN ÜBER DEN USB-ANSCHLUSS

Wenn der Akku aufgeladen wird, leuchtet die Status-LED **(B)** und zeigt den aktuellen Ladezustand durch orangefarbenes Blinken an. Siehe Abbildung rechts. Wenn der Akku beispielsweise zu 50 % aufgeladen ist, blinkt die LED zweimal und erlischt dann für kurze Zeit. Die Blinksequenz wird wiederholt.



Siehe auch Zubehör für Akku-Ladestation auf Seite 141.







BEFESTIGEN DES OBJEKTIVS

- Entferne zuerst die hintere Schutzkappe des Objektivs durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (A). Entferne anschließend die vordere Schutzabdeckung (B) der Kamera unter Drücken des Objektivauslösers (C) und Drehen der Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn.
- Richte die rote Markierung auf dem Objektiv (D) mit der Markierung auf der Kamera aus (E) und setze das Objektiv ein. Drehe das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es einrastet (F).
- Entferne die vordere Schutzkappe durch Zusammendrücken der beiden Schnapper (F).

Hinweis!

Damit sich möglichst wenig Staub auf dem Sensor ansammelt, empfehlen wir, einen Objektivwechsel in einer möglichst staubfreien Umgebung durchzuführen. Versuche, das Objektiv so zu wechseln, dass der Sensor nach unten zeigt.

Zum Entfernen von Staub kann ein weicher Staubpinsel oder Druckluft verwendet werden. Siehe auch Seite 144.









BEFESTIGEN DES SCHULTERRIEMENS

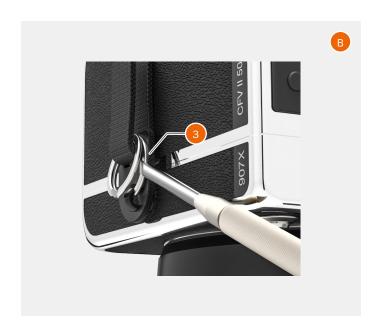
Befestige den mitgelieferten Schulterriemen an der Kamera, indem Du die folgenden Anweisungen ausführst:

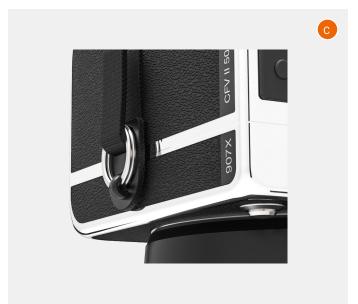
- A Halte oder platziere die Kamera so, dass das Objektiv nach unten zeigt und Dir eine der Riemenösen zugewandt ist. Befestige das Lederende (1) des Riemens mit der Metallgurtöse (2).
- **B** Öffne den Metallring (3) mit einem scharfen Werkzeug. Beispielsweise einem Schraubendreher oder einem kleinen Messer. Achte darauf, die Kamera nicht zu zerkratzen.
- **C** Führe das offene Ende des Metallrings in das Loch der Gurtöse ein. Drehe den Ring um eine volle Umdrehung und stelle sicher, dass dieser vollständig an der Gurtöse befestigt ist.
- D Schiebe zum Schluss den Kunststoffverschluss (4) nach unten.

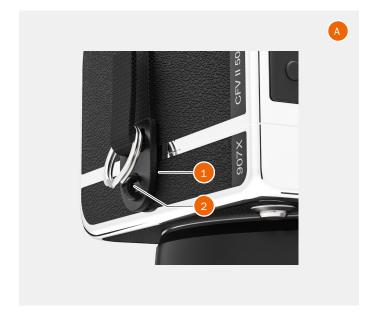
Wiederhole den Vorgang für auf der anderen Seite der Kamera.

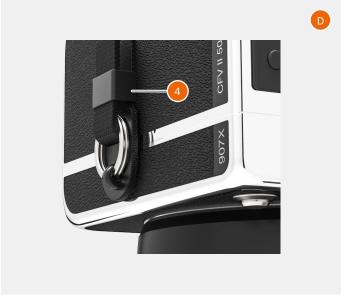


Wenn der Gurt einer starken Zugkraft ausgesetzt ist, besteht die Gefahr, dass die Metallringe oder der Gurt selbst beschädigt werden. Prüfe regelmäßig den Zustand und ersetze gegebenenfalls die Ringe oder den gesamten Gurt.









VERWENDUNG DER SCHUTZABDECKUNGEN

Immer, wenn das Objektiv von der Kamera entfernt oder das 907X-Gehäuse vom CFV II getrennt wird, sollten Schutzabdeckungen aufgesetzt werden. Die vordere Schutzabdeckung wird auf Seite 25erklärt.

Hintere Schutzabdeckung der Kamera

Zum Entfernen:

Drücke den oberen Teil **(A)** nach unten und neige die Abdeckung nach hinten, um diese zu lösen.

Zum Befestigen:

Platziere die Abdeckung auf die unteren Halterungen **(B)** und drücke den oberen Teil **(A)** beim Neigen nach vorne. Gebe den Druck am oberen Teil frei.

CFV-Schutzabdeckung

Zum Entfernen:

Schiebe die Verriegelungstaste **(C)** in Pfeilrichtung **(E)** und neige die Abdeckung zum Lösen nach vorne.

Zum Befestigen:

Platziere das CFV auf die unteren Halterungen **(D)** und schiebe die Verriegelungstaste in Pfeilrichtung **(E)**. Neige die Abdeckung nach innen, bis diese einrastet.





DIE ERSTE AUFNAHME

Drücke und halte die Ein-/Ausschalttaste (1) eine Sekunde lang, um die Kamera einzuschalten. Wenn die Status-LED (2) grün leuchtet, kann die erste Aufnahme gemacht werden.

Durch vorsichtiges Drücken des Auslösers (halb drücken) wird Live-View auf dem Bildschirm aktiviert. In der Standardeinstellung befindet sich die Kamera im Blendenvorwahl-Modus, der durch ein "A" im unteren linken Teil des Bildschirms ausgewiesen wird. Mit dem Einstellrad kann bei Bedarf eine andere Blende ausgewählt werden. Blende und Verschlusszeit werden unten auf dem Live-View-Bildschirm angezeigt **(A)**

Richte die Kamera auf das Motiv aus. Das Rechteck in der Mitte des Bildes ist der aktive Bereich für den Autofokus (AF). Drücke zum Scharfstellen nochmals halb. Halte die Taste halb gedrückt und arrangieren das Bild gegebenenfalls neu, drücke dann den Auslöser bis zum Anschlag, um die Aufnahme zu machen. Das Bild erscheint innerhalb weniger Sekunden auf dem Bildschirm.

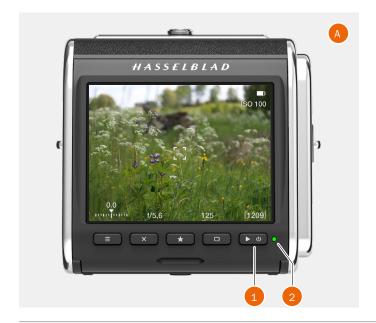
Der Standard-ISO-Wert beträgt 100. Mit folgenden Schritten kann ein anderer Wert eingestellt werden:

- Drücke, wenn der Bildschirm nicht bereits aktiviert ist, eine der hinteren Tasten.
- Positioniere Deinen Finger oben auf dem Bildschirm und gleite nach unten, um die Anzeigeeinstellungen (A) zu öffnen. Dies kann auf jeder der Bildschirmanzeigen erfolgen.
- Tippe auf den ISO-Wert im oberen rechten Bereich (B).
 Blättere durch die Liste mit den ISO-Werten durch Verschieben nach oben/unten und Antippen des gewünschten Wertes (C), um den neuen ISO-Wert zu bestätigen

Hinweis!

Von den Anzeigeeinstellungen aus kannst Du auch den Weißabgleich ändern, indem Du auf das Symbol Weißabgleich in der linken oberen Ecke tippst.

Erfahre mehr auf Seite 51.









DIE ERSTE AUFNAHME - FORTSETZUNG

Die Kamera ist nun uneingeschränkt für Aufnahmen bereit. Drücke den Auslöser halb herunter, **(1)** um den Live-View zu aktivieren.

Drehe zum Auswählen eines anderen Blendenwertes das Einstellrad (2). Wenn der Belichtungs-Modus auf A eingestellt ist, passt die Kamera die Verschlusszeit automatisch an den neuen Wert an.

Richte die Kamera aus und visiere das Motiv an. Nach erneutem halbem Drücken des Auslösers stellt die Kamera automatisch den Bereich innerhalb des zentralen Rechtecks scharf (3).

Drücke abschließend den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu machen. Das aufgenommene Bild wird jetzt auf dem Bildschirm angezeigt, wo Du durch Streichen zoomen und schwenken kannst, um Details zu überprüfen.

Erfahre mehr auf Seite 83.







ANZEIGEN DER ERSTEN AUFNAHME AUF DEM COMPUTER

Um das Bild/die Bilder auf dem Computer zu betrachten, musst Du zunächst die SD-Karte aus der Kamera nehmen und in ein SD-Kartenlesegerät einlegen. Um die beste Leistung zu erzielen, solltest Du eine USB-3-Version des Kartenlesers verwenden.

Hinweis! Entferne die Karte nicht aus der Kamera, wenn die Status-LED blinkt.

Die Standardeinstellung der Kamera sieht das Speichern von Bildern im RAW-Format vor. Dieses kann geändert werden, um Bilder sowohl im RAW- als auch JPEG- oder nur im JPEG-Format zu speichern.

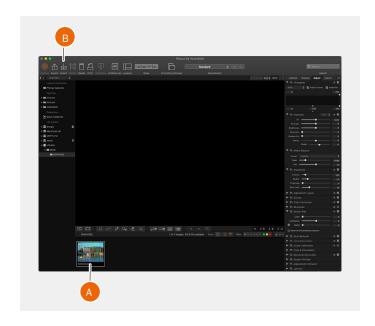
Gehe wie folgt vor, um die RAW-Datei zu verwenden.

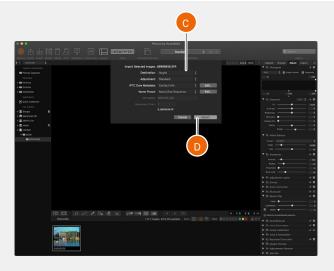
Die nächsten Schritte setzen voraus, dass Phocus auf Deinem Computer installiert ist. Phocus steht als kostenloser Download unter www.hasselblad.com zur Verfügung. Hier findest Du auch ein spezielles Benutzerhandbuch für Phocus.

- 1 Phocus starten.
- 2 Verbinde das Kartenlesegerät mit dem Computer und setze die Karte ein.
- 3 Nach einigen Sekunden erscheint das Bild/die Bilder in der unteren Programmleiste (A).
- 4 Um das Bild in dem großen Anzeigefenster betrachten zu können, muss es zunächst importiert werden. Klicke auf das zu importierende Bild und dann auf das Symbol "Importieren" [] in der oberen Leiste (B).
- 5 Wähle im angezeigten Dialog einen Ordner für die importierte RAW-Datei (C).
- 6 Klicke abschließend auf "Import" (D).
- 7 Nach einigen Sekunden erscheint das Bild im Hauptanzeigefenster (E), und Du kannst alle Werkzeuge verwenden, um das Erscheinungsbild nach Belieben zu ändern. Weitere Informationen sind im separaten Phocus-Benutzerhandbuch zu finden.

Hinweis!

Alternativ können auch Adobe Photoshop Lightroom oder Adobe Photoshop verwendet werden, um die Bilder von der Karte direkt zu öffnen.







4.1 SICHERHEIT UND WARNUNGEN

Warnung!

Es sollten keine Kabel zwischen Kamera und Computer verlegt werden, damit keine Gefahr besteht, dass Personen stolpern und stürzen. Dies kann zu Personenschäden bzw. Schäden an der Ausrüstung führen.

Warnung!

Bei Verwendung von Ersatzakkus muss darauf geachtet werden, dass die Kontakte mit Schutzkappen versehen sind. Die Kontakte können einen Kurzschluss verursachen und sich entzünden, wenn diese nicht geschützt sind. Dies kann zu Personenschäden bzw. Schäden an der Ausrüstung führen.

Warnung!

Akkus (Akkupack und installierte Akkus) dürfen nicht übermäßiger Hitze wie Sonneneinstrahlung, Feuer oder ähnlichem ausgesetzt werden. Im Falle einer Exposition können sich die Akkus entzünden. Dies kann zu Personenschäden, Schäden an der Ausrüstung und der umliegenden Umgebung führen.

Warnung!

Bei der Arbeit mit Blitzlicht und Blitzlichtgeräten ist Vorsicht geboten. Dies verhindert Personenschäden bzw. Schäden an der Ausrüstung.

Warnung!

Der Betrieb dieser Ausrüstung in Wohnbereichen könnte zu Funkstörungen führen.

4.2 VORSICHT

Vorsicht!

Bei Verwendung der Kamera ist Vorsicht geboten. Die Kamera ist ein Präzisionsinstrument. Hierdurch werden Schäden an der Kamera verhindert.

Vorsicht!

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku durch einen falschen Typ ersetzt wird. Tausche diesen nur gegen den gleichen oder einen gleichwertigen Typ aus.

Vorsicht!

Es dürfen keine anderen als die angegebenen Akkus verwendet werden. Dies kann zur Beschädigung der Akkus führen.

Vorsicht!

Verwende die Schutzabdeckungen so häufig wie möglich. Die Schutzabdeckungen verhindern Beschädigungen der Ausrüstung.

Vorsicht!

Verwende zum Transportieren der Ausrüstung eine Schutztasche oder Kameratasche. Dies hilft, Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden.

Vorsicht!

Die Ausrüstung ist vor Öldämpfen, Dampf, feuchten Bedingungen und Staub zu schützen. Dies hilft, Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden.

Vorsicht!

Die gesamte Ausrüstung sollte in einem Kunststoffbeutel oder ähnlichem versiegelt werden, wenn man von trockenen und kalten Bedingungen in feuchtwarme und feuchte Bedingungen eintritt. Warte vor dem Entnehmen der Ausrüstung aus der Tasche, bis sich die Ausrüstung an die neue Temperatur angepasst hat. Dies hilft, Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden.

Vorsicht!

Häufige und starke Temperaturschwankungen sollten vermieden werden. Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden.

Vorsicht!

Halte Kamera und Ausrüstung von Feuchtigkeit fern. Wenn die Kamera nass wird, eine evtl. Spannungsversorgung trennen und die Kamera vor dem weiteren Gebrauch trocknen lassen. Dies hilft, Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden.

Vorsicht!

Lagere die Ausrüstung in einer trockenen Umgebung. Dies hilft, Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden.

Vorsicht!

Seie vorsichtig, wenn Du Komponenten an der Kamera anbringst oder von dieser entfernst. Dies verhindert, dass Schäden an den Datenbusverbindungen entstehen.

Vorsicht

Beim Anheben und Handhaben der Kamera den Griff oder den Schulterriemen verwenden. Hierdurch werden Schäden an der Kamera verhindert.

Vorsicht!

Führe keine Finger in das Gehäuse ein. Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden.

Vorsicht!

Berühre die Glasoberfläche des Objektivs nicht mit den Fingern. Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden.

Vorsicht

Berühre den CMOS-Sensor nicht mit den Fingern. Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden.

Vorsicht

Bewahre die gesamte Ausrüstung außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf. Hierdurch werden Schäden an der Ausrüstung verhindert.

Vorsicht!

Entferne zum Reinigen der Kamera die Akkus. Hierdurch werden Schäden an der Kamera verhindert.

Vorsicht!

Wird die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, muss der Akku entnommen werden. Hierdurch werden Schäden an der Ausrüstung verhindert.

Vorsicht!

Versuche nicht, den Glas-IR-Filter von der Vorderseite des CMOS zu entfernen (aufgrund von Staub oder ähnlichem). Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden. Nimm in diesem Fall immer Kontakt mit dem lokalen autorisierten Servicezentrum von Hasselblad auf.

Vorsicht!

Falls Du das Glas des IR-Filters mit Druckluft aus der Dose reinigst, lese die Anweisungen vor dem Gebrauch sorgfältig durch. Dies hilft, Schäden am Filter zu vermeiden.

4.3 VERFÜGUNG



Dieses Produkt muss über den Hausmüll entsorgt werden. Zur Entsorgung müssen die lokalen Vorschriften beachtet werden.

4.4 FCC

Erklärung der Federal Communication Commission zu Störungen:

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohngebieten bieten.

Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt möglicherweise Hochfrequenzenergie aus und kann, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird, Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät den Radiooder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richte die Empfangsantenne neu aus oder positioniere sie neu.
- Vergrößere den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließe das Gerät an eine Steckdose an, die sich von dem Stromkreis unterscheidet, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wende Dich an den Händler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernsehtechniker.

FCC-Warnhinweise

Alle Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieser Ausrüstung ungültig machen.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und
- 2 Dieses Gerät muss empfangene Störungen tolerieren, eingeschlossen Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Erklärung der FCC zur Strahlungsexposition:

Diese Ausrüstung entspricht den für ein unkontrolliertes Umfeld festgelegten Grenzwerten der FCC für die Strahlungsexposition. Der höchste für das CFVII 50C SE 50YOM bei der Prüfung für die Anwendung am Körper gemessene und an die Behörden gemeldete SAR-Wert beträgt 0,27 W/kg und der äußerste Wert 0,301 W/kg gegenüber einem Grenzwert von 1,6 W/kg.

4.5 ISED

RSS-Gen-Informationen für die Zertifizierung von Funkgeräten Dieses Gerät entspricht der ISED-Lizenz, außer RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1 Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und
- 2 Dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, eingeschlossen Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

RSS-102 RF Expositionskompatibilität mit Funkkommunikation

Gerät

Das CFVII 50C SE 50YOM wurde so konzipiert, dass es die Sicherheitsanforderungen für die Exposition an Funkwellen erfüllt. Die SAR-Prüfung wurde in Übereinstimmung mit RSS-102 durchgeführt, wobei das CFVII 50C SE 50YOM auf dessen höchste zertifizierte Leistungsstufe auf allen verwendeten Frequenzbändern sendete. Der höchste SAR-Körperwert für das CFVII 50C SE 50YOM betrug bei der Prüfung 0,27 W/kg gegenüber einem Grenzwert von 1,6 W/kg. Der höchste SAR-Wert wurde mit 0,301 W/kg gemessen.

Bitte beachte die im Benutzerhandbuch enthaltenen Anweisungen für die Produktinstallation und Anwendung.

5.1 TEILE, KOMPONENTEN, TASTEN UND BEDIENELEMENTE



1 Taste Menü

Diese Taste öffnet das Hauptmenü. Wenn das Hauptmenü bereits aktiv ist, werden die Anzeigeeinstellungen angezeigt.

2 Taste Kreuz

Die Funktion hängt von den Bildschirminformationen ab. Die Taste fungiert im Durchsuchen-Modus als Taste "Bild löschen". Die Taste bewegt den Wähler in den Menüs nach oben. In den Anzeigeeinstellungen wird diese für die Parameterauswahl verwendet.

3 Taste Stern

Die Taste Stern wird im Durchsuchen-Modus zur 9-Bilder-Ansicht verwendet. In der Live-View-Anzeige zoomt die Taste Stern zum präzisen Fokussieren heran. Diese wird auch als Taste Auswahl verwendet, wenn die Kameraeinstellungen über Tasten gesteuert werden.

4 Taste Bildschirm

Die Funktion hängt von den Bildschirminformationen ab. Die Taste ändert das Overlay im Live-View-Modus. Diese bewegt den Wähler in den Menüs nach unten. Wenn die Anzeigeeinstellungen aktiv sind, wird diese für die Parameterauswahl verwendet.

5 Taste Ein-/Aus und Durchsuchen

Ein langer Druck (eine Sekunde lang gedrückt halten) schaltet die Kamera, abhängig vom vorhergehenden Zustand, ein oder aus. Ein kurzer Druck aktiviert den Bildschirm und zeigt das zuletzt aufgenommene Bild an.

6 Status-LED

Grüne Farbe: Signalisiert, dass die Kamera bereit für eine Aufnahme ist.

Gelbe Farbe: Die Kamera ist beschäftigt und nicht bereit, eine Aufnahme zu machen.

Rote Farbe: Fehlerzustand

Blinkend: Das Bild wird auf die Karte oder den Host-Computer geschrieben.

7 Brührungsempfindlicher Bildschirm

Multi-Touch-Bildschirm mit vollständiger Berührungsunterstützung zur Steuerung aller Einstellungen der Kamera sowie Schwenken, Ein- und Auszoomen für die Bildbetrachtung. Der Bildschirm kann um bis zu 90 Grad nach oben geneigt werden.

Hinweis!

Durch Drücken und Halten der Taste "Menü" und kurzes Drücken der Taste Ein/Aus kann die Kamera in den Standby-Modus gezwungen werden, um Energie zu sparen.



1 Einstellrad

Einstellrad zur Einstellung von Blende und Verschlusszeit. Im Durchsuchen-Modus wird das Bild geändert.

2 Auslöser

Ein Auslöser mit zwei Positionen. Die erste Position aktiviert den Live-View oder startet den AF. Die zweite Position nimmt das Bild auf

3 Index für Objektivfassung

Index für die Ausrichtung der Objektivfassung.

4 Objektiv-Verriegelungsstift

Verriegelt das Objektiv an der Kamera. Gesteuert durch den Objektiv-Entriegelungsknopf **(6)**.

5 Objektivkontakt

Kontakte für die Objektiv-Kommunikation.

6 Objektiv-Entriegelungsknopf

Knopf zum Lösen des Objektivs oder der vorderen Schutzabdeckung.



Kontakte

Zur Steuerung von Objektiv und Kamera verwendete Kontakte.

2 CFV-Haken

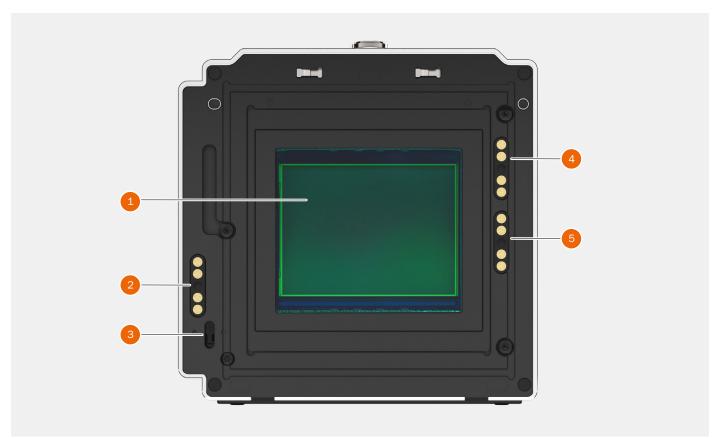
Haken, die das CFV II in verriegelter Position halten.

3 CFV-Verriegelungsstifte

Sichert eine stabile und präzise Halterung für das CFV II-Rückteil.

4 CFV-Halterung

Untere Halterung für das CFV II.



1 Sensor

Es ist unbedingt erforderlich, die Reinigungshinweise im Anhang auf Seite 144 zu lesen.

2 Kontakt für Kameras der 200-Serie

Elektrischer Kontakt, der bei modifizierten Kameras der Serie 200 verwendet wird.

3 Auslösehebel Sensor

Wird zur Synchronisierung der Belichtung mit den Kameras vom Typ 500 und SWC verwendet.

4 907X-Kontakt

Kontakt, der mit dem 907X-Kameragehäuse verwendet wird.

5 555 ELD-Kontakt

Kontakt, der mit der 555 ELD- Kamera verwendet wird.

Hinweis!

Wenn das CFV II am 907X-Gehäuse verwendet wird, werden alle Kontakte für die Gehäuse- und Objektivkommunikation verwendet.



1 Verriegelungstaste

Achte darauf, dass Du Rückenteil und Kamera sicher hältst. Schiebe anschließend die Verriegelungstaste nach rechts, um das CFV II von der Kamera zu lösen.

2 Lautsprecher

Öffnungen für Töne.



3 Deckel für Steckverbinderanschlüsse

Gummischutzdeckel für Steckverbinderanschlüsse für Audio- und Synchronisierungskabel.

4 Bedienungsgriffsperre

Verriegelungsloch für den Kontrollgriff.

5 Bedienungsgriffverbinder

Elektrische Verbinder für den Bedienungsgriff.

6 Stativgewinde

1/4-Zoll-Stativgewinde

7 Gleichstromeingang

Stecker: 3,7/1,3 mm. Positive Spannung auf dem Mittelstift. Stelle sicher, dass die Polarität richtig ist, um Schäden an der Kamera zu vermeiden.



1 Deckel

Deckel für Akku und SD-Karten

2 Akku

Wiederaufladbarer Akku.

3 Akkufreigabe

Schiebe zum Entfernen des Akkus die Entriegelung nach unten.

4 SD-Karte 1

Steckplatz für SD-Karte Nummer 1.

5 SD-Karte 2

Steckplatz für SD-Karte Nummer 2.

6 Bildebenenindex

Gibt die genaue Position der Bildebene an. Befindet sich hinter der rechten Riemenöse und hinter dem Akku- und SD-Kartendeckel. Siehe unten.

7 Rechte Riemenöse

Rechte Riemenöse für Schulterriemen.

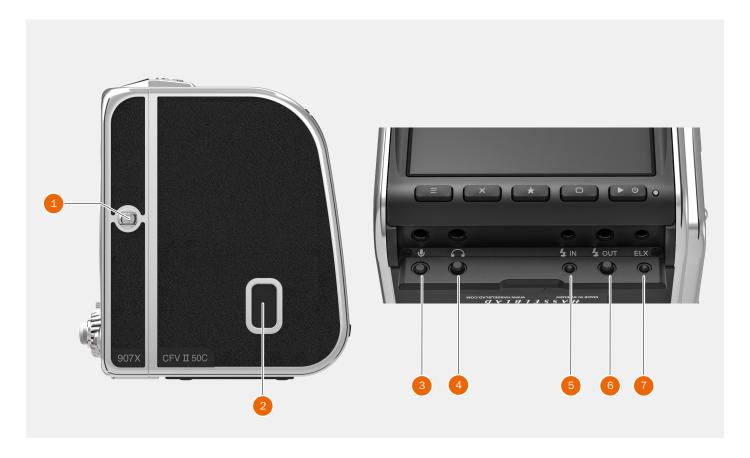
8 Shift-Taste

Diese Taste dient zur Auswahl, ob die Blende oder die Verschlusszeit mittels Einstellrad gesteuert wird.

Bildebenenindex



5.2 ANSCHLÜSSE UND VERBINDUNGEN



1 Linke Riemenöse

Linke Riemenöse für Schulterriemen.

2 USB-Anschluss

USB 3 Typ C für den Anschluss an einen Host-Computer oder ein iPad Pro.

3 Mikrofon

3,5-mm-Stereoeingang für ein externes Mikrofon. Dieser Anschluss wird auch zum Verbinden des Freigabekabels X für eine vibrationsfreie Fernauslösung der Kamera verwendet. Siehe Seite 141.

4 Kopfhörer

3,5-mm-Stereoausgang für den Anschluss von Kopfhörern.

5 Blitzsynchronisationseingang

Zur Synchronisierung mit mechanischen Verschlüssen. Verwende ein spezielles Blitzsynchronisationseingangskabel. Dieser Eingang wird bei der 907X nicht verwendet.

6 Blitzsynchronisationsausgang

Für den Anschluss von externen Blitzen. Verwende ein spezielles Blitzsynchronisationsausgangskabel.

7 ELX-Ausgang

Anschluss an eine Kamera des Typs EL oder den Winder CW. Ermöglicht die Belichtungsfernsteuerung von Phocus aus. Dieser Ausgang wird bei der 907X nicht verwendet.

5.3 BILDSCHIRM UND BILDSCHIRME

NEIGBARER BILDSCHIRM

Der Bildschirm kann zur bequemen Bedienung in vielen Situationen um 90 Grad nach oben geneigt werden. Z. B. bei Aufnahmen aus einem niedrigen Kamerawinkel. Schiebe zum Neigen des Bildschirms einen Finger in die Nut an der Unterseite des Bildschirms und neige den Bildschirm nach oben. Es gibt Raststufen für 45 und 90 Grad, wobei jeder Winkel dazwischen verwendet werden kann.

Hinweis!

Denk immer daran, den Bildschirm vor dem Transport der Kamera in die normale Position zu klappen.







6.1 BERÜHRUNGSEMPFINDLICHER BILDSCHIRM

Der hintere Bildschirm ist berührungsempfindlich und kann so verwendet werden, wie Du mit einem Smartphone navigierst. Du kannst auch mit den 5 Tasten unterhalb des berührungsempfindlichen Bildschirm und dem Einstellrad der Kamera navigieren.

Der Bildschirm kann eine Reihe verschiedener Fenster anzeigen, wie auf der nächsten Seite gezeigt, einschließlich:

- Live-View Live-Update mit hoher Bildfrequenz
- Durchsuchen-Bildschirm
- Menübildschirme detaillierte Kameraeinstellungen
- Anzeigeeinstellungen schneller Überblick und Zugriff auf die meisten Kameraeinstellungen

NAVIGATION MIT BERÜHRUNGSEMPFINDLICHEM BILDSCHIRM

Die folgenden Gesten können zum Navigieren und Steuern der Kamera verwendet werden:

Nach links wischen

Den Finger auf der rechten Seite des Bildschirms platzieren und nach links bewegen (A).

Nach rechts wischen

Den Finger auf der linken Seite des Bildschirms platzieren und nach rechts bewegen **(B)**.

Nach unten wischen

Den Finger oben am Bildschirm platzieren und nach unten bewegen **(C)**.

Nach oben wischen

Den Finger unten am Bildschirm platzieren und nach oben bewegen **(D)**.

Tippen

Ein Symbol berühren und dann den Finger wieder anheben.

Doppel-Tippen

Schnelles zweimaliges Tippen auf den Bildschirm (innerhalb von 1 Sekunde).

Tippen

Den Finger auf ein Symbol platzieren und dann eine Sekunde lang halten.

Spreizen

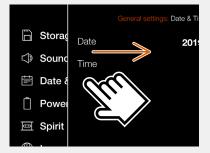
Zwei Finger auf den Bildschirm dicht nebeneinander legen und auseinander bewegen, ohne diese zum Vergrößern von der Oberfläche anzuheben. **(E)**.

Zusammenziehen

Zwei Finger auf dem Bildschirm beabstandet platzieren und diese zusammen bewegen, ohne sie zum Herauszoomen von der Oberfläche anzuheben **(F)**.























VERFÜGBARE BILDSCHIRME

Der hintere Bildschirm kann die folgenden Arten von Bildschirmen anzeigen:

- Hauptmenü (A)
 Menü- und Verknüpfungssymbole.
- Anzeigeeinstellungen (B) Status-Bildschirm.
- Menü (C)
 Beispiel-Menübildschirm
- Einstellung (D)

- Beispiel-Einstellungsbildschirm.
- Bilder durchsuchen (1-Ansicht) (E) Vorschaubildschirm, ein Bild.
- Bilder durchsuchen (9-Ansicht) (F) Vorschaubildschirm, 9 Bilder.
- Live-View (G)

 Kontinuierlich aktualisierte Live-View.



6.2 BERÜHRUNGSEMPFINDLICHER BILDSCHIRM HAUPTMENÜ

HAUPTMENÜ

Im Hauptmenü (A) werden 3 verschiedene Haupteinstellungen angezeigt (4):

Kameraeinstellungen (1)

×

Video-Einstellungen(2)

*

Allgemeine Einstellungen(3)

Die Platzierung dieser 3 Einstellungssymbole ist festgelegt und kann nicht geändert werden.

Die Symbole im linken Teil des Hauptmenüs **(5)** sind bevorzugte Verknüpfungen mit Funktionen. Diese können ersetzt und neu angeordnet werden. Siehe Seite 48. Verknüpfungen in diesem Beispiel:

Belichtung

Anbindung

Bildschirm

Energieoptionen

Qualität

Fokus

Speicher

Das Pluszeichen **(6)** wird verwendet, um eine neue Verknüpfung hinzuzufügen.

HINZUFÜGEN VON VERKNÜPFUNGEN ZU DEN FAVORITEN IM HAUPTMENÜ

Um Deinen eigenen Arbeitsablauf zu beschleunigen, kannst Du in den Favoriteneinstellungen die Einstellungen hinzufügen, die Du häufiger verwendest. Diese Funktionen werden dann im Hauptmenü angezeigt, bis Du diese entfernst und durch andere Favoriteneinstellungen ersetzt. Informationen zum Hinzufügen, Entfernen oder Verschieben einer Verknüpfung können in den Anweisungen auf der folgenden Seite nachgelesen werden

Die verfügbaren Verknüpfungen zum Hinzufügen sind:

Belichtung Vorschau
Zuschnitt & Berührungen
Ausrichtung Speicher
Qualität Ton

Fokus Datum & Uhrzeit
Blitz Energieoptionen
Konfiguration Wasserwaage
Qualität (Video) Sprache
Live-View (Video) Service
Anbindung Übersicht

Bildschirm Live-View

Eine ausführliche Beschreibung zum Hinzufügen und Entfernen von Verknüpfungen zu Deiner Favoritenliste findest Du auf der folgenden Seite.



HINZUFÜGEN VON VERKNÜPFUNGEN ZUM HAUPTMENÜ

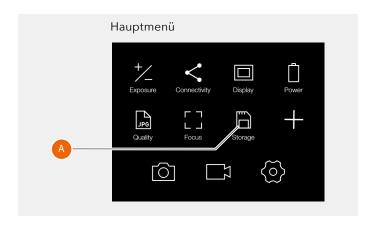
- 1 Wähle das Symbol (A) im Hauptmenü.
- 2 Der Popup-Bildschirm "Favoriten hinzufügen" zeigt die verfügbaren Optionen zum Hinzufügen zu einer Bildlaufliste an.
- 3 Auswählen zum Beispiel der Wasserwaage (B).
- 4 Das Symbol "Wasserwaage" wird nun im Hauptmenü angezeigt und die Aktion wird im Kameraspeicher gespeichert. Auf die Funktion der Wasserwaage kann durch Tippen auf das Symbol schnell zugegriffen werden.

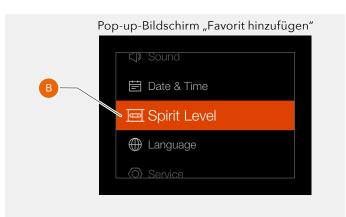
ENTFERNEN VON VERKNÜPFUNGEN IM HAUPTMENÜ

- 1 Das aus dem Hauptmenü "Favoriten" zu entfernende Symbol drücken und gedrückt halten. Wasserwaage **(C)** in diesem Beispiel.
- 2 Das Symbol "Löschen" **3** wird in der oberen rechten Ecke der ausgewählten Verknüpfung **(D)** angezeigt.
- 3 Tippe auf das Symbol "Löschen" 🐼, um das Symbol zu löschen und die Funktion aus den Hauptmenü-Favoriten zu entfernen.
- 4 Das Symbol "Wasserwaage" wird nicht mehr in der Favoritenliste des Hauptmenüs angezeigt. Die gleiche Funktion kann jederzeit nachträglich hinzugefügt werden.
- 5 Tippe, um zum Standard-Hauptmenü zurückzukehren, ohne die Verknüpfung zu löschen, auf die untere rechte **(F)** oder linke Ecke **(E)** des Bildschirms.

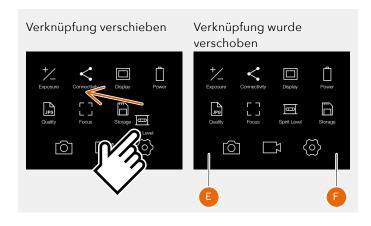
VERSCHIEBEN VON VERKNÜPFUNGEN IM HAUPTMENÜ

- 1 Halte das Symbol gedrückt, das Du verschieben möchtest, bis das Symbol "Schließen" **⊗** erscheint **(D)**.
- 2 Halte das Symbol gedrückt und schiebe es an eine neue Position. Die Symbole werden automatisch neu angeordnet.











ANZEIGEEINSTELLUNGEN

Dies ist ein Statusbildschirm, der die aktuellen Einstellungen der Kamera anzeigt. Von diesem Bildschirm aus kannst Du die Einstellungen auch direkt ändern.

Die Anzeigeeinstellungen können auf zwei Arten aktiviert werden:

- Die Anzeigeeinstellungen k\u00f6nnen von jedem beliebigen Bildschirm aus durch Wischen auf dem Bildschirm von oben nach unten verschoben werden.
- Drücke die Menütaste, bis die Anzeigeeinstellungen angezeigt werden (erfordert 1 oder 2 Klicks).

Von den Anzeigeeinstellungen aus können die folgenden Einstellungen direkt geändert werden:

- Weißabgleich (1)
- Autofokus-Modus (2)
- ISO (3)
- Blende (5)
- Verschlusszeit (14)
- Belichtungs-Modus (7)
- Modi zur Belichtungsmessung (8)
- Aufnahme-Modus (9)
- Feste Belichtungskorrektur (13)

Einstellungen durch Tippen ändern

Durch Tippen auf den Wert wird ein Dialog "Einstellung" aufgerufen. Siehe Seite 51.

Einstellungen mittels Tasten ändern

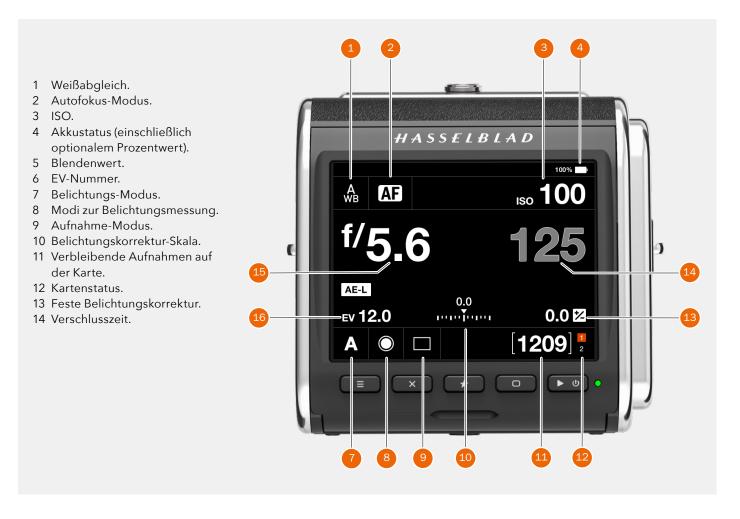
Drücke die Taste Rechteck oder die Taste Kreuz , um die Einstellung zu markieren, die Du ändern möchtest. Drücke die Taste Stern , um den Dialog "Einstellung" aufzurufen.

Verwende die Taste Rechteck oder die Taste Kreuz, um einen neuen Wert auszuwählen. Mit der Taste Stern wird die Auswahl bestätigt.

Die Anzeigeeinstellungen zeigen auch die folgenden Statusanzeigen:

- Akkustatus mit optionalem Prozentwert (4).
- Verbleibende Aufnahmen auf der Karte (freier Platz) (11)
- Kartenstatus (12). Erfahre mehr auf Seite 70.

Je nach Kamera-Modus und Einstellung können die Anzeigeeinstellungen zusätzliche Informationen anzeigen. Dies wird später in diesem Benutzerhandbuch ausführlich erläutert.



GESPERRTE BELICHTUNGSPARAMETER IN DEN ANZEIGEEINSTELLUNGEN

Wenn ein automatischer Belichtungs-Modus gewählt wird, werden entweder Blende, Verschlusszeit oder beide automatisch von der Kamera eingestellt. In diesem Fall kann dieser Wert nicht über die Anzeigeeinstellungen geändert werden. Dies wird durch die Anzeige des gesperrten Wertes in grauer Farbe angezeigt.

Anzeigeeinstellungen



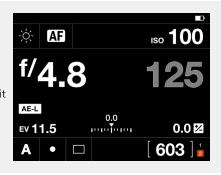
A-Modus

Bei der Blendenpriorität **(A)** kannst Du den Blendenwert ändern. Der Verschlusswert wird automatisch angepasst und in grau angezeigt.

Anzeigeeinstellungen

A-Modus

Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt.



S-Modus

Bei der Verschlusspriorität **(S)** kannst Du den Verschlusswert ändern. Der Blendenwert wird automatisch angepasst und in grau angezeigt.

Anzeigeeinstellungen

S-Modus

Blende wird automatisch eingestellt.



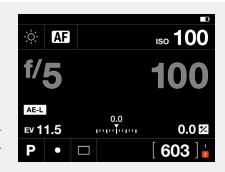
P-Modus

Wenn Du den P-Modus auswählst, **(P)** werden Blende (5) und Verschlusszeit (100) automatisch eingestellt und grau angezeigt. Das weist darauf hin, dass Du diese Einstellungen nicht durch Berührung ändern kannst. Beachte, dass Du das vordere Einstellrad verwenden kannst, um die Kombination aus Blende und Verschlusszeit umzuschalten.

Anzeigeeinstellungen

P-Modus

Blende und Verschlusszeit werden automatisch eingestellt.



VERWENDUNG DER 907X

EINSTELLUNGEN IN DEN ANZEIGEEINSTELLUNGEN

Blende

- Blendenwert auswählen.

Streiche durch die Liste und tippe auf den gewünschten Wert, um diesen auszuwählen.

Verschlusszeit

- Wert für die Verschlusszeit auswählen.

ISO

- ISO-Wert auswählen.

Fokussierung

- AF Autofokus.- MF Manueller Fokus.

Tippe zum Auswählen auf den neuen Wert.

Blende



Verschluss



ISO



Fokussierung



Dieser Abschnitt wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

Einstellungen in den Anzeigeeinstellungen

Weißabgleich

- Automatischer Weißabgleich AWB.
- Bewölkt.
- Schatten.
- Tageslicht.
- Kunstlicht.
- Neonlicht.
- Blitz.
- Manueller Weißabgleich MWB
- Pipette (wählt den Weißabgleich aus dem Bild).

Ändern der Weißabgleich-Voreinstellungen

Tippe in den Anzeigeeinstellungen auf das Symbol "Weißabgleich" in der linken oberen Ecke. Dadurch wird der Einstellungsbildschirm "Weißabgleich" angezeigt (1).
Tippe zum Auswählen auf eines der Symbole "Weißabgleich" (A). Auf der rechten Bildschirmanzeige (B) werden die dem ausgewählten Weißabgleich zugeordneten Werte für Temperatur und Farbton angezeigt. Durch erneutes Tippen auf das Symbol "Weißabgleich" kannst Du dieses erneut auswählen und zu den Anzeigeeinstellungen zurückkehren.

Manuelle Einstellung der Weißabgleichswerte

Auf dem Weißabgleich-Einstellungsbildschirm (1) kann der Wert für Temperatur oder Farbton durch Tippen in den rechten Rahmen geändert werden (B).

Tippe zum Ändern auf den Wert (**C**) und wähle einen neuen Wert aus der Liste aus (**D**).

Durch Tippen auf den Linkspfeil (**E**) kehrst Du zum Weißabgleich-Einstellungsbildschirm zurück (**1**). Tippe abschließend erneut auf das Symbol "Weißabgleich", um dieses erneut auszuwählen und zum Anzeigeeinstellungen zurückzukehren (**2**). Der Weißabgleich ist jetzt auf den manuellen Modus eingestellt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

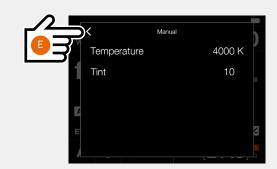
	Temp. [K]	Farbe
Bewölkt	6500	10
Schatten	7500	10
Tageslicht	5500	10
Kunstlicht	2850	0
Neonlicht	3800	21
Blitz	5500	0
Manuell	Einstellbar 2000 bis 10000	Einstellbar -150 bis 150















Einstellungen in den Anzeigeeinstellungen

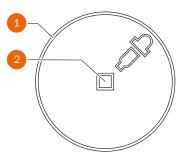
Weißabgleich anhand des Bildes einstellen (Pipette)

Tippe in den Anzeigeeinstellungen auf das Symbol "Weißabgleich", um den Einstellungsbildschirm aufzurufen. Tippe auf das Symbol "Pipette" (**A**).

Auf dem Bildschirm wird das zuletzt aufgenommene Bild mit einer Weißabgleich-Pipette angezeigt (**B**).

Wenn der Bildmittelpunkt nicht neutral ist, bewege das Pipettenwerkzeug durch Berühren einer beliebigen Stelle innerhalb des Kreises (1) und verschiebe das Bild, sodass der Messbereich (2) über einen neutralen Bereich fällt (C). In der Statusleiste werden die aktuellen Werte für Temperatur und Farbton angezeigt. Drücke die Taste Rechteck, um diese Werte zu akzeptieren (3). Drücken die Taste Kreuz, um den Vorgang ohne Speichern der Werte zu beenden (4).

Die Anzeigeeinstellungen zeigen jetzt den neuen Wert für die Temperatur (**D**) an und werden zusammen mit dem Farbton für die folgenden Bilder verwendet.

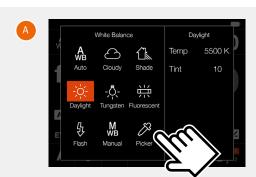


- 1 Aktive Fläche zum Bewegen des Werkzeugs durch Berührung.
- 2 Aktive Fläche zur Berechnung von Temperatur und Farbton.

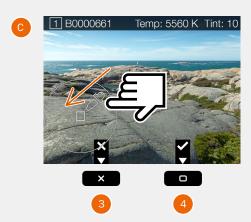
Hinweis!

Durch Drehen des vorderen Scroll-Rads oder durch Verschieben des Bildes außerhalb der Fläche des Pipettenwerkzeugs kannst Du zu einem anderen Bild wechseln.

Dieser Abschnitt wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.









VERWENDUNG DER 907X

Einstellungen in den Anzeigeeinstellungen

Belichtungs-Modus

- M Manueller Modus.
- A Blendenprioritäts-Modus.
- S Verschlusprioritäts-Modus.
- P Programm-Modus.
- Vollautom.
- □ Video

Mess-Modus

- Mittenbetont.
- Spot.
- Spot Mitte.

Belichtungskorrektur

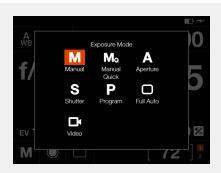
- Passe die Belichtung an, indem Du nach rechts oder links wischst.

Durch Tippen auf die Linie links oder rechts vom Punkt, wird der Wert um den hier festgelegten Wert erhöht oder verringert: **Hauptmenü > Kameraeinstellungen > Belichtung > Schrittweite vergrößern > Belichtungskorrektur**.

Setze den Wert auf Null zurück, indem Du doppelt auf das ½ Symbol links neben der Zeile tippst.

Siehe auch Seite 68.





Mess-Modus



Belichtungskorrektur



Einstellungen in den Anzeigeeinstellungen

Aufnahme-Modus

Durch Tippen auf das Symbol "Aufnahme-Modus" **(A)** in den Anzeigeeinstellungen kannst Du die folgenden Aufnahmemodi auswählen:

Einzelaufnahme

Die Kamera belichtet nur einmal, unabhängig davon, wie lange der Auslöser gedrückt wird.

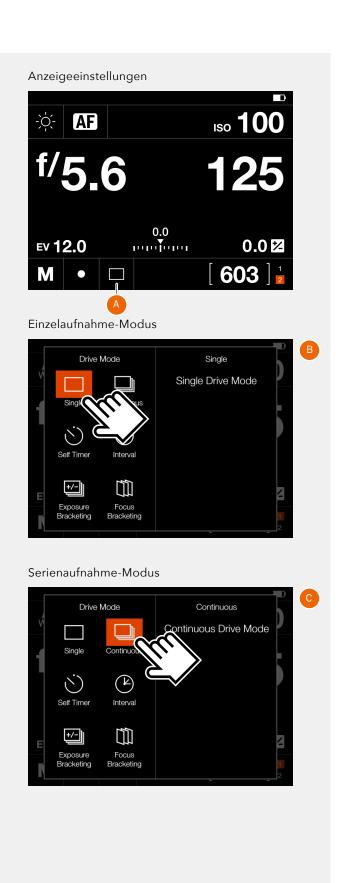
Tippe erneut auf das Symbol "Einzelaufnahme", **(B)** um den Dialog zu schließen und zu aktivieren.

Kontinuierlich

Die Kamera nimmt Belichtungen vor, solange der Auslöser gedrückt wird.

Tippe erneut auf das Symbol "Serienaufnahme", **(C)** um den Dialog zu schließen und zu aktivieren.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.



Selbstauslöser (A)

Die Kamera wartet nach dem Drücken des Auslösers eine voreingestellte Zeit, um die Belichtung vorzunehmen

Zeit: Verzögerung zwischen Auslösung und Belichtung.

Wenn fertig: Bestimmt, ob die Funktion nach einem abgeschlossenen Zyklus aktiv sein soll oder nicht. Wenn auf **Aus** gestellt, wird der Selbstauslöser nach der Belichtung deaktiviert.

Intervall (B)

Die Kamera nimmt eine vorgegebene Anzahl von Aufnahmen mit einer voreingestellten Intervallzeit auf.

Zeit: Die Zeit zwischen den Belichtungen. **Einzelaufnahmen:** Anzahl der Belichtungen, die

aufgenommen werden sollen.

Primäre Verzögerung: Verzögerung zwischen dem Auslösen und der ersten Belichtung.

Wenn fertig: Bestimmt, ob die Funktion nach einem abgeschlossenen Zyklus aktiv sein soll oder nicht.

Belichtungsreihe (C)

Die Kamera nimmt automatisch eine festgelegte Anzahl von Belichtungen mit einem voreingestellten Unterschied der Belichtungskorrektur zwischen den einzelnen Bildern vor.

Betrag: Belichtungsdifferenz zwischen jeder Belichtung.

Einzelaufnahmen: Die Anzahl der Belichtungen in der Sequenz.

Primäre Verzögerung: Eine Verzögerung zwischen dem Auslösen und der ersten Belichtung.

Primäre Verzögerung: Verzögerung zwischen dem Auslösen und der ersten Belichtung.

Parameter in M: Welche Blende oder Verschlusszeit soll geändert werden, wenn die Belichtungsreihe im manuellen Modus verwendet wird.

Sequenz: Bestimmt, in welcher Reihenfolge die Belichtungskorrektur hinzugefügt wird.

Wenn fertig: Bestimmt, ob die Funktion nach einem abgeschlossenen Zyklus aktiv sein soll oder nicht.

Für **Selbstauslöser**, **Intervall** und **Belichtungsreihe** zeigt der linke Teil des Bildschirms die aktuelle Einstellung an. Sofern keine Änderungen erforderlich sind, tippe erneut auf das Symbol "Funktion", um es zu aktivieren.

Tippe, um einen Parameter zu ändern, auf den rechten Teil des Bildschirms **(D)**. Dadurch werden die entsprechenden Einstellungen für die Funktion aufgerufen. Siehe die Einzelheiten auf den folgenden Seiten.

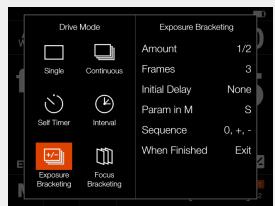
Selbstauslöser



Intervall



Belichtungsreihe



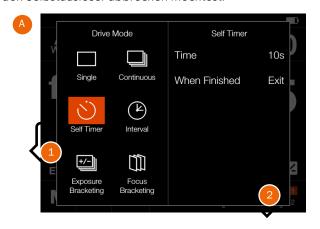
SELBSTAUSLÖSER-EINSTELLUNGEN

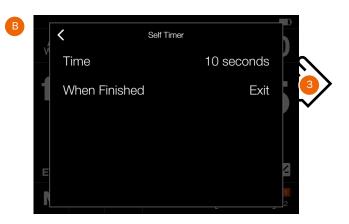
Tippe in den Anzeigeeinstellungen auf das Symbol "Aufnahme-Modus", um die Einstellungen aufzurufen (A).

Tippe auf das Symbol "Selbstauslöser" (1). Tippe auf das rechte Feld (2) um die Einstellungen zu ändern und das Menü "Einstellungen" anzuzeigen (B).

Tippe, um eine der Einstellungen zu ändern, auf den Wert, (3) um einen der Bildschirme (E) oder (F) aufzurufen.

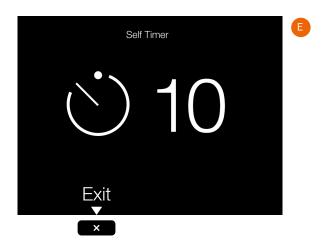
Tippe, wenn die Einstellungen vorgenommen wurden, auf den Pfeil nach links (4) um zum Einstellungsbildschirm für den Aufnahme-Modus zurückzukehren. Tippe abschließend erneut auf das Symbol "Selbstauslöser", um diesen zu aktivieren. Wenn der Auslöser ganz durchgedrückt ist, wird auf dem hinteren Bildschirm die Zeit heruntergezählt (E). Nach Ablauf der voreingestellten Zeit erfolgt die Belichtung. Wähle Beenden durch Drücken der Taste Kreuz











INTERVALLEINSTELLUNGEN

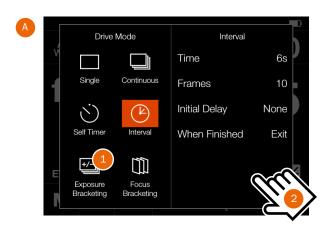
Tippe in den Anzeigeeinstellungen auf das Symbol "Aufnahme-Modus", um die Einstellungen aufzurufen (A).

Tippe auf das Symbol "Intervall" (1). Tippe auf das rechte Feld (2) um die Einstellungen zu ändern und das Menü "Einstellungen" anzuzeigen (B).

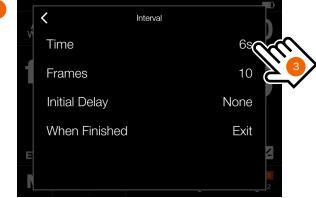
Tippe, um eine der Einstellungen zu ändern, auf den Wert, um einen der Bildschirme (C) bis (F) aufzurufen.

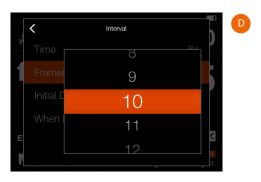
Tippe, wenn die Einstellungen vorgenommen wurden, auf den Pfeil nach links (4) um zum Einstellungsbildschirm für den Aufnahme-Modus zurückzukehren. Tippe abschließend erneut auf das Symbol "Intervall", um diesen zu aktivieren.















Fortsetzung auf der nächsten Seite.

INTERVALLBETRIEB

Ein aktiver und ausstehender Intervall-Timer wird sowohl in den Anzeigeeinstellungen als auch im Live-View angezeigt.

Die Anzeigeeinstellungen zeigen das Symbol "Intervall" (A) und die Intervallzeit (B). Tippe, um alle Einstellungen anzuzeigen, auf das Symbol "Intervall", um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen, wie auf der vorherigen Seite beschrieben.

Die Bildschirme Live-View und Vorschau zeigen die gleichen Informationen an, wobei die verbleibende Anzahl der Aufnahmen hinzugefügt wird **(C)** und **(D)**.

Drücke zum Starten der Sequenz den Auslöser. Wenn Du eine primäre Verzögerung eingestellt hast, um ein Verwackeln zu vermeiden, wartet die Kamera zunächst die voreingestellte Anzahl von Sekunden, in denen ein schwarzer Bildschirm mit einer herunterzählenden Zeit angezeigt wird und startet dann die Intervall-Sequenz.

Nach einer Aufnahme wird das Bild zusammen mit den Intervall-Informationen auf dem hinteren Bildschirm angezeigt.

Um die Sequenz zu beenden, bevor alle Aufnahmen gemacht wurden, wähle **Beenden** durch Drücken der Taste Stern



Hinweis!

Der Live-View ist während einer Intervall-Sequenz deaktiviert.

Hinweis!

Die Vorschau kann über die folgenden Einstellungen deaktiviert werden: Allgemeine Einstellungen > Vorschau > Hinterer Bildschirm Einstellungen.

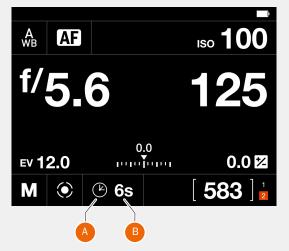
Hinweis!

Während einer laufenden Intervall-Sequenz kannst Du die Taste Menü drücken, um die Anzeigeeinstellungen zu aktivieren und den aktuellen Status zu überprüfen.

Hinweis!

Intervall wird in Phocus Mobile 2 oder bei Anbindung an Phocus nicht unterstützt. Verwende für den kabelgebundenen Betrieb die "Capture Sequencer"-Funktion in Phocus.

Anzeigeeinstellungen



Live-View



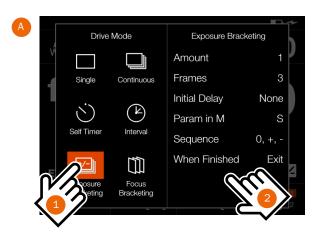
Vorschau-Bildschirm nach einer Aufnahme

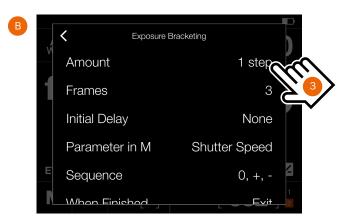


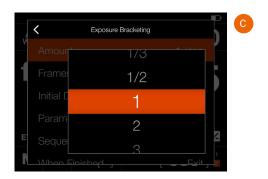
EINSTELLUNGEN FÜR BELICHTUNGSREIHEN

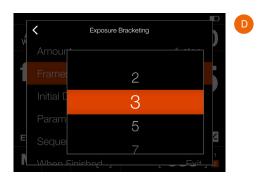
Tippe in den Anzeigeeinstellungen auf das Symbol "Aufnahme-Modus", um die Einstellungen aufzurufen (A). Tippe auf das Symbol "Belichtungsreihe" (1). Tippe auf das rechte Feld (2) um die Einstellungen zu ändern und das Menü "Einstellungen" anzuzeigen (B). Tippe, um eine der Einstellungen zu ändern, auf den Wert, um einen der Bildschirme aufzurufen (C) bis (H).

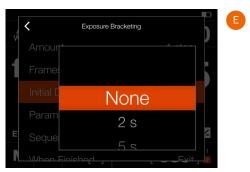
Tippe, wenn die Einstellungen vorgenommen wurden, auf den Pfeil nach links **(4)** um zum Einstellungsbildschirm für den Aufnahme-Modus zurückzukehren. Tippe abschließend erneut auf das Symbol "Belichtungsreihe", um dieses zu aktivieren.

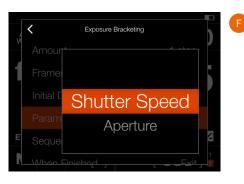


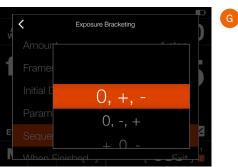














BELICHTUNGSREIHENBETRIEB

Eine aktive und ausstehende Belichtungsreihen-Funktion wird sowohl in den Anzeigeeinstellungen als auch im Live-View angezeigt.

In den Anzeigeeinstellungen und im Live-View wird das Symbol "Belichtungsreihe" und die Anzahl der Aufnahmen in der Sequenz angezeigt. Tippe, um alle Einstellungen anzuzeigen, auf das Symbol "Intervall", um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen, wie auf der vorherigen Seite beschrieben. Im Beispiel rechts werden für die Belichtungsreihen-Sequenz 3 Bilder verwendet.

Drücke zum Starten der Sequenz den Auslöser. Wenn Du eine primäre Verzögerung eingestellt hast, um ein Verwackeln zu vermeiden, wartet die Kamera zunächst die voreingestellte Anzahl von Sekunden, in denen ein schwarzer Bildschirm mit einer herunterzählenden Zeit angezeigt wird und startet dann die Intervall-Sequenz.

Während der Belichtungsreihen-Sequenz wird auf dem hinteren Bildschirm und ein Informations-Overlay angezeigt, siehe (A).

Wähle, um die Sequenz vor ihrer Beendigung zu verlassen, **Belichtung abschließen** durch Drücken der Taste Kreuz

Nach einer Aufnahme wird das letzte Bild auf dem hinteren Bildschirm angezeigt

BILDSCHIRM "LANGZEITBELICHTUNG"

Bei einer Verschlusszeit von 1 Sekunde oder länger wird der Langzeitbelichtungsbildschirm **(B)** während der Belichtung angezeigt.

Drücke die Taste Kreuz x, um die aktuelle Belichtung aufzuheben.

Nach ca. 5 Sekunden wird der Bildschirm ausgeschaltet und die Kamera wechselt in einen Energiespar-Modus.

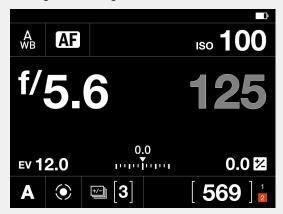
Hinweis!

Belichtungsreihe wird in Phocus Mobile 2 oder bei Anbindung an Phocus nicht unterstützt. Verwende für den kabelgebundenen Betrieb die "Capture Sequencer"-Funktion in Phocus.

Hinweis!

Lichtmessung, Fokussierung und automatischer Weißabgleich werden vor der ersten Belichtung durchgeführt und auf alle Bilder in der Sequenz angewendet.

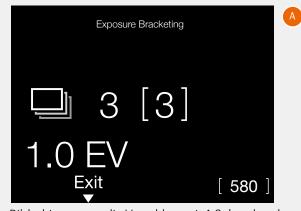
Anzeigeeinstellungen



Live-View



Bildschirm während des Belichtungsreihenbetriebs



Bildschirm, wenn die Verschlusszeit 1 Sekunde oder länger ist.



FOKUS-BELICHTUNGSREIHE

Die Fokus-Belichtungsreihe kann für verschiedene Zwecke verwendet werden. Am naheliegendsten ist es, eine größere Tiefenschärfe zu erreichen, indem Bilder mit unterschiedlichen Fokuspositionen in der Postproduktion miteinander gestapelt werden. Diese können es auch verwenden, um das beste Bild aus einem Stapel herauszugreifen.

Im Fokus-Belichtungsreihen-Modus nimmt die Kamera automatisch eine voreingestellte Anzahl von Bildern auf und berechnet die Fokusverlagerung zwischen den einzelnen Aufnahmen. Die Bilder werden auf der Karte als separate Dateien gespeichert und können manuell bearbeitet oder mit einer Software eines Drittanbieters (z. B. Helicon FocusTM) zu einem endgültigen gestapelten Bild zusammengefügt werden.

Detaillierte Richtlinien bezüglich der zu verwendenden Einstellungen zu geben, ist schwierig. Betrachte jedoch die Beispiele in diesem Abschnitt als Ausgangspunkt für Deine eigenen Experimente.

Die Kamera bietet drei verschiedene Modi für die Aufnahme der Bilder.

1 Gegen unendlich

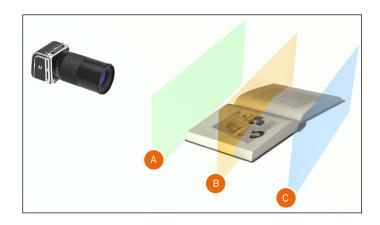
Der Fokus wird manuell oder mittels AF eingestellt. Bei Verwendung des AF muss dieser vor Beginn der Sequenz deaktiviert werden. In diesem Modus sollte der Fokus auf einen Punkt eingestellt werden, (A) der näher an der Kamera liegt als das Hauptmotiv. Zu Beginn der Sequenz wird der Fokus auf unendlich verschoben, bis die Sequenz zu Ende ist oder das Objektiv die Unendlich-Position erreicht.

2 Symmetrisch

In diesem Modus sollte der Fokus auf das Hauptmotiv eingestellt werden (**B**). Wird die Sequenz gestartet, nimmt die Kamera zunächst ein Bild auf, bewegt sich dann zu einem Fokuspunkt, der näher an der Naheinstellgrenze liegt und nimmt alle Bilder in der Sequenz auf, wobei der Fokus auf unendlich verschoben wird. Das erste Bild ist eine zusätzliche Belichtung, um sicherzustellen, dass ein Bild des Hauptmotivs mit einem perfekten Fokus vorhanden ist.

3 Naheinstellgrenze

Stellt den Fokus auf einen Punkt (**C**) hinter dem Hauptmotiv ein. Während der Sequenz verschiebt die Kamera den Fokus immer näher an die Kamera heran. Nach Erreichen der voreingestellten Anzahl von Bildern oder der Naheinstellgrenze des Objektivs stoppt die Sequenz.



Einzelaufnahme, XCD 120 f/6,8



Gestapelt aus 40 Bildern. XCD 120, f/6,8, Stufe = Mittel



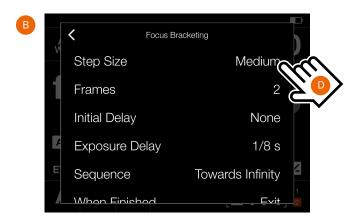
EINSTELLUNGEN DER FOKUS-BELICHTUNGSREIHE

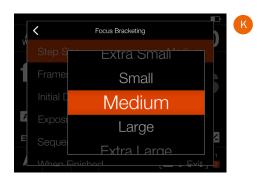
Tippe in den Anzeigeeinstellungen auf das Symbol "Aufnahme-Modus", um die Einstellungen aufzurufen (A). Tippe auf das Symbol Fokus-Belichtungsreihe. Tippe auf das rechte Feld (C), um die Einstellungen zu ändern und das Menü "Einstellungen" (B) anzuzeigen.

Tippe zum Ändern einer der Einstellungen auf den Wert, um einen der Bildschirme (E) bis (J) aufzurufen.

Wenn die Einstellungen vorgenommen wurden, tippe auf den Pfeil nach links **(K)** um zum Einstellungsbildschirm für den Aufnahme-Modus zurückzukehren.

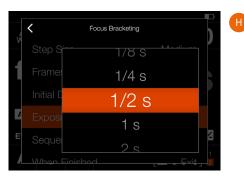


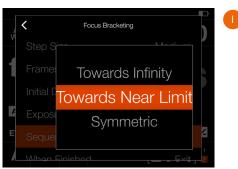














FOKUS-BELICHTUNGSREIHEN-BETRIEB

Eine aktive und ausstehende Fokus-Belichtungsreihen-Funktion wird sowohl in den Anzeigeeinstellungen als auch im Live-View angezeigt (**A**).

Im Beispiel rechts werden für die Sequenz der Fokus-Belichtungsreihe 40 Bilder verwendet.

Drücke zum Starten der Sequenz einfach den Auslöser, woraufhin alle Aufnahmen automatisch erstellt werden. Falls erforderlich, kannst Du vor der ersten Aufnahme eine Verzögerung einstellen. Zwischen den Einzelaufnahmen kann auch eine separate Verzögerung eingestellt werden, um Vibrationen zu minimieren oder um das Aufladen eines Blitzes zu ermöglichen.

Während der Fokus-Belichtungsreihen-Sequenz wird auf dem hinteren Bildschirm ein Informations-Overlay angezeigt, siehe (**(B)**).

- 1 Symbol "Fokus-Belichtungsreihe"
- 2 Verbleibende Aufnahmen
- 3 Anzahl der Aufnahmen in der Sequenz
- **4** Fokuseinstellungsstufe zwischen den Aufnahmen.

Drücke, um die Sequenz vor ihrer Beendigung zu verlassen, die Taste Kreuz (**5**).

Nach einer abgeschlossenen Sequenz wird das letzte Bild auf dem hinteren Bildschirm angezeigt.

Hinweis!

Für die Fokus-Belichtungsreihen-Funktion ist ein Firmware-Update für das Objektiv erforderlich. Verwende für XCD-Objektive die Version 0.5.33 oder höher.

Hinweis!

HC/HCD-Objektive können nicht für eine Fokus-Belichtungsreihe verwendet werden.

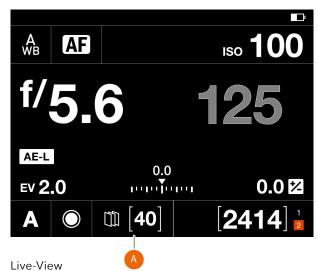
Hinweis!

Eine Fokus-Belichtungsreihe (Focus Bracketing) wird in Phocus Mobile oder in Verbindung mit Phocus Mobile nicht unterstützt.

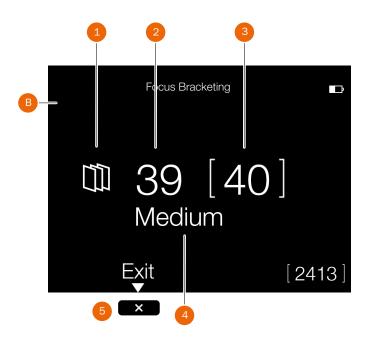
Hinweis!

Lichtmessung, Fokussierung und automatischer Weißabgleich werden vor der ersten Belichtung durchgeführt und auf alle Bilder in der Sequenz angewendet.

Anzeigeeinstellungen







VERWENDUNG DER 907X

STUFENGRÖSSE

Für qualitativ hochwertige Arbeit solltest Du normalerweise kleine oder mittlere Stufengrößen wählen. Für weniger kritische Arbeiten kannst Du auch Groß oder Extra Groß verwenden. Groß oder Extra Groß kann in bestimmten Situationen auch verwendet werden, wenn es der Motivtyp zulässt.

Um herauszufinden, was für Deine Situation am besten geeignet ist, raten wir Dir zu eigenen Versuchen.

Für diesen Test wurden zwei verschiedene Stufengrößen verwendet, Klein und Extra Groß. Auf dem resultierenden Bild aus der Einstellung Extra Groß sind deutlich sichtbare unscharfe Flächen zu erkennen. Das Bild bei Verwendung von Klein zeigt eine perfekte Schärfe bei allen Flächen.

Testbild. F/5.6. 80 Bilder.



Vergrößerter Ausschnitt des Bildes mit kleiner Stufengröße.



Vergrößerter Ausschnitt des Bildes mit Stufengröße Extra Groß.



Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Die Stufengröße bezieht sich auf die Tiefenschärfe (DoF), die von der Kamera bei einer gegebenen Blende erzeugt wird. Das bedeutet, dass die tatsächliche Fokusverschiebung in dem Motiv bei einer höheren Blende größer ist. Z. B. ergibt f/4 eine kleinere Stufe als f/11. Vor jeder Belichtung berechnet die Kamera jedoch automatisch die tatsächliche Stufengröße unter Verwendung der aktuellen Fokusposition, Brennweite des Objektivs, Blende und Pixelabmessungen des Sensors.

Wenn der Fokuspunkt von der Kamera wegbewegt wird, nimmt die Tiefenschärfe (DoF) im Motiv zu. Auch die Verteilung der Tiefenschärfe um den Fokuspunkt herum wird ungleichmäßiger. Die Tiefenschärfe auf der hinteren Seite des Fokuspunktes nimmt stärker zu als die Tiefenschärfe vor dem Fokuspunkt. Da die Kamera alle Berechnungen für Dich automatisch durchführt, ist das Einzige, was wirklich zu berücksichtigen ist, wie viele Bilder in der Sequenz gemacht werden müssen. In den meisten Fällen ist es besser, eine zu hohe als eine zu niedrige Anzahl einzustellen. Die Kamera stoppt automatisch, wenn das Objektiv nicht weiter oder näher fokussiert werden kann.

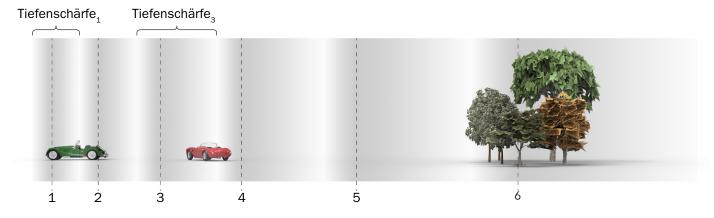
VERDEUTLICHTE TIEFENSCHÄRFE UND STUFENGRÖSSE

Auf der rechten Seite ist ein typisches Motiv zu sehen, für das die Fokus-Bilderreihe verwendet werden könnte.

Bei einer auf Mittel eingestellten Stufengröße gibt es keine unscharfen Flächen zwischen den einzelnen Bildern. Es ist zu beachten, dass die Tiefenschärfe relativ ist und die Art der Wahrnehmung stark von der Betrachtungsvergrößerung des Endergebnisses abhängt. Der Streuungskreis (Circle of Confusion, CoC) wird zur Bestimmung der Tiefenschärfe verwendet, siehe auch https://en.wikipedia.org/wiki/Circle of confusion.

Das untere Bild zeigt, wie sich die Tiefenschärfe zwischen den einzelnen Aufnahmen ändert und wie sich die Fokusstufe des Motivs bei einer Erhöhung der Tiefenschärfe automatisch erhöht.





Die Tabelle auf der rechten Seite zeigt den tatsächlichen Streuungskreis (CoC), der für die verschiedenen Stufengrößen verwendet wird. PP ist der Pixelabstand des Sensors, d. h., der Abstand zwischen zwei benachbarten Pixeln.

STUFEN- GRÖSSE	СоС
Extra Klein	1 × PP = 5,3 μm
Klein	$4/3 \times PP = 7,1 \ \mu m$
Mittel	2 × PP = 10,6 μm
Groß	$4 \times PP = 21.2 \mu m$
Extra Groß	6 × PP = 31,8 μm

BEISPIELE

Diese Seite zeigt einige Beispiele, um Dir einen Ausgangspunkt für die zu verwendenden Einstellungen zu geben. Die besten Ergebnisse erzielst Du immer durch eigene Experimente.

Verwende zur näheren Betrachtung der Bilder die Zoom-Funktion des PDF-Readers.

BEISPIEL 1 - MESSER

XCD 120 Makroobjektiv.
Abstand zum Motiv: 80 cm
Blende: f/8
Anzahl der Bilder: 50
Stufengröße: Mittel



BEISPIEL 2 - WENDELTREPPE

XCD 35-75 Objektiv bei 35 mm. Abstand zum Motiv: 75 cm Blende: f/8 Anzahl der Bilder: 15 Stufengröße: Mittel



BEISPIEL 3 - V KAMERA-GEHÄUSE

XCD 65-Objektiv.

Abstand zum Motiv: 120 cm Blende: f/8 Anzahl der Bilder: 35 Stufengröße: Klein



BEISPIEL 4 - UHR

XCD 120 Makroobjektiv.
Abstand zum Motiv: 50 cm
Blende: f/6,8
Anzahl der Bilder: 80
Stufengröße: Mittel



FESTE BELICHTUNGSKORREKTUREINSTELLUNG

Eine feste Belichtungskorrektur kannst Du wie folgt einstellen.

- 1 Tippe in den Anzeigeeinstellungen auf die Einstellung für die Belichtungskorrektur (A).
- 2 Schiebe den weißen Punkt nach links oder rechts, um den gewünschten Wert für die Belichtungskorrektur einzustellen.

Durch Tippen auf die Linie links oder rechts vom Punkt, wird der Wert um den hier festgelegten Wert erhöht oder verringert: Hauptmenü > Kameraeinstellungen > Belichtung > Schrittweite vergrößern > Belichtungskorektur.

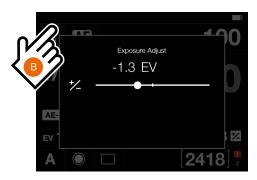
Alternativ kannst Du das vordere Einstellrad verwenden, um die Blitzkorrektur einzustellen, und das hintere Einstellrad, um die feste Korrektur einzustellen. Die Einstellung wird sofort nach der Änderung gespeichert.

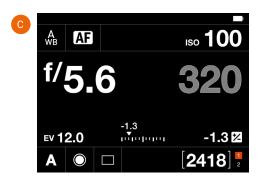
- 3 Tippe außerhalb des Rechtecks **(B)**, um zu den Anzeigeeinstellungen zurückzukehren, oder drücke den Auslöser zur Hälfte, um zum Live-View zurückzukehren.
- 4 Die Höhe der Korrektur wird in den Anzeigeeinstellungen angezeigt (C). Im Live-View wird ein "±"-Symbol (D) zur Bestätigung der Einstellung zwischen Blende und Verschlusszeit angezeigt.

Hinweis!











BELICHTUNGSMESSUNGS-MODUS

Der Belichtungsmessungs-Modus kann in den Anzeigeeinstellungen geändert werden. Tippe auf den gewünschten Modus oder wähle mit dem hinteren Einstellrad den Modus aus.

Verschiedene Modi zur Belichtungsmessung

Es stehen drei Messmodi zur Verfügung.

Mittenbetont. Spot. Spot Mitte.

Messmodi



Symbol

Belichtungsmessungs-Modi



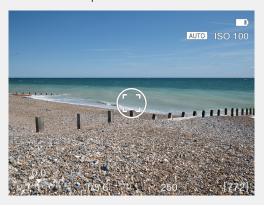
Mittenbetont

Für helle Umfelder, in denen keine besonders dominanten hellen oder dunklen Bereiche im Tonwertbereich vorhanden sind. Berücksichtigt ungefähr 25 % des im Sucher angezeigten Bildes.

Spot

Der empfindliche Bereich entspricht etwa 2,5 % der Bildfläche (der mittlere Kreis auf dem Sucherbildschirm). Alle Teile des Bildes außerhalb dieses Bereichs haben keinen Einfluss auf die Belichtungsmessung. Dadurch wird eine sehr genaue Messung bestimmter Töne erreicht. Auch hervorragend für vergleichende Tonwertmessungen geeignet. Der Spot-Bereich wird im Live-View-Bildschirm markiert.







Spot-Mitte

Betont den mittleren Abschnitt des Fokusbildschirms, etwa 25 % des Bildes. Dadurch wird eine ausgewogene Einstufung erreicht, und es ist eine typische Wahl, wenn sich das Hauptmotiv in der Bildmitte befindet.

6.3 SPEICHERKARTEN

Die Kamera verwendet nur SD-Karten. Siehe die nächste Seite für eine Liste der empfohlenen Karten.

Die Kamera verfügt über zwei SD-Kartensteckplätze, Steckplatz Nr. 1 (1) und Steckplatz Nr. 2 (2).

Hinweis!

Alle Karten müssen vor dem ersten Gebrauch in der Kamera formatiert werden.

Statusanzeige der SD-Speicherkarte

Die Symbole in der Statusgruppe **(4)** in den Anzeigeeinstellungen:



Keine Karte eingesetzt.



Karte Nr. 1 ist eingelegt und ist bereit für Aufnahmen.



Karte Nr. 1 ist eingelegt und für Aufnahmen gesperrt, wie durch das zusätzliche sekundäre Symbol angezeigt wird. Zusätzliche sekundäre Symbole:



Die Karte ist voll.



Kartenfehler.



Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit der Karte ist langsam.

Statusgruppe (3) zeigt normalerweise die verbleibenden Aufnahmen an, kann aber auch Folgendes anzeigen:



Keine Karte.



Die Karte ist gesperrt.



Die Karte ist voll.

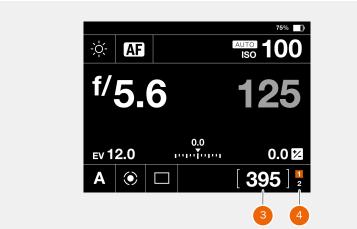


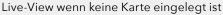
Kartenfehler.

Der Sich ausgew zweite H

Der Sicherungs-Modus ist ausgewählt, aber es wurde keine zweite Karte eingelegt.









EINSETZEN DER SD-SPEICHERKARTE

Einsetzen der SD-Karte

- Öffne den Akku- und SD-Kartendeckel, indem Du diesen zur Rückseite der Kamera schiebst und dann nach außen drehst.
- 2 Wenn der Deckel geöffnet ist, lege die SD-Karte in den SD-Kartensteckplatz Nr. 1 oder Nr. 2 ein (A).
- 3 Schließe den Deckel, indem Du ihn nach innen drehst und zur Vorderseite der Kamera **(B)** drückst, bis dieser in der Position einrastet.

ENTFERNEN DER SD-SPEICHERKARTE

Hinweis!

Entferne keine Speicherkarte aus der Kamera, wenn die Status-LED **(C)** blinkt, da dies die Dateien auf der Karte beschädigen und zu Datenverlust führen könnte.

Entfernen der SD-Karte

- 1 Öffne den Deckel des Akku- und SD-Kartenfachs.
- 2 Drücke die SD-Karte ein bisschen hinein und gib sie dann frei. Die SD-Karte bewegt sich dann aus dem SD-Kartensteckplatz heraus.
- 3 Nimm die Karte, und ziehe sie aus der Kamera.
- 4 Schließe den Deckel, indem Du diesen gegen den Uhrzeigersinn drehst und zur Vorderseite der Kamera drückst, bis er einrastet.

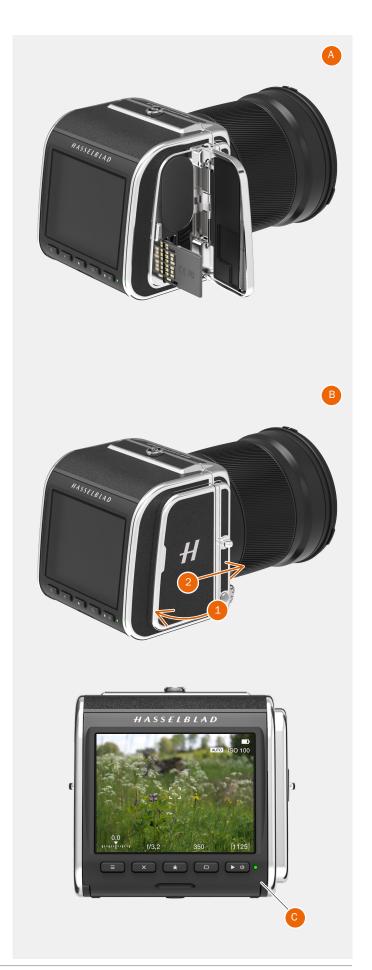
EMPFOHLENE SPEICHERKARTEN

Für eine optimale Leistung werden die folgenden SD-Speicherkarten empfohlen:

- Sandisk Extreme PRO UHS-II 300 MB/s
- Panasonic V90 UHS-II 280 MB/s
- Toshiba EXCERIA PRO UHS-II 270 MB/s
- SONY M UHS-II 260 MB/s

Hinweis!

Vermeide die Verwendung von Micro SD/TF-Speicherkarten mit SD-Kartensätzen. Einige Sony G UHS-II SD 300 MB/s High-Speed Speicherkarten sind möglicherweise schlecht kompatibel und können daher Bilddaten eventuell nicht richtig schreiben. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir, nur die oben aufgeführten SD-Speicherkarten zu verwenden, um die Sicherheit der Bilddaten zu gewährleisten.



SD-KARTEN FORMATIEREN

Hinweis!

Alle SD-Speicherkarten müssen vor der ersten Verwendung in der Kamera formatiert werden.

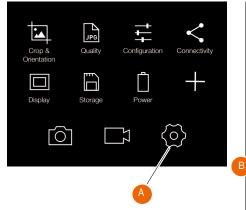
Hauptmenü > Allgemeine Einstellungen > Speicher > Formatieren

- 1 Tippe auf "MENÜ".
- 2 Wähle Menü "Allgemeine Einstellungen" aus (A).
- 3 Navigiere zum "Speicher" (B).
- 4 Wähle "SD 1 formatieren" **(C)** oder "SD 2 formatieren".
- 5 Der Dialog "Karte formatieren" wird angezeigt.
- 6 Wähle zum Bestätigen Formatieren durch Drücken der rechteckigen Taste (D). Beende den Vorgang ohne Formatierung durch drücken der Taste Kreuz (E).

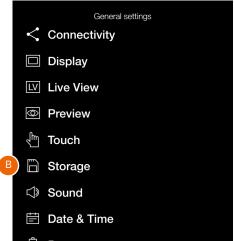
Hinweis!

Die Speicherverknüpfung befindet sich im Standard-Hauptmenü, um einen einfachen Zugriff auf die Kartenformatierung zu ermöglichen. Siehe Seite 48 für weitere Informationen zum Hinzufügen von Verknüpfungen, falls die Speicherverknüpfung entfernt wurde.

Hauptmenü



Menü "Allgemeine Einstellungen"



Einstellmenü "Speicher"

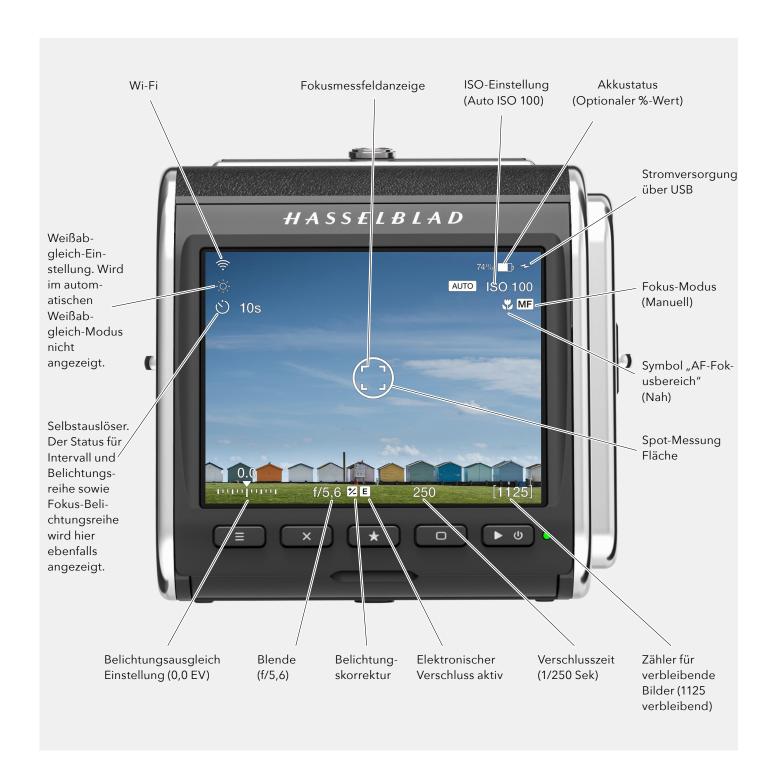


Dialog "Karte formatieren" für SD1



6.4 LIVE-VIEW-ANZEIGEN

Der Berührungsbildschirm kann ein Live-View mit einer Reihe von verschiedenen Anzeigen anzeigen. Diese Seite listet die möglichen Anzeigeinformationen auf.



LIVE-VIEW-OVERLAYS

- 1 Die Kamera zeigt den Live-View an, wenn Du den Auslöser halb durchdrückst.
- 2 Drücke die Taste Rechteck (D), um zum nächsten Overlay zu gelangen.
- 3 Drücke Taste **A** oder **E**, um den Live-View zu beenden.

Verfügbare Overlays

- Belichtungsinformationen (F).
- Belichtungsinformationen + Gitterlinien (G).
- Belichtungsinformationen + Wasserwaage **(H)**. Siehe Seite 129 für Details zur Wasserwaage.
- Keine (I).

HERANZOOMEN IM LIVE-VIEW

- Tippe zweimal auf den berührungsempfindlichen Bildschirm, oder drücke die Taste Stern (C) zum Vergrößern auf 50 % oder 100 % des jeweiligen Bereichs. Der Vergrößerungsfaktor wird hier eingestellt: Kameraeinstellungen > Fokus Menü.
- 2 Tippe zweimal auf den Bildschirm oder einmal auf die Taste Stern zum Herauszoomen, um das gesamte Bild anzuzeigen.
- 3 Du kannst das Bild beim Heranzoomen schwenken, indem Du darüber wischst.

Hinweis!

Der Live-View erfordert einen höheren Stromverbrauch als der normale Betrieb. Das Arbeiten mit Live-View verkürzt die Nutzungsdauer des Akkus.













6.5 FOKUSSIERUNG

AUTOFOKUS

Der Autofokus wird aktiviert, indem Du den Auslöser nur halb drückst. Der Fokus wird durch Maximierung des Kontrasts innerhalb des zentral markierten Bereichs bestimmt.

Im AF-Modus wird der Auslöser so lange blockiert, bis die Kamera die optimale Fokuseinstellung gefunden hat. Dadurch wird sichergestellt, dass keine Aufnahmen gemacht werden, die nicht fein fokussiert sind.

Das Objektiv wird auf eine Entfernung fokussiert und bleibt auf diese Entfernung fokussiert, während der Auslöser gedrückt bleibt (A).

Auf diese Weise kannst Du auf ein Objekt fokussieren, das sich vorübergehend innerhalb des Fokussierbereichs auf dem Bildschirm befindet. Anschließend kannst, ohne den Auslöser loszulassen, den Ausschnitt neu gestalten, wobei der Fokus weiterhin auf dem ausgewählten Objekt liegt, obwohl es sich jetzt außerhalb des Fokusbereichs befindet.

Durch Lösen des Drucks auf den Auslöser und erneutes Drücken (halbes Drücken), wird die Fokuseinstellung auf den Abstand des Objekts innerhalb der Fokuszone geändert.

Je nach Situation sieht der angegebene AF-Bereich unterschiedlich aus. Siehe Seite 76.

Hinweis!

Für Objekte in der Nähe der Kamera und/oder diese mit Weitwinkelobjektiven ist es besser, den AF-Punkt wie weiter nachfolgend beschrieben auf Seite 79 zu verschieben.

Hinweis!

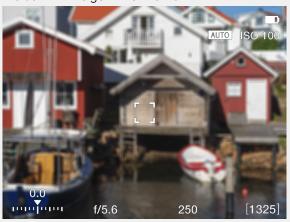
Du kannst die Position des AF-Punkts auswählen. Siehe Seite 79.

Diese kann auch aus drei verschiedenen Größen gewählt werden. Siehe Seite 110.

Hinweis!

H-System-Objektive, deren Firmware-Version älter als 18.0.0 ist, verfügen über Hardware, die nicht mit AF-Funktionalität aktualisiert werden kann. Die Kamera wechselt bei solchen Objektiven standardmäßig in den Modus manuellen Fokus. Für die Verwendung von H-System-Objektiven an der 907X-Kamera ist der optionale XH-Objektivadapter erforderlich.

Weiße AF-Anzeige. AF ist nicht aktiv.



Grüne AF-Anzeige. AF ist korrekt eingestellt.





AF-ANZEIGEN

Die AF-Anzeige in der Live-View-Mitte zeigt den Status des AF-Systems an. Starte die Autofokus-Funktion durch leichtes halbes Drücken des Auslösers.

Weiß, schwarze Kontur (1)

Normal-Modus. Der Autofokus analysiert das Motiv nicht.

Schwarz, weiße Kontur (2)

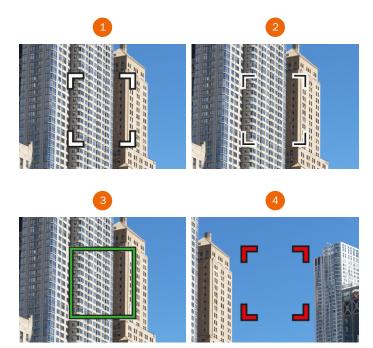
Autofokus ist aktiv.

Grün (3)

Der Autofokus wird ausgeführt und der Fokus ist korrekt eingestellt.

Rot (4)

Der Autofokus kann nicht ausgeführt werden und ist nicht korrekt eingestellt.

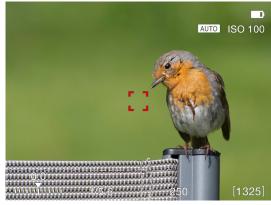




Weiße AF-Anzeige. Normal-Modus.



Grüne AF-Anzeige. AF ist korrekt eingestellt.



Rote AF-Anzeige. Die AF-Analyse konnte nicht fokussieren.

MANUELLER FOKUS

Einstellung des manuellen Fokus

Der manuelle Fokus kann jederzeit auch im Autofokus-Modus verwendet werden, indem der Fokussierring am Objektiv gedreht wird. Alternativ kann auch auf der manuelle Fokus-Modus (MF) umgeschaltet und der Fokussierring nur manuell verwendet werden.

Manueller Fokus im Live-View

- 1 Tippe doppelt auf den berührungsempfindlichen Bildschirm, um in den ausgewählten Fokusbereich zu zoomen, oder drücke die Taste Stern, um in die Bildmitte zu zoomen.
- 2 Stelle den Fokuspunkt manuell am Objektiv ein. Beachte, dass Du über zwei Fokus-Hilfsoptionen verfügst, mit denen Du den Fokus genau einstellen kannst.
 - Auto Zoom auf 50 % oder 100 %.
 - Focus Peaking (siehe nächste Seite)

Im Live-View mit Auto Zoom wird automatisch auf 50 % oder 100 % gezoomt, wenn der Fokusring gedreht wird. Nach einigen Sekunden Inaktivität kehrt der Live-View zum Vollbild zurück.

3 Tippe zweimal auf den Bildschirm oder einmal auf die Taste Stern zum Herauszoomen, um die gesamte Aufnahme anzuzeigen.

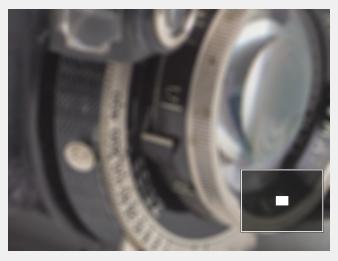
Die Verwendung dieser Modi gewährleistet eine genaue und präzise Fokussierung.

Auto-Zoom ist am genauesten, wobei Focus Peaking am schnellsten zu verwenden ist.

Live-View



Automatischer Zoom auf 50 %. Motiv nicht im Focus.

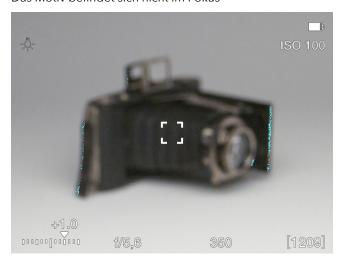


Automatischer Zoom auf 50 %. Fokus ist korrekt eingestellt.



FOCUS PEAKING

Das Motiv befindet sich nicht im Fokus



Verwendung von Focus Peaking

Die Fokus Peaking-Funktion ist ein Hilfsmittel für den manuellen Fokus, mit dem Du identifizieren kannst, welche Bereiche des Motivs scharfgestellt sind. Focus Peaking ist im Autofokus-Modus nicht aktiv.

Wenn Fokus Peaking aktiviert ist und Du den Fokus manuell einstellst, verschiebt sich der fokussierte Bereich des Motivs (in diesem Fall orange) beim Verschieben des Fokus in der Tiefe.

Erfahre mehr über Fokuseinstellungen auf Seite 110.

Hauptteile des Motivs befinden sich im Fokus



6.6 VERSCHIEBEN DES AUTOFOKUSPUNKTS

Wenn die Einstellung **AF-Punkt verschieben** im Menü **Allgemeine Einstellungen - Berühren** aktiviert ist, ist es möglich, die Position des AF-Punktes durch Zielen auf den Bereich festzulegen.

Vorgang:

- 1 Aktiviere Live-View durch halbes Herunterdrücken der Auslösetaste. Der AF-Punkt liegt in der Mitte (A).
- 2 Richte die Kamera auf das Motiv und tippe die neue Lage für den AF-Punkt an **(B)**.
- 3 Der AF-Punkt bleibt an dieser Stelle, bis dieser geändert wird **(C)**.

Hinweis!

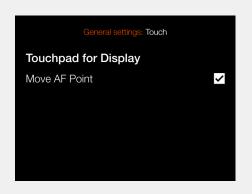
Bei ausgewählter Spot-Messung folgt der Bereich der sensiblen Belichtungsmessung dem AF-Punkt.

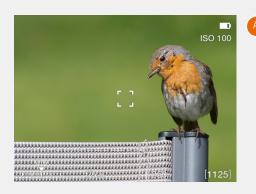
Hinweis!

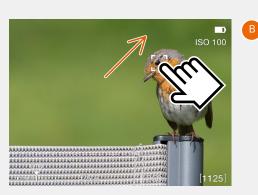
Du kannst die Kamera so einstellen, dass der Fokuspunkt nach jeder Aufnahme automatisch auf die Mittelposition zurückgesetzt oder die ausgewählte Position beibehalten wird Hauptmenü > Kameraeinstellungen > Fokus > Fokuspunkt zurücksetzen. Siehe Seite 110.

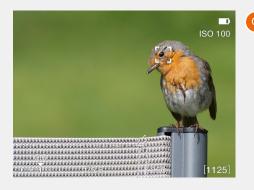
6.7 ÄNDERN DER GRÖSSE DES AUTOFOKUSPUNKTS

Der Autofokuspunkt kann im Symbol "Fokus" in der Größe geändert werden. Siehe hierzu Seite 110. Siehe auch Seite 80.









MENÜ-BILDSCHIRMNAVIGATION

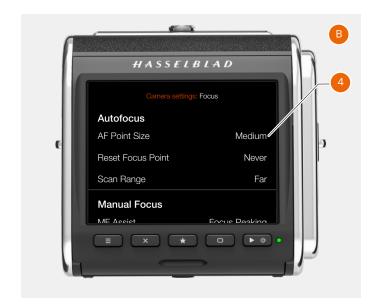
Alle Einstellungen der Kamera sind im Menüsystem, das durch Anklicken eines der drei Symbole am unteren Bildschirmrand aufgerufen wird, verfügbar.

Das Menüsystem kann entweder durch Berühren oder mit Hilfe der Schaltflächen, wie auf der nächsten Seite beschrieben, verwendet werden.

Beispiel für die Verwendung von Berührungen

- Drücke die Menütaste (1), um das Hauptmenü anzuzeigen.
- Tippe auf das Symbol "Kameraeinstellungen" (2)
- Der Menübildschirm für die Kameraeinstellungen wird angezeigt (A).
- Tippe auf Fokus (3).
- Der Bildschirm für die Kamera-Fokuseinstellungen wird angezeigt (B)
- Tippe zum Auswählen der Größe des AF-Punkts auf eine beliebige Stelle auf dieser Linie (4)
- Wähle die gewünschte Größe durch Verschieben der Liste aus (C)
- Der Bildschirm kehrt zum Hauptmenü-Bildschirm zurück. (A)
- Drücke zum Beenden ohne Speichern der Einstellung die Menütaste (1)









Beispiel für die Verwendung der Tasten

Für die Menünavigation werden drei Tasten verwendet:

- Taste Kreuz Auswahl nach oben verschieben
- Taste Stern Besttätigen
- Taste Rechteck Auswahl nach unten verschieben

Verwende die folgende Vorgehensweise:

- Drücke die Menütaste (1), um das Hauptmenü anzuzeigen (A)
- Drücke die Taste Kreuz (2), um das Menü für Kameraeinstellungen aufzurufen (B).
- Drücke die Taste Rechteck (H), um den Punkt Fokus hervorzuheben.
- Drücke die Taste Stern (3), um die Fokuseinstellungen (C) aufzurufen.
- Drücke die Taste Rechteck (4), um den mittleren Punkt (AF-Punktgröße) hervorzuheben. Drücke die Taste Stern (3), um die Einstellungen (D)aufzurufen.
- Mit der Taste Rechteck (4) kann die Auswahl nach unten und mit der Taste Kreuz (2) nach oben bewegt werden. Drücke nach Auswahl der gewünschten Größe die Taste Stern (3), um die Auswahl zu übernehmen.









6.8 DURCHSUCHEN, VORSCHAU UND HISTOGRAMM

BILDER DURCHSUCHEN

Drücke zum Aufruf des Durchsuchen-Modus kurz die Wiedergabe-/Ausschalttaste **(C)**.

Wische im Durchsuch-Modus nach rechts oder links oder verwende das vordere Einstellrad **(D)** auf dem Kameragriff, um die Aufnahmen in einem Ordner zu durchsuchen.

Verkleinere die Ordneransicht, um einen anderen Ordner zum Durchsuchen auszuwählen, wie auf Seite 84 beschrieben.

Drücke den Auslöser **(E)**, um den Durchsuchen-Modus zu verlassen oder die Taste Menü **(A)**.

Greife auf den Dialog "Bild löschen" zu, indem Du die Taste Kreuz drückst **(B)**. Siehe Seite 86.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.



VERWENDUNG DER 907X

ZOOMEN

Das Vorschaubild kann auf zwei Arten herangezoomt werden:

- Zoom spreizen (A), hierbei platziert Du die Finger zusammen auf dem Bildschirm und spreizt diese dann auseinander. Dies erzeugt einen stufenlosen Zoom im Effekt bis zu 100 % (ein Pixel im Bild = ein Pixel auf der Anzeige)
- Durch doppeltes Tippen auf den Bildschirm. Dadurch wird direkt auf 50 oder 100 % gezoomt, abhängig von der Einstellung Zoom-Stufe im Menü Kameraeinstellungen > Fokus. Siehe Seite 112.

BILDER DURCHSUCHEN - NEUNER-ANSICHT

Bei der Zusammenzieh-Zoom-Funktion (B) (zwei Finger auf dem Bildschirm zusammenführen) oder dem Drücken der Taste Stern (1) werden neun Bilder gleichzeitig angezeigt. Um ein anderes Bild in einer Ansicht zu betrachten, reicht es, auf die kleine Miniaturansicht zu tippen. Wenn sich viele Bilder auf der Karte befinden, kann vertikal gewischt (C) werden.







ORDNER ZUM DURCHSUCHEN AUSWÄHLEN

Zum Durchsuchen von Bildern kann jeder der Ordner auf der Karte ausgewählt werden.

Um den anzuzeigenden Ordner auszuwählen, navigiere in der Ordnerstruktur nach oben, bis Du zum Dialog "Ordnerebene" (3) kommst.

Die Ordnerstruktur sieht wie folgt aus:

Speicherkarten

Ordner

9 Bilder

1 Bild

Du kannst zum Dialog "Kartenauswahl" entweder durch Antippen oder über Tasten und Einstellungsräder navigieren.

- 1 Führe beim Anzeigen eines Bildes (1) zwei gespreizte Finger zusammen, um zur 9-Bilder-Ansicht zu gelangen (2).
- 2 In der 9-Bilder-Ansicht tippe auf die Schaltfläche "Ordner aufwärts" (A) in der oberen linken Ecke, um zu den Ordnern zu gelangen.
- 3 In der Ordner-Ansicht (3) wähle einen Ordner durch Tippen auf den Ordnernamen aus.
- 4 Wähle in der 9-Bilder-Ansicht das Bild aus, das Du anzeigen möchtest.

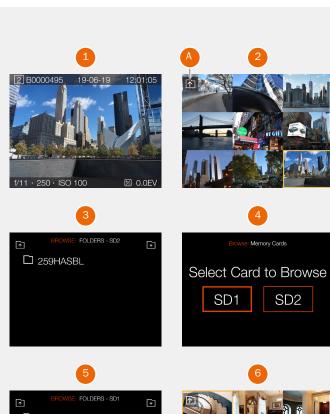
Das ausgewählte Bild wird angezeigt¹

KARTE ZUM DURCHSUCHEN AUSWÄHLEN

Du kannst SD 1 oder SD 2 zum Durchsuchen von Bildern auswählen.

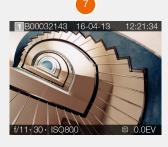
Navigiere zur Auswahl der Karte in der Ordnerstruktur nach oben, bis Du zum Dialog "Karte zum Durchsuchen auswählen" gelangst **(4)**.

- 1 Wähle den Ordner aus, indem Du auf den Ordnernamen tippst (322HASBL) **(5)**.
- 2 Wähle in der 9-Bilder-Ansicht das Bild aus, das Du anzeigen möchtest (6).
- 3 Das ausgewählte Bild wird angezeigt (7).









NEUEN ORDNER ERSTELLEN

Es ist möglich, einen neuen Ordner auf der derzeit aktiven SD-Karte zu erstellen. Wenn ein neuer Ordner erstellt wird, werden alle neuen Bilder in diesem Ordner gespeichert. Der Ordnername wird automatisch erzeugt und kann nicht geändert werden.

Es ist nicht möglich, Bilder in einem früheren Ordner zu speichern.

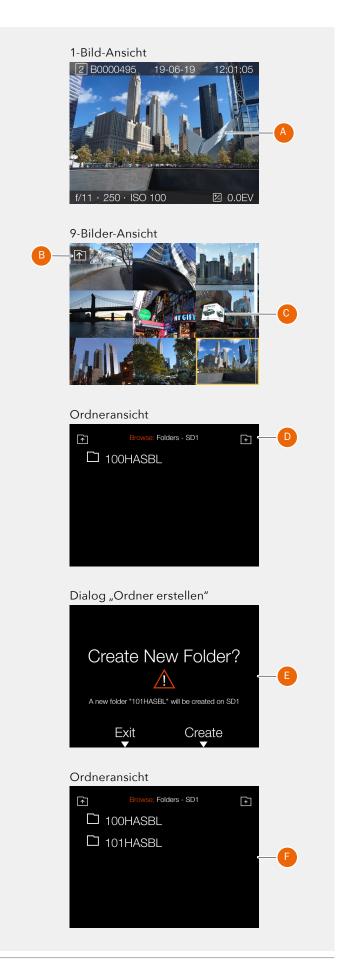
Durch Berührung:

- Führe beim Anzeigen eines Bildes (A) zwei gespreizte Finger zusammen, um zur 9-Bilder-Ansicht zu gelangen (C). Du kannst auch die Taste Stern drücken.
- 2 In der 9-Bilder-Ansicht tippe auf die Schaltfläche "Ordner aufwärts" **(B)** in der oberen linken Ecke, um zu den Ordnern zu gelangen.
- 3 Tippe in der Ordneransicht auf die Schaltfläche "Ordner hinzufügen" **(D)** in der oberen rechten Ecke, um einen neuen Ordner zu erstellen.
- 4 Wähle im Dialog "Ordner erstellen" **(E)**, wähle **Erstellen**, um einen neuen Ordner zu erstellen oder **Zurück**, um den Schritt zu überspringen.

Wenn der neue Ordner (115HASBL) erstellt wird, zeigt die Ordneransicht **(F)** den neuen Ordner an. Gehe zur Anzeige der Bilder im vorherigen Ordner (114HASBL), wie auf der vorherigen Seite 84 beschrieben, vor. Neue Bilder werden automatisch im neuen Ordner gespeichert.

Hinweis!

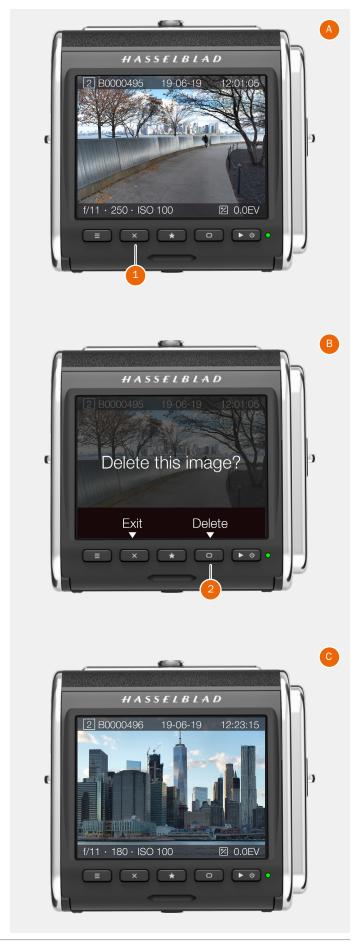
Es ist nur möglich, einen neuen Ordner auf der derzeit aktiven Karte zu erstellen. Beim Durchsuchen der anderen Karte ist das Symbol "Ordner hinzufügen" nicht verfügbar.



BILDER LÖSCHEN

Ein Bild kann von der Karte gelöscht werden, indem die Taste Kreuz (1) im Durchsuchen-Modus (A) in einer Ansicht gedrückt wird. Dadurch wird der Dialog "Löschen" (B) aufgerufen.

Drücke zum Löschen des Bildes die Taste Rechteck **(2)**. Drücke zum Beenden des Dialogs ohne Löschen des Bildes die Taste Kreuz **(1)**. Damit kehrst Du zum Durchsuchen-Modus zurück **(C)** Nächstes Bild anzeigen. Wenn das gelöschte Bild das zuletzt aufgenommene Bild war, wird das vorherige Bild angezeigt.



OVERLAYS DURCHSUCHEN

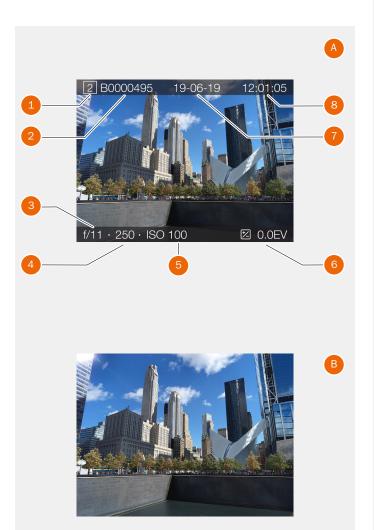
In der Einzelansicht kann das Informations-Overlay durch Tippen auf die Taste Rechteck geändert werden. Durch fortlaufendes Tippen kannst Du die verfügbaren Optionen durchgehen.

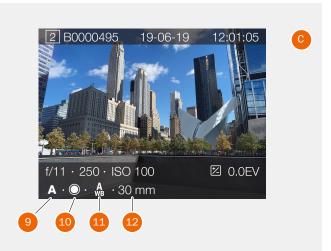
Die folgenden Optionen sind verfügbar:

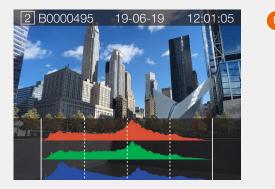
- Standard (A)
- Vollbild (B)
- Ausführliche Informationen (C)
- Separates Histogramm (D)
- Leuchtdichte-Histogramm (E)

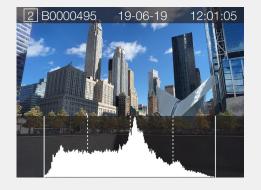
Informationen auf dem Bildschirm:

- Aktive Karte (1)
- Bildname **(2)**
- Blende (3)
- Verschlusszeit (4)
- ISO (5)
- Belichtungskorrektur (6)
- Aufnahmedatum (7)
- Aufnahmezeit (8)
- Belichtungs-Modus
- Mess-Modus (10)
- Weißabgleich (11)
- Brennweite (12)









HISTOGRAMME

Das Histogramm stellt einen Graphen dar, der die Gesamtzahl der Pixel bei jeder Helligkeitsstufe abbildet, wobei die Helligkeit von Schwarz auf der linken bis zu Weiß auf der rechten Seite reicht. Das ist ein wertvolles Hilfsmittel für die Auswertung von Aufnahmen.

Eine gut belichtete Aufnahme verfügt gewöhnlich über eine komplette Bandbreite von Höhen. Unter- und überbelichtete Aufnahmen neigen hingegen dazu, konzentrierte Höhen auf der linken oder rechten Seite der Skala aufzuweisen.

Das Histogramm ist nur ein Hinweis, der interpretiert werden sollte. Es gibt verschiedene Situationen, in denen ein schlechtes Histogramm zu einer Belichtung passt, die für den geplanten Effekt perfekt sein könnte.

Unterbelichtung (A)

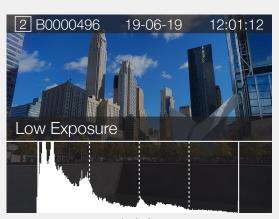
Die Histogramm-Darstellung mit Konzentrationen links und wenigen Pixel an anderen Stellen weist auf eine mögliche Unterbelichtung hin. In Schatten gehen viele Details verloren.

Gleichmäßige Belichtung (B)

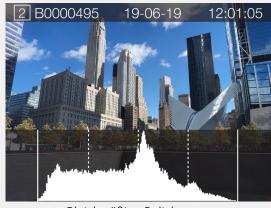
Eine gleichmäßig verteilte Histogramm-Darstellung über den gesamten Bereich weist auf eine gute Belichtung hin. An den Außenseiten können immer noch ein paar Pixel vorhanden sein, die auf wenige Spektral-Glanzlichter und gesättigte Schatten hinweisen, aber das ist bei guter Belichtung häufig normal.

Überbelichtung (C)

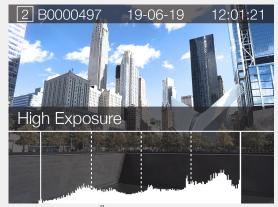
Das Histogramm zeigt rechts Konzentrationen und wenige Pixel in den anderen Bereichen, was auf eine Überbelichtung hindeutet. In den Glanzlichtern gehen viele Details verloren.



Unterbelichtung



Gleichmäßige Belichtung



Überbelichtung



6.9 BILDBEWERTUNG

BEWERTUNGSFUNKTION

Bilder auf der Speicherkarte können mit 1 bis 5 Sternen bewertet werden. Die Bewertung wird in die Metadaten der Bilddatei geschrieben. Verwende die folgende Vorgehensweise.

- Stelle sicher, dass die Einstellung "Bildbewertung" im Menü Kameraeinstellungen > Konfiguration aktiviert ist. Siehe Seite 114
- 2 Drücke die Wiedergabetaste, um den Durchsuchen-Modus aufzurufen.
- Wähle das Aufnahmedetails-Overlay durch Drücken der Taste Bildschirm oder durch Drehen des hinteren Einstellrads (A).
- 4 Im unteren rechten Teil zeigen die 5 Sterne (B) die aktuelle Bewertung an. Für nicht bewertete Bilder werden keine Sterne ausgefüllt.
- 5 Tippe zum Bewerten des Bildes auf die fünf Sterne (**B**) oder drücke die Taste Stern.
- 6 Die Kamera wechselt in den Bewertungs-Modus, und es werden fünf große Sterne angezeigt. Wurde das Bild schon einmal bewertet, wird die aktuelle Bewertung angezeigt, andernfalls sind die fünf Sterne leer.
- 7 Tippe auf den gewünschten Stern, um die Bewertung zu ändern. Tippe, wenn Du z. B. eine 4-Sterne-Bewertung wünschst, auf den vierten Stern (C). Die Taste Rechteck erhöht die Bewertung und die Taste Kreuz verringert die Bewertung. Du kannst zum Ändern der Bewertung auch das hintere Einstellrad verwenden.
- 8 Drücke zum Zurückkehren in den Durchsuchen-Modus (**D**) erneut die Taste Stern oder die Taste Durchsuchen.

Der Bewertungs-Modus entspricht dem standardmäßigen Durchsuchen-Modus, was bedeutet, dass Du durch Streichen über den Bildschirm oder mit dem vorderen Einstellrad zum nächsten Bild blättern kannst. Tippe doppelt auf den Bildschirm, um heranzuzoomen.

Du kannst jederzeit zu einem zuvor bewerteten Bild zurückgehen und die Bewertung nach derselben Vorgehensweise wie oben beschrieben ändern.

Hinweis!

Um einen effizienten Arbeitsablauf bei der Bewertung vieler Bilder zu gewährleisten, bleibe im Bewertungs-Modus und streiche zum nächsten oder vorherigen Bild. Ebenso kann das vordere Einstellrad verwendet werden, um im Bewertungs-Modus zum nächsten oder vorherigen Bild zu gehen.

Hinweis!

Ist die Bildbewertung in der Einstellung **Kameraeinstellungen > Konfiguration > Bildbewertung** deaktiviert, sind die fünf Sterne im Durchsuchen-Modus (**A**) nicht sichtbar.

Hinweis!

Bei Verwendung von zwei Karten werden nur Bilder auf der primären Karte bewertet.

Hinweis!

Videodateien können nicht bewertet werden.

Durchsuchen-Modus - Aufnahmedetails-Overlay



Bewertungs-Modus - nicht bewertet



Bewertungs-Modus - mit 4 Sternen bewertet



Durchsuchen-Modus - mit 4 Sternen bewertet.





6.10 VIDEOAUFNAHMEN

VIDEO AUFNEHMEN

Wähle zuerst "Videoeinstellungen" im Einstellmenü "Video". Siehe Seite 116.

- Verwende f
 ür beste Videoergebnisse ein stabiles Stativ mit der Kamera.
- Für die beste Qualität des aufgenommenen Tons empfehlen wir die Verwendung eines aktiven Mikrofons.
- Die maximale Länge eines Videoclips beträgt 29:59 Minuten. Die Anzahl der speicherbaren Videoclips hängt von der Kapazität der eingelegten SD-Speicherkarte ab. Die verbleibende Kapazität wird in den Anzeigeeinstellungen angezeigt (**D**).
- 1 Tippe in den Anzeigeeinstellungen auf das Symbol "Belichtungs-Modus" (A).
- 2 Tippe auf das Symbol "Video" (B).
- 3 Die Video-Anzeigeeinstellungen (**C**) werden auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm angezeigt.
- 4 Starte den Video-Live-View, indem Du den Auslöser halb nach unten drückst (A). Klicke auf die Taste Menü, wenn Du den Live-View beenden möchtest, ohne ein Video aufzunehmen.
- 5 Der Video-Live-View-Bildschirm wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- 6 Beginne die Aufnahme durch vollständiges Drücken des Auslösers oder durch Drücken des Symbols "Aufnahme" (**E**) auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm. Das Symbol "Aufnahme" wird während der Aufnahme durch ein graues Symbol "Stopp" (**F**) ersetzt.
- 7 Stoppe die Aufnahme durch Drücken des Auslösers oder durch Drücken des grauen Symbols "Stopp" (F) auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.

Hinweis!

Du kannst den ISO-Wert und den Weißabgleich sowohl von den Video-Anzeigeeinstellungen als auch vom Video-Live-View-Bildschirm aus ändern, indem Du auf die Werte tippst.

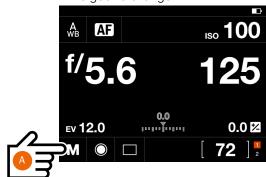
Hinweis!

Video-Aufzeichnungen sind im Tethered-Modus nicht möglich.

Video-Live-View-Bildschirm

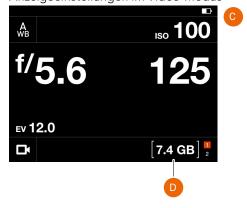


Anzeigeeinstellungen

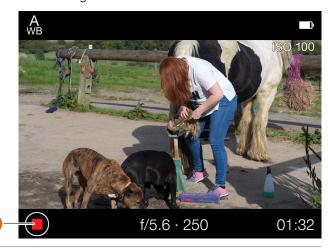




Anzeigeeinstellungen im Video-Modus



Videoanzeige beim Aufnehmen eines Videos





ANSEHEN VON AUFGENOMMENEN VIDEOS

- 1 Drücke die Taste Durchsuchen (A).
- 2 Die aufgenommenen Videos werden mit einem Vorschaubild und einem Symbol "Wiedergabe" angezeigt.
- 3 Wähle des anzuzeigenden Videos aus.
- 4 Drücke das Symbol "Wiedergabe" (**B**) auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm (weißes Dreieck), um das ausgewählte Video abzuspielen
- 5 Tippe erneut auf den Bildschirm, um das Video anzuhalten. Tippe auf das Symbol "Pause" (C), um wieder zu starten.
- 6 Durch Verschieben des weißen Punktes im Fortschrittsbalken nach links oder rechts kannst Du schnell vor- oder zurückspulen, um andere Teile des Videos schnell anzuzeigen.

Hinweis!

Videodateien können nicht bewertet werden.

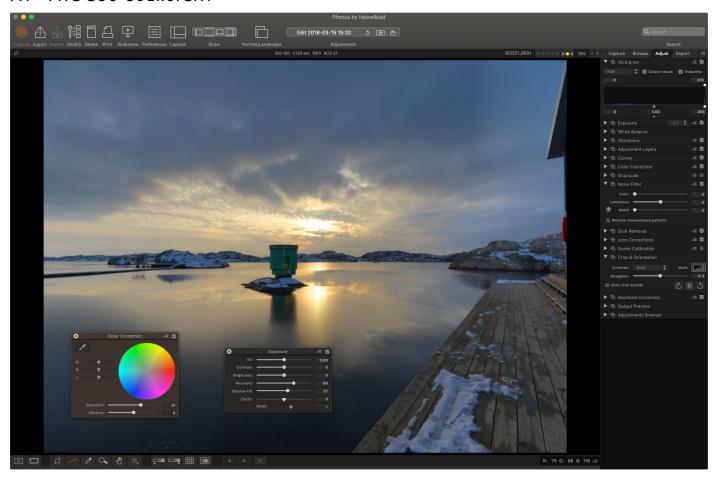
Bildschirm während der Videowiedergabe



Bildschirm bei angehaltenem Video



7.1 PHOCUS ÜBERSICHT



PHOCUS

Phocus ist eine professionelle Bildbearbeitungs- und Dateiverwaltungsanwendung, die in erster Linie für die Dateiverwaltung mit Hasselblad RAW 3F entwickelt wurde. Phocus ist sowohl für Mac als auch für Windows lizenzfrei erhältlich.

Die Bildverarbeitungs-Engine in Phocus ist für Hasselblad-RAW-Dateien optimiert. Stellt die maximale Qualität Deiner Bilder sicher. Farben und Bilddetails werden mit höchstmöglicher Genauigkeit wiedergegeben.

FUNKTIONEN IN PHOCUS

Phocus ist reich ausgestattet mit Funktionen und dennoch einfach zu bedienen, sodass ganz einfach erstaunliche Ergebnisse erzielt werden können. Einige der leistungsstarken Werkzeuge und Funktionen sind:

Natürliche Farben

Mit der Hasselblad Natural Color Solution (HNCS) können problemlos und zuverlässig naturgetreue Farben erzeugt werden, mit denen Hauttöne, spezielle Produkttöne und schwierige Abstufungen schnell und effektiv reproduziert werden, ohne dass mehrere Farbprofile erforderlich sind.

Keystone Perspektivkorrektur

Mit dem Keystone-Tool können qualitativ hochwertige Korrekturen der Perspektive direkt in Phocus vorgenommen werden. Dies kann sowohl über eine einfache Führungslinien-Schnittstelle als auch durch manuelle Schieberegler-Einstellungen erfolgen. Außerdem ist die Zwei-Achsen-Korrekturfunktion beim Kopieren zweidimensionaler Vorlagen äußerst hilfreich.

Lokale Anpassungen

Für lokale Anpassungen des Bildes können eine Reihe von leistungsstarken Korrekturwerkzeugen verwendet werden, die schnelle und präzise Korrekturen ermöglichen.

Digitale Objektivkorrektur

Das moderne Objektivdesign von Hasselblad wurde für die digitale Perfektion optimiert, einschließlich der vollautomatischen Korrektur von Farbfehlern, Verzerrungen und Lichtabfall. Phocus nutzt seine detaillierten Kenntnisse des Objektivdesigns und berechnet die optischen Korrekturen für jede Aufnahme bei der gegebenen Entfernung und Blendeneinstellung. Dies liefert perfekte Bilder und eine ideale Grundlage für eine optimale Bildwiedergabe und Weiterverarbeitung. Die Technologie der digitalen Objektivkorrektur von Hasselblad funktioniert automatisch mit allen Hasselblad H- und X-Systemobjektiven, auch mit Neigungen/Verschiebungen, sowie über manuelle Einstellungen mit allen Carl Zeiss-Objektiven des klassischen V-Systems.

Automatische Moiré-Erkennung

Phocus kann jetzt Deine Aufnahmen automatisch auf Moiré-Interferenzmuster untersuchen. Du kannst festlegen, ob die Störmuster global oder lokal mithilfe des Anpassungswerkzeugs korrigiert werden sollen.

Live-View-Funktionalität - Kamerasteuerung

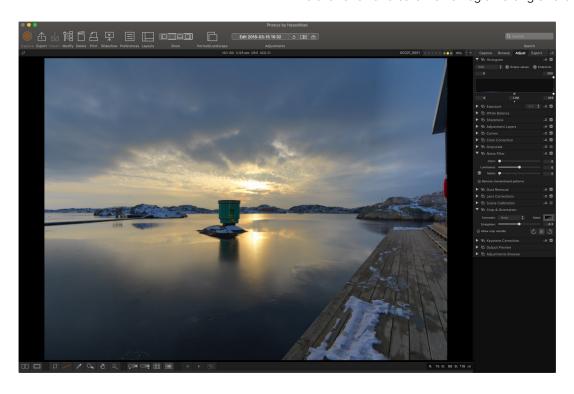
In Anbindungssituationen ermöglicht Phocus eine vollständige Fernsteuerung der Kamera, einschließlich Belichtungseinstellungen, Fokussierung und Spiegelsteuerung. Die Möglichkeit von Live-View vereinfacht Aufgaben wie das Komponieren und Fokussieren erheblich.

Hinweis!

Das spezielle Benutzerhandbuch für Phocus kann unter <u>www.</u> <u>hasselblad.com</u> heruntergeladen und gelesen werden.

Hinweis!

Phocus ist eine lizenzfreie Software mit unbegrenzten Installationen und es ist keine Registrierung erforderlich.



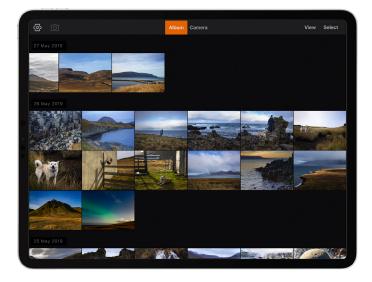
PHOCUS MOBILE 2

Phocus Mobile 2 ist der Nachfolger der ursprünglichen iOS-Anwendung Phocus Mobile und bietet eine Reihe neuer Funktionen. Vor allem wurde die Unterstützung für USB- und Wi-Fi-Anbindung hinzugefügt, sodass Du Bilder direkt auf dem iOS-Gerät erfassen und in voller Qualität bearbeiten und exportieren kannst. Sowohl iPhone als auch iPad werden unterstützt, aber für die Bildbearbeitungsfunktion ist ein iPad Pro oder eines der neuesten iPad Air-Modelle mit mehr als 2 GB RAM erforderlich. Die 907X/CFV II 50C sowie X1D II 50C und zukünftige Kameramodelle werden unterstützt - die ursprüngliche Phocus Mobile wird weiterhin für die älteren Kameras benötigt.

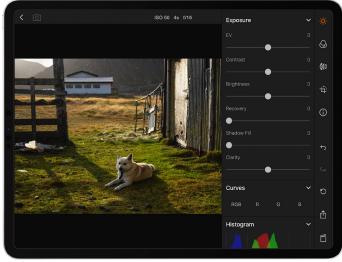
Hinweis!

Die Kameras 907X/CFV II 50C und X1D II 50C sind nicht mit der ursprünglichen Phocus Mobile App kompatibel.

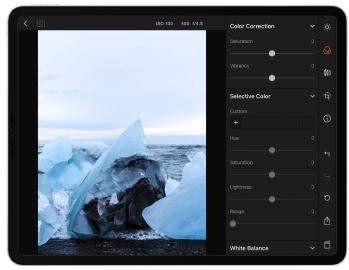
Weitere Einzelheiten sind im speziellen Phocus Benutzerhandbuch und unter hasselblad.com/phocusmobile2 zu finden.











7.2 VERBINDUNG MIT EINEM COMPUTER

- Schließe ein USB-3-Kabel an den USB-Anschluss des Computers an.
- 2 Schließe ein USB-3-Kabel an den USB-Anschluss der Kamera an.

Wenn Du eine Aufnahme von Phocus aus startest, sendet der Computer ein Signal an die Kamera, das den Verschluss auslöst (und gegebenenfalls einen Strobe/Blitz). Die Kamera sendet die Aufnahme dann über die USB-Verbindung an den Computer, wo diese auf dem Computerbildschirm angezeigt und als 16-Bit-3F-Datei im aktuell ausgewählten Ordner auf der Computerfestplatte gespeichert wird.

Hinweis!

Bei Anschluss an einen Computer gilt Folgendes:

- Das Zielmedium und der Standort werden von Phocus aus gesteuert.
- Alle Belichtungseinstellungen, einschließlich ISO, Blende und Belichtungszeit, werden von Phocus aus gesteuert, falls Du Dich für die Belichtung von Phocus aus entscheidest. Darüber hinaus stehen zusätzliche Tools wie Live-Video und Fernsteuerung zur Verfügung. Eine vollständige Beschreibung findest Du im Phocus-Benutzerhandbuch.

Hinweis!

Stelle sicher, dass der Tethering-Modus auf Mac/PC eingestellt ist, wenn Du eine Verbindung zu einem Computer herstellst.

7.3 VERBINDUNG MIT EINEM IPAD PRO

MITTELS EINES KABELS

Angebundene Aufnahmen über ein USB-Kabel sind mit einem iPad Pro mit Phocus Mobile 2 bei Verwendung von Wi-Fi- und Kabelverbindungen möglich. Ein Kabel kann über den USB-C-Anschluss oder bei Verwendung eines Lightning-zu-USB-3-Adapters verbunden werden. Ein USB-C-zu-Lightning-Kabel funktioniert ebenfalls, bietet jedoch nur USB-2-Geschwindigkeit.

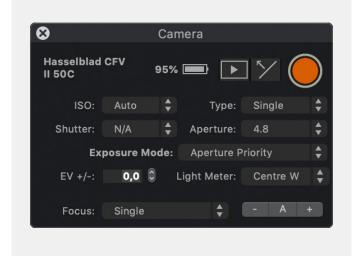
Schließe ein USB-C-zu-C-Kabel von der Kamera an das iPad an und starte die Phocus Mobile 2 App. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

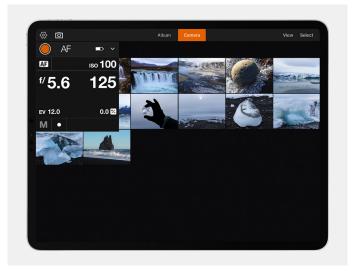
Hinweis!

Stelle sicher, dass der Tethering-Modus auf iOS eingestellt ist, wenn die Verbindung zu einem iPad über USB hergestellt wird.

Wenn die Kamera über Wi-Fi mit dem iPad Pro verbunden ist,







werden sowohl Tethered-Aufnahmen als auch die Kamerasteuerung unterstützt.

MITTELS WI-FI

Schließe das iPad gemäß dem Verfahren, das auf Seite 119 beschrieben ist, an.

7.4 KAMERA ÜBER WI-FI MIT EINEM IPAD PRO VERBINDEN

Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass Phocus Mobile 2 auf einem kompatiblen iPad (iPad Pro oder iPad Air 2019) installiert ist. Es steht als kostenloser Download im Apple App-Store zur Verfügung.

Es stehen zwei Methoden zur Verfügung, um das iPad mit der Kamera zu verbinden.

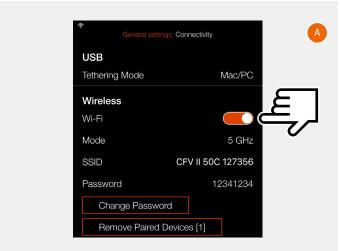
BLUETOOTH-UNTERSTÜTZTE WI-FI-VERBINDUNG

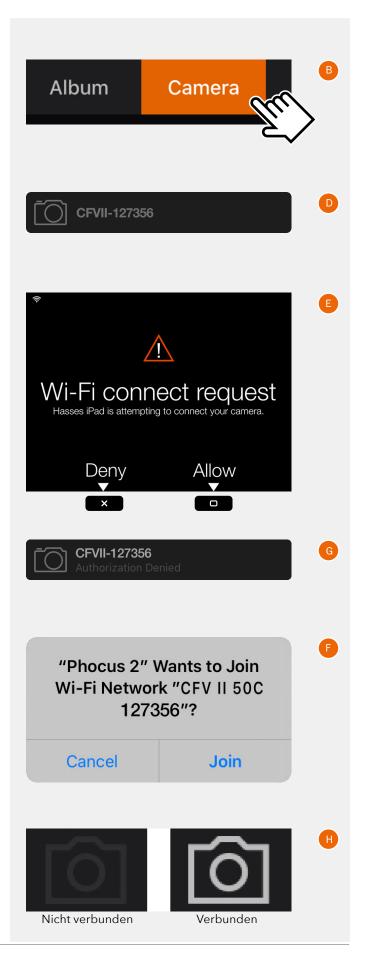
- 1 Stelle sicher, dass Bluetooth auf dem iPad aktiviert ist.
- 2 Starte Phocus Mobile 2 auf dem iPad.
- 3 Starte die Kamera und aktiviere Wi-Fi (A).
- 4 Wechsle in Mobile 2 zur Registerkarte "Kamera" (B).
- 5 Mobile 2 beginnt mit der Suche nach Kameras. Nach Abschluss wird eine Liste der verfügbaren Kameras angezeigt **(C)**.
- 6 Wähle Deine Kamera aus der Liste aus.
- 7 Wenn die Kamera zum ersten Mal mit diesem iPad verbunden wird, zeigt die Kamera den Dialog **(D)** zur Bestätigung der Verbindung an. Drücke zum Bestätigen der Verbindung die Taste Rechteck (a). Drücke zum Ablehnen der Verbindungsanfrage die Taste Kreuz (x).
- 8 Das iPad zeigt den Dialog (E).
- 9 Nach Bestätigung der Verbindungsanfrage sendet die Kamera automatisch das Wi-Fi-Passwort (wird im Menü "Anbindung" gezeigt) an das iPad. Um diese Verbindung zu bestätigen, muss in dem auf dem iPad erscheinenden Dialog (F) auf "Beitreten" getippt werden.
- 10 Nach dem Herstellen der Verbindung wechselt das Kamerasymbol in der linken oberen Ecke des App-Fensters von Grau zu Weiß **(G)**.

Hinweis!

Dieser Vorgang wird vereinfacht, wenn zuvor eine Kamera mit diesem iPad verbunden wurde. Dann sind nur noch die Schritte **(A)**, **(B)** und **(F)** erforderlich.

Siehe auch "Anbindungseinstellungen" auf Seite 119.



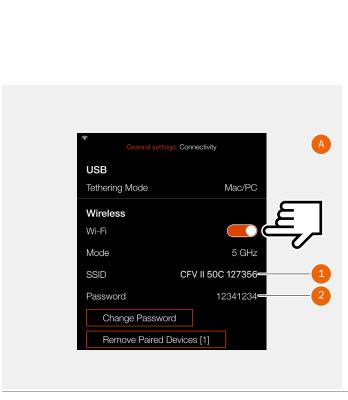


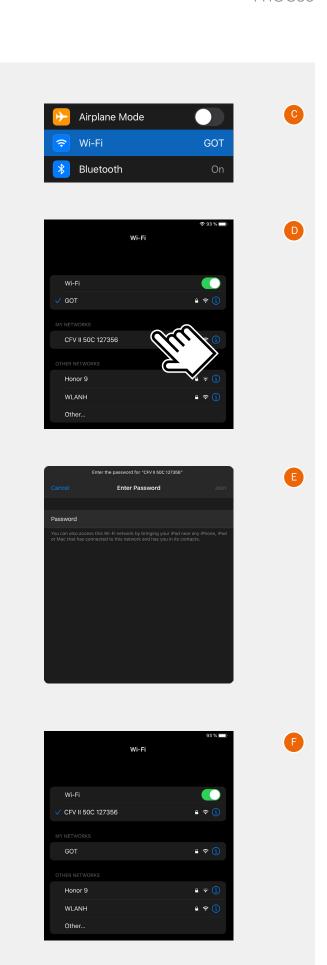
MANUELLE WI-FI-VERBINDUNG

- 1 Starte die Kamera und aktiviere Wi-Fi (A). Die Kamera erstellt nun ein Wi-Fi-Netzwerk mit dem gleichen Namen wie SSID (1).
- 2 Tippe, um die Einstellungen auf dem iPad einzugeben, auf das Symbol "Einstellungen".



- 3 Tippe im Dialog "iPad-Einstellungen" auf "Wi-Fi" (B).
- 4 Das Kameranetzwerk befindet sich in der Liste "Meine Netzwerke" oder "Andere Netzwerke". Tippe zum Verbinden darauf **(C)**.
- Wenn die Kamera zuvor noch nicht mit diesem iPad verbunden war, erscheint ein Dialog "Passwort" auf dem iPad (D).
- 6 Gib das Kamera-Passwort ein (2).
- 7 Wird das Kameranetzwerk direkt unter Wi-Fi angezeigt **(E)**, wurde eine Verbindung hergestellt.
- 8 Starte Phocus Mobile 2 auf dem iPad.





7.5 PHOCUS UND HASSELBLAD-AUFNAHMEDATEIEN

Die von der Kamera aufgenommenen Bilder werden als Dateien im Hasselblad-RAW- oder im JPEG-Format gespeichert. Du kannst die Dateien entweder als RAW oder als JPG oder gleichzeitig als RAW und JPG speichern.

Hasselblad-RAW-Dateien werden zunächst im 3FR-Format gespeichert, einem proprietären Hasselblad-Format für die temporäre Speicherung von Aufnahmen. Eine 3FR-Datei enthält das vollständig digitalisierte Rohbild genauso, wie es von der Kamera aufgenommen wurde. 3FR-Informationen erfordern weitere Rechenleistung (normalerweise über Phocus), um eine vollständige Entwicklung zu erzielen. Wenn diese Dateien in Phocus entwickelt wurden, werden 3FR-Dateien zu Hasselblad 3F-Dateien – gekennzeichnet durch jede Datei, die jetzt das Dateikennung ".fff" trägt. Wenn diese von anderen RAW-Prozessoren entwickelt wurden, werden die 3FR-Dateien nicht in 3F konvertiert, sondern können je nach Bedarf direkt im TIFF- und PSD-Format exportiert werden.

Bei der Arbeit mit Phocus oder Phocus Mobile 2 werden 3FR-Dateien automatisch verarbeitet und im Hintergrund auf einem Computer gespeichert, die als 3F-Dateien auf der Festplatte angezeigt und selektiv angepasst und exportiert werden können. Auf einer SD-Karte gespeicherte 3FR-Dateien können verarbeitet werden mit:

Hasselblad Phocus Adobe Camera Raw Adobe Lightroom

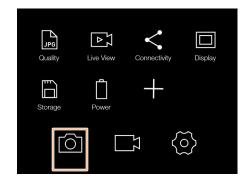
Aufnahmedateien können zum späteren Gebrauch als 3FR-Dateien (von einer SD-Karte) zur späteren Verarbeitung in Phocus oder in einer anderen Software gespeichert werden, oder diese können als 3F-Dateien (als Ergebnis von Tethered-Shootings oder 3FR-Dateien, die in Phocus verarbeitet und konvertiert wurden) gespeichert werden. In allen Fällen, in denen Du die ursprünglichen 3FR/3F-Dateien behalten möchtest, hast Du auch die Möglichkeit, diese in späteren Versionen von Phocus oder einer anderen Software erneut zu verarbeiten, um eventuelle Verbesserungen und Entwicklungen zu nutzen.



8.1 DAS MENÜ "KAMERAEINSTELLUNGEN"

BELICHTUNG

Hauptmenü



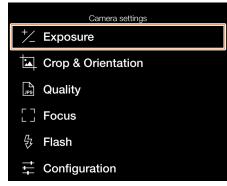
HAUPTMENÜ > KAMERAEINSTELLUN-GEN > BELICHTUNG

- Tippe auf das Symbol "Kamera" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Kameraeinstellungen" wird angezeigt.

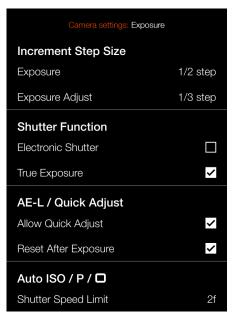
Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Die Belichtungseinstellungen werden auf der nächsten Seite erläutert.

Menü "Kameraeinstellungen"



Einstellmenü "Belichtung"



STUFENEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > KAMERAEINSTELLUNGEN > BELICHTUNG > STUFENWEITE VERGRÖSSERN

- 1 Tippe auf das Symbol "Kamera" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Kameraeinstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Einstellmenü "Belichtung".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Belichtungseinstellungen:

Wähle der Auflösung für Belichtungseinstellungen aus.

Wähle zwischen:

Ganze Stufe (1)

Halbe Stufe (1/2)

Dritte Stufe (1/3)

Belichtungskorrektureinstellungen:

Wähle die Auflösung für Belichtungskorrektureinstellungen.

Wähle zwischen:

Ganze Stufe (1)

Halbe Stufe (1/2)

Dritte Stufe (1/3)

Einstellmenü "Belichtung"



Belichtungseinstellungen



Belichtungseinstellungen



VERSCHLUSSFUNKTIONSEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > KAMERAEINSTELLUNGEN > BELICHTUNG > VERSCHLUSSFUNKTION

- 1 Tippe auf das Symbol "Kamera" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Kameraeinstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Einstellmenü "Belichtung".
- 4 Wähle "Verschlussfunktion".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Elektronischer Verschluss

Wähle **An** oder **Aus**. Wenn diese Option aktiviert ist, deaktiviert die Kamera den Objektiv-Verschluss und verwendet stattdessen einen elektronischen Verschluss im Sensor. Wenn der elektronische Verschluss aktiv ist, wird dies in Live-View und den Anzeigeeinstellungen durch ein E-Symbol vor der Verschlusszeit angezeigt.

Bitte beachte die folgenden Einschränkungen des elektronischen Verschlusses:

- Die Kamera verwendet den am Sensor verfügbaren "Rolling Shutter" mit einer Auslesezeit von ca. 300 ms. Dies führt zu Bildverzerrungen, wenn sich die Kamera oder das Motiv während der Belichtung bewegt. Ein Stativ und ein stationäres Motiv werden empfohlen.
- ISO wird auf 3200 begrenzt.
- Die volle Bildqualität kann nicht garantiert werden.
- Der Verschlusszeitbereich reicht von 68 Minuten bis 1/10000 Sekunden.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Serienaufnahmen sind deaktiviert.
- "True Exposure" ist deaktiviert.

"True Exposure"

Wähle **An** oder **Aus**. Das Kontrollkästchen wird mit einem ✓ markiert, wenn "True Exposure" aktiviert ist. Es ist leer, wenn "True Exposure" deaktiviert ist.

Diese Einstellung legt fest, ob die Belichtung automatisch angepasst wird, um eine echte "True Exposure"-Einstellung zu erstellen. "An" ermöglicht die Einstellung. "Aus" behält die normale Einstellung bei.

Hinweis!

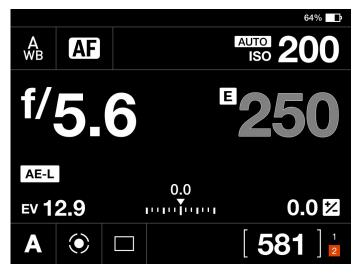
Wenn Du Blitz/Stroboskop als Hauptlichtquelle und eine Verschlusszeit von 1/800 s oder kürzer (je nach Objektivtyp) verwendest, muss die Option "True Exposure" deaktiviert werden.

Hinweis!

Die "True Exposure"-Funktion ist so konzipiert, dass die effektive Verschlusszeit nicht von der Blendeneinstellung beeinflusst wird. Siehe nächste Seite. Einstellmenü "Belichtung"



Anzeigeeinstellungen mit aktivem elektronischem Verschluss



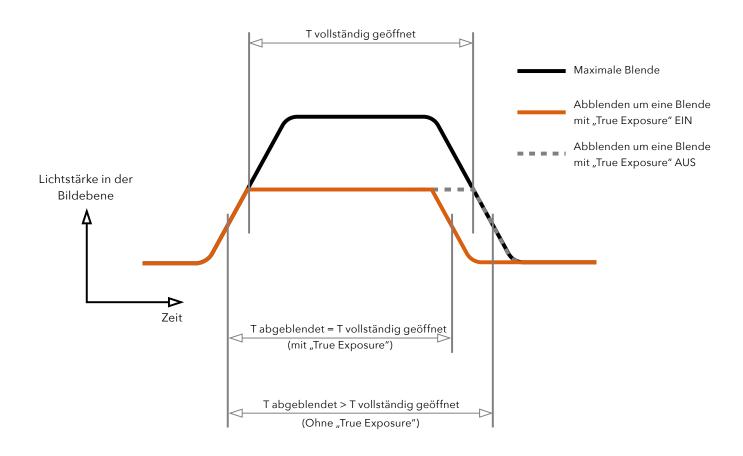
Live-View mit aktivem elektronischem Verschluss



Hinweis!

Ein aktiver elektronischer Verschluss wird im Live-View und den Anzeigeeinstellungen durch ein "E"-Symbol vor der Verschlusszeit angezeigt.

"TRUE EXPOSURE" ERKLÄRT



"True Exposure" ist eine XCD- und HC/HCD-Objektivfunktion, mit der die effektive Verschlusszeit beim Abblenden nicht beeinflusst wird. Dieser Effekt ist möglicherweise nicht allgemein bekannt, da er speziell auf integrierte Objektiv-Verschlüsse im Gegensatz zu Schlitzverschlüssen beschränkt ist.

Wenn ein Objektiv abgeblendet wird, verlängert sich die effektive Verschlusszeit, was sich auf die eingestellte Belichtung auswirkt. Bei langen Verschlusszeiten ist der Effekt minimal, aber bei höheren Geschwindigkeiten, z. B. 1/500 s, wird der Effekt deutlich sichtbar. Es werden automatische Ausgleichsmaßnahmen bei den Geschwindigkeitseinstellungen angewendet.

Da die Kompensation nur bei einstellbaren Geschwindigkeiten erfolgen kann, verhindert dies die Möglichkeit der Einstellung der höchsten Geschwindigkeit. Um dem entgegenzuwirken, werden stattdessen Ausgleichseinstellungen an der Blende vorgenommen, um die eingestellte Belichtung beizubehalten. Diese Kompensation ist nicht immer erforderlich und bei Verwendung von Blitz/Stroboskop als Hauptlichtquelle eigentlich unerwünscht, da eine Kompensation zu einer Unterbelichtung führt. Wenn ein Blitz oder Stroboskop als Hauptlichtquelle verwendet wird, solltest Du "True Exposure" daher unter Hauptmenü > Kameraeinstellungen> Belichtung > True Exposure auf dem Sensor-Bildschirm der Kamera ausschalten.

Du kannst eine vollständige Erläuterung dieses Szenarios auf www.hasselblad.com herunterladen.

AE-L (AE-LOCK)/SCHNELLEINSTELLUNG

HAUPTMENÜ > KAMERAEINSTELLUNGEN > BELICHTUNG > AE-L/SCHNELLEINSTELLUNG

- 1 Tippe auf das Symbol "Kamera" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Kameraeinstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Einstellmenü "Belichtung".
- 4 Rolle nach unten zu "AE-L/Schnelleinstellung".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Schnelleinstellung ein

Wähle **An** oder **Aus**. Das Kontrollkästchen wird mit einem √ markiert, wenn die Option aktiviert ist. Es ist leer, wenn die Option deaktiviert ist.

Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, kannst Du mit dem hinteren Einstellrad eine schnelle Belichtungskorrektur vornehmen.

Nach Belichtung zurücksetzen

Wähle **An** oder **Aus**. Steuert, ob eine schnelle Belichtungskorrektur und ein AE-Lock-Status durch eine Belichtung zurückgesetzt werden oder nicht.

Einstellmenü "Belichtung"



AUTO ISO/P/VOLLAUTOM.

HAUPTMENÜ > KAMERAEINSTELLUNGEN > BELICHTUNG > AUTO ISO/P/VOLLAUTOM.

- 1 Tippe auf das Symbol "Kamera" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Kameraeinstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Einstellmenü "Belichtung".
- 4 Rolle nach unten zu "Auto ISO/P/Vollautom."

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Verschlusszeit begrenzen

Die Verschlusszeitbegrenzung kann entweder direkt oder in Abhängigkeit von der Brennweite eingestellt werden. Siehe die Abbildungen rechts.

Auto ISO: Stellt die langsamste Verschlusszeit ein, bevor der ISO-Wert erhöht wird.

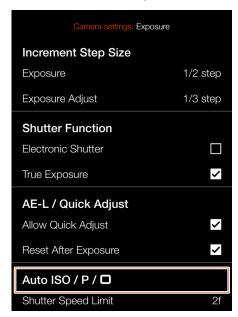
P: Wenn die berechnete Verschlusszeit langsamer als der eingestellte Wert ist, wird der Blendenwert anstelle der Verschlusszeit geändert.

Vollautom.: Wenn die berechnete Verschlusszeit langsamer als der eingestellte Wert ist, wird der Blendenwert anstelle der Verschlusszeit geändert.

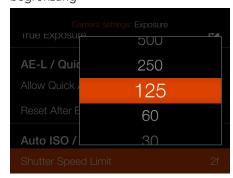
Hinweis!

Die Verschlusszeitbegrenzung kann in einigen Fällen immer noch überschritten werden. Wenn beispielsweise der Modus A verwendet wird und die maximale ISO-Grenze bereits erreicht und nicht genügend Licht vorhanden ist, wird die Verschlusszeitbegrenzung als letzte Möglichkeit überschritten, um eine ordnungsgemäße Belichtung zu erzielen.

Einstellmenü "Belichtung"



Einstellung der direkten Verschlusszeitbegrenzung



Die Verschlusszeitbegrenzung ist eingestellt auf: 1/125 s.

Verschlusszeitbegrenzungseinstellung in Abhängigkeit von der Brennweite.



Bei dieser Einstellung und einem 45 mm Objektiv beträgt die Verschlusszeitbegrenzung:

ZUSCHNITT & AUSRICHTUNG

HAUPTMENÜ > KAMERAEINSTELLUN-GEN > ZUSCHNITT & AUSRICHTUNG

- 1 Tippe auf das Symbol "Kamera" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Kameraeinstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Zuschnitt & Ausrichtung".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Zuschnittmaske

Fügt zum Live-View und zu der RAW-Datei eine Zuschnittmaske hinzu. Beim Import in Phocus kann die Zuschnittmaske geändert oder entfernt werden.

Zuschnitt-Moduseinstellungen:

Kein Zuschnitt (645)

1:1 (6x6)

7:6 (6x7)

5:4 (4x5)

11:8.5 (Brief)

297:210 (A4)

3:2 (6x9)

3:2 Zuschnitt (24x36). Siehe die Anmerkungen unten.

16:9 (Bildschirm)

2:1 (6x12)

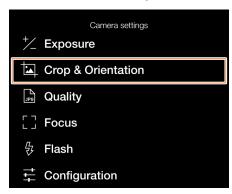
65:24 (XPan)

Anmerkungen:

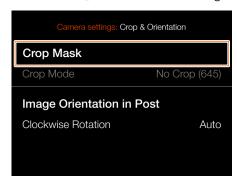
- JPG-Dateien werden nicht zugeschnitten.
- Zuschnitt-Modi sind im USB-Tethering-Modus deaktiviert.
- Zuschnitt-Modi werden in Phocus Mobile 2 nicht unterstützt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

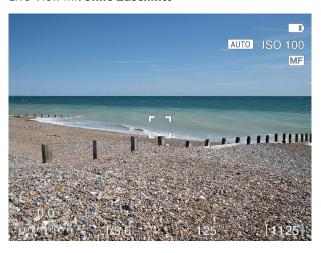
Menü "Kameraeinstellungen"



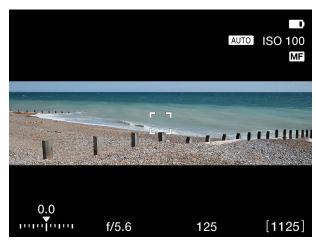
Einstellmenü "Zuschnitt & Ausrichtung"



Live-View mit ohne Zuschnitt



Live-View mit 65 x 24 (XPan)



BILDAUSRICHTUNG

HAUPTMENÜ > KAMERAEINSTELLUN-GEN > ZUSCHNITT & AUSRICHTUNG

- 1 Tippe auf das Symbol "Kamera" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Kameraeinstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Zuschnitt & Ausrichtung".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Bildausrichtung in der Nachbearbeitung

Legt die Anzeigeausrichtung von Aufnahmen fest, wenn diese in Phocus angezeigt werden. Um ungewollte Ausrichtungsänderungen zu vermeiden, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten zeigt, kann die Ausrichtungseinstellung gesperrt werden.

Einstellungen für die Rotation im Uhrzeigersinn:

Wähle zwischen:

Auto.

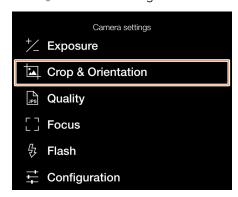
Bei 0 Grad arretieren.

Bei 90 Grad arretieren.

Bei 180 Grad arretieren.

Bei 270 Grad arretieren.

Menü "Kameraeinstellungen"



Einstellmenü "Zuschnitt & Ausrichtung"



Einstellungen der Ausrichtung

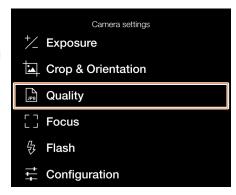


EINSTELLUNGEN DER BILDQUALITÄT

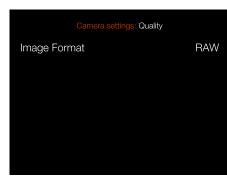
HAUPTMENÜ > KAMERAEINSTELLUN-GEN > QUALITÄT

- 1 Wähle das Symbol "Kamera" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Kameraeinstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Einstellmenü "Qualität".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren. Menü "Kameraeinstellungen"



Menü "Qualität"



Bildformateinstellungen

Wähle zwischen:

RAW. RAW+JPG. JPG.

Hinweis!

Die Größe der JPG-Datei hängt vom Motiv und dem ISO-Wert ab. Motive mit vielen Details oder einer hohen ISO-Einstellung ergeben größere Dateien. Menü "Bildformat"



FOKUSEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > KAMERAEINSTELLUN-GEN > FOKUS

- Wähle das Symbol "Kamera" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Kameraeinstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Einstellmenü "Fokus"

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Autofokus

AF-Punktgrössen-Einstellungen

Wähle die Größe des Bereichs aus, der für AF-Messungen verwendet wird. Du kannst zwischen Folgendem wählen:

Groß (35 Punkte) **Mittel** (63 Punkte) **Klein** (117 Punkte)

Punkteinstellungen zurücksetzen

Wähle eine dieser beiden Einstellungen:

Nach der Belichtung Nie.

Der Autofokus-Punkt kann nach jeder Belichtung auf die Mittelposition zurückgesetzt werden. Wenn Du möchtest, dass der Autofokus-Punkt an der angegebenen Position bleibt, wähle "Nie".

Siehe Abschnitt auf Seite 79 für ausführlichere Informationen.

Einstellung des Fokusbereichs

Für Objektive, die diese Funktion unterstützen (z. B. XCD 120 Makro oder XCD 135), kannst Du zwischen Folgendem wählen:

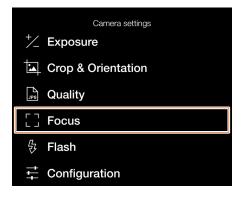
Nah Fern Voll

Diese Einstellungen begrenzen den Fokusbereich, um im AF-Modus zu

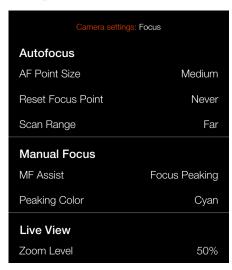
scannen. Bei Auswahl von "Nah" oder "Fern" ist die AF-Geschwindigkeit höher.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Menü "Kameraeinstellungen"



Menü "Fokus"



AF-Punktgrößeneinstellung



Punkteinstellung zurücksetzen



Fokusbereichseinstellung

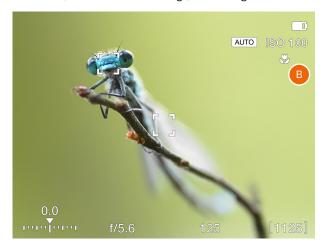


Ein Symbol "Fern" **(A)** wird angezeigt, wenn der Fokusbereich Fern ausgewählt ist. Wenn "Nah" ausgewählt ist, wird das Symbol "Nah" **(B)** angezeigt.

Live-View, wenn die Einstellung "Fern" ausgewählt ist



Live-View, wenn die Einstellung "Nah" ausgewählt ist



HAUPTMENÜ > KAMERAEINSTELLUN-GEN > FOKUS

- Wähle das Symbol "Kamera" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Kameraeinstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Einstellmenü "Fokus"

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Manueller Fokus

MF-Unterstützungseinstellungen

Wähle den Unterstützungs-Modus für den manuellen Fokus. Wähle zwischen:

"Focus Peaking"

Siehe Seite 78.

Auto Zoom

Das Live-View-Bild wird auf 50 oder 100 % herangezoomt, wenn der Fokussierring gedreht wird. Siehe Seite 77.

Keine

Die manuelle Fokusunterstützung ist ausgeschaltet.

Einstellung Peaking-Farbe

Wähle die "Fokus Peaking"-Farbe aus, die verwendet werden soll. Du kannst zwischen Folgendem wählen:

Orange Gelb Türkis Magenta

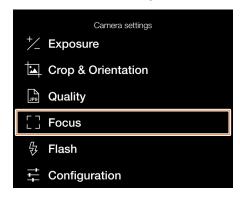
Live-View

Zoomstufe

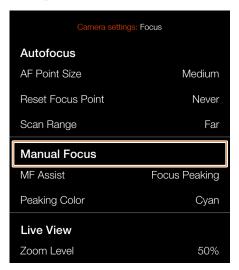
Wähle 50 % oder 100 %.

Steuert die Zoomstufe, wenn Du zweimal auf den Bildschirm tippst. Drücke die Stern-Taste im Live-View-Modus oder verwende Auto Zoom im manuellen Fokus.

Menü "Kameraeinstellungen"



Menü "Fokus"

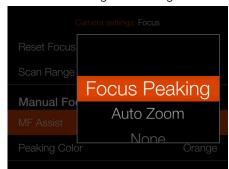


Motiv nicht im Fokus

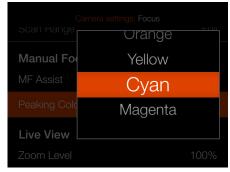




MF-Unterstützungseinstellung



"Focus Peaking"-Farbeinstellung



Einstellung der Zoomstufe



BLITZEINSTELLUNGEN

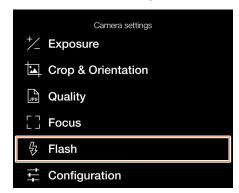
 $\begin{aligned} & \text{HAUPTMENÜ} > \text{KAMERAEINSTELLUN-} \\ & \text{GEN} > \\ & \text{BLITZ} \end{aligned}$

- 1 Wähle das Symbol "Kamera" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Kameraeinstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Einstellmenü "Blitz" Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

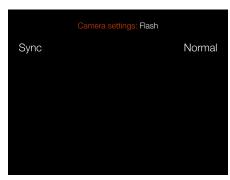
Synchronisationseinstellungen

Steuert, ob der Blitz zu Beginn oder am Ende der Belichtung ausgelöst werden soll. Wähle zwischen:

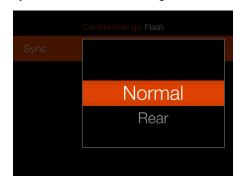
Normal (Beginn der Belichtung) Ende der Belichtung Menü "Kameraeinstellungen"



Einstellmenü "Blitz"



Synchronisationseinstellungen



KAMERA-KONFIGURATIONSEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > KAMERAEINSTELLUN-GEN > KONFIGURATION

- Wähle das Symbol "Kamera" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Kameraeinstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Einstellmenü "Konfiguration"

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Auto ISO-Bereich

Maximale Einstellungen

Legt den maximal zulässigen ISO-Wert für die automatische ISO-Funktion fest.

Mindesteinstellungen

Legt den minimal zulässigen ISO-Wert für die automatische ISO-Funktion fest.

Objektiv

Max. Blendenöffnungseinstellung

Wähle aus, ob das Objektiv bei maximaler Einstellung eine vollständig offene und runde Blende verwenden soll. Eine runde Blende sorgt für ein weicheres Erscheinungsbild der unscharfen Bereiche. Bei einigen Objektiven, z. B. XCD 90, kann dies zu einer sehr geringen Überbelichtung führen.

Normal

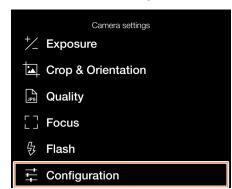
Standardeinstellung. Minimiert das Risiko von internen Reflexionen.

Voll

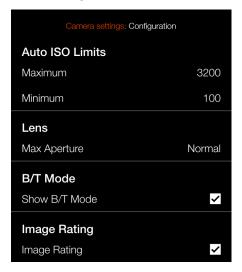
Wählt eine vollständig offene runde Blende aus. Nur für XCD-Objektive.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Menü "Kameraeinstellungen"



Menü "Konfiguration"



Einstellmenü "Max. Blendenöffnung"



Bildausschnitt bei der Einstellung **Normal**





Bildausschnitt bei der Einstellung Voll





B/T-Modus

Anzeigen der B/T-Moduseinstellung

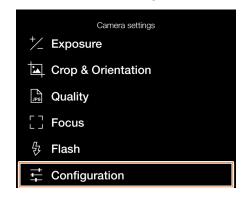
Der B- und T-Modus ist in der Liste der Verschlusszeiten verfügbar, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.

Bildbewertung

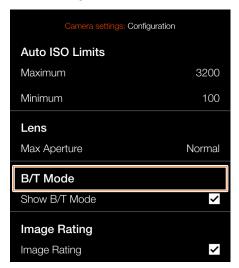
Bildbewertung

Wenn das Kästchen markiert ist, wird die Stern-Taste für die Bildbewertung im Durchsuchen-Modus verwendet. Siehe Seite 89.

Menü "Kameraeinstellungen"



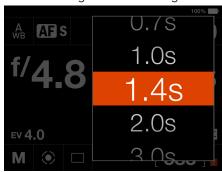
Menü "Konfiguration"



Zeiteinstellung B&T verfügbar

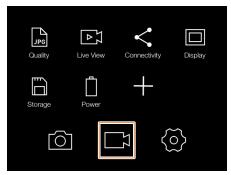


Zeiteinstellung B&T nicht verfügbar



8.2 EINSTELLMENÜ "VIDEO"

Hauptmenü



Video-Symbol

HAUPTMENÜ > VIDEO-EINSTELLUNGEN

- Drücke das Video-Symbol auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Einstellmenü "Video" wird angezeigt.
- 3 Wähle eine Video-Einstellung aus.

Wische nach rechts oder tippe auf die Schaltfläche "Menu/AUS", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

QUALITÄT

Auflösung

Einstellung der Auflösung für die Video-Qualität Wähle zwischen:

2,7K (2720 x 1530 Pixel) Voll-HD (1920 x 1080 Pixel)

Bildrate beträgt 29,97 fps. Erfahre mehr auf Seite 90.

LIVE-VIEW

Overlay

Wählt das Overlay für den Video-Live-View-Bildschirm aus. Wähle zwischen:

Keine.

Raster. Zeigt ein 1/3-Raster auf dem Video-Live-View-Bildschirm an.

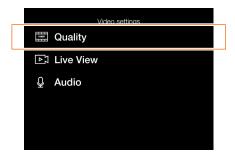
Hinweis!

Du kannst das Overlay durch Tippen auf die Rechteck-Schaltfläche im Video-Live-View ein- oder ausschalten.

Hinweis!

Video-Aufzeichnungen sind im Tethered-Modus nicht möglich.

Einstellmenü "Video"



Live-View-Einstellungen



Live view Emsterangen



Einstellungen der Video-Qualität

Quality

Quality

2.7K, 2720x1530, 29.97 fps



Video-Live-View-Bildschirm mit aktivierten Gitterlinien



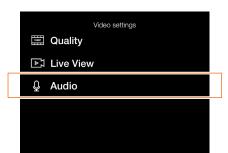
AUDIO

Extern. Wählt den Aufnahmepegel für die externen Mikrofone aus.

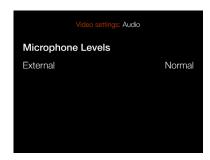
Wähle zwischen:

+12 dB, +6 dB, Normal, -6 dB, -12 dB, -18 dB oder Stummschaltung.

Einstellmenü "Video"



Audio-Einstellungen

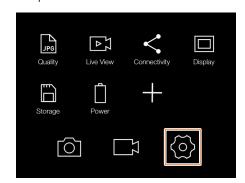


Einstellungen der Audio-Lautstärke



8.3 MENÜ "ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN"

Hauptmenü

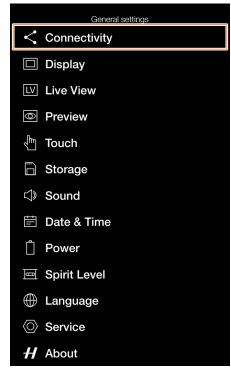


HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN

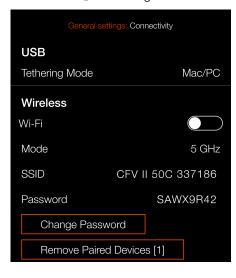
- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Menü "Allgemeine Einstellungen"



Einstellmenü "Anbindung"



ANBINDUNGSEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > ANBINDUNG

- 1 Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Einstellmenü "Anbindung".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

USB-Einstellungen

Tethering-Modus

Wähle Mac/PC oder iOS.

Wähle, wenn die Kamera über USB mit einem iOS-Gerät verbunden ist, **iOS**. Wähle für die Verbindung mit einem Computer **Mac/PC**.

Wi-Fi-Einstellungen

Wi-Fi

Wähle An oder Aus.

Modus

Wähle zwischen 2,4 und 5 GHz.

SSID

Die Identität der Kamera im Wi-Fi-Netzwerk. Siehe Seite 97 und Seite 98 für weitere Informationen zu Anbindungsoptionen.

Passwort

Verwende dieses Passwort, um eine Wi-Fi-Verbindung zur Kamera herzustellen.

Passwort ändern

Drücke diese Taste, um ein neues Passwort zu generieren.

Gekoppelte Geräte entfernen

Entfernt alle Geräte, die über Bluetooth für die automatische Verbindung mit der Phocus Mobile 2 App gekoppelt wurden. Die Zahl in Klammern gibt die aktuelle Anzahl der gekoppelten Geräte an. Wenn die Taste grau dargestellt wird, wurden keine Geräte gekoppelt. Drücke Entfernen (Rechteck-Tast \mathbf{n}) zum Bestätigen oder Beenden (Kreuz-Taste \mathbf{x}) um zurückzukehren, ohne ein Gerät zu entfernen.

Hinweis!

Die Anzeigedauer für den Bildschirm wird beim Aktivieren von Wi-Fi vorübergehend auf 60 Sekunden erhöht. Wenn der Benutzer während dieser 60 Sekunden den Bildschirm berührt oder eine beliebige Taste drückt, wird die Anzeigedauer auf den normalen Wert zurückgesetzt.

Hinweis!

In einigen Regionen ist 5 GHz Wi-Fi nicht zulässig.

Hinweis!

In einigen Regionen ist Wi-Fi nicht zulässig.

Einstellmenü "Anbindung"



Dialog "Gekoppelte Geräte entfernen"



BILDSCHIRM

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > BILDSCHIRM

- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Bildschirm"

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Helligkeit

Steuert die Gesamthelligkeit des hinteren Bildschirms. Schiebe den weißen Punkt nach links, um den Bildschirm dunkler und nach rechts, um ihn heller einzustellen.

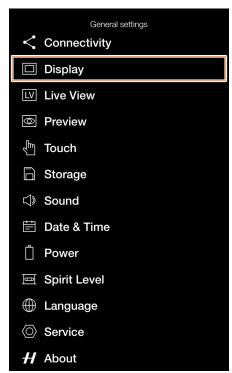
Bildschirm aus

Wähle aus, wie lange der hintere Bildschirm aktiv sein soll. Wähle zwischen:

5 Sek., 10 Sek., 20 Sek., 30 Sek., 1 Min, 2 Min, 3 Min.

Hinweis!

Durch Drücken und Halten der Taste "Menü" und kurzes Drücken der Taste Ein/Aus kann die Kamera in den Standby-Modus gezwungen werden, um Energie zu sparen. Menü "Allgemeine Einstellungen"



Einstellmenü "Bildschirm"



Einstellung "Bildschirm aus"



LIVE-VIEW

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > LIVE-VIEW

- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Live-View".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

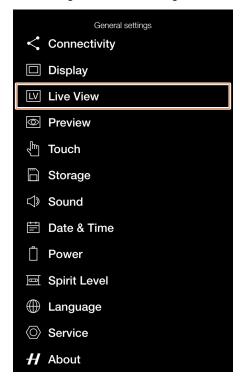
Belichtungsvorschau

A/S/P/Vollautom.

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, simuliert die Anzeige, wie das endgültige Bild aussehen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird die Helligkeit nicht durch Belichtungskorrekturen beeinflusst.

М

Aktiviere dieses Kontrollkästchen, um die Belichtungsvorschau im Manuell-Modus zu verwenden. Die Helligkeit des Bildschirms spiegelt die Einstellungen für Blende, Verschlusszeit und ISO wider. Menü "Allgemeine Einstellungen"



Einstellmenü "Live-View"



Hinweis!

Wenn Du die Kamera mit Blitz verwendest, zeigt die Belichtungsvorschau kein korrektes Ergebnis an. Wenn Du beispielsweise die Blende und den Verschluss so eingestellt hast, dass diese für die Innenbeleuchtung geeignet sind, zeigt die Belichtungsvorschau im Live-View-Modus normalerweise ein zu dunkles Bild an. Es wird empfohlen, die Belichtungsvorschau zu deaktivieren, bevor Du mit dem Fotografieren mit Blitz beginnst.

Hinweis!

Wenn der Autofokus aktiv ist und das Motiv analysiert, ist die Belichtungsvorschau deaktiviert, damit das Autofokus-System unter optimalen Bedingungen arbeitet. Wenn der Autofokus-Vorgang abgeschlossen ist, wird die Belichtungsvorschau automatisch wieder aktiviert.

Hinweis!

Wenn die Belichtungsvorschau aktiv ist und die Belichtungseinstellungen für die tatsächlichen Lichtverhältnisse auf sehr hohe Überbelichtung oder sehr niedrige Unterbelichtung eingestellt sind, zeigt Live-View ein sehr helles oder sehr dunkles Bild an. In extremen Fällen führt dies zu einem vollständig überbelichteten weißen Bild oder einem vollständig unterbelichteten schwarzen Bild. In diesen Fällen kannst Du die Balance-Skala im Live-View-Modus links unten verwenden, während Du die Belichtungseinstellungen anpasst, um die gewünschte Belichtung beizubehalten.

VORSCHAU

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > VORSCHAU

- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Vorschau".

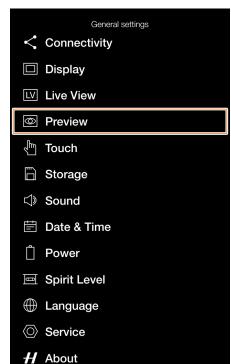
Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Vorschau anzeigen

Aktiviere dieses Kontrollkästchen, um nach jeder Belichtung eine Vorschau auf dem hinteren Bildschirm anzuzeigen.

Überbelichtungswarnung

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wechseln Bereiche, die in der Nähe der Überbelichtung im Vorschaubild liegen, zwischen Schwarz und Weiß. Menü "Allgemeine Einstellungen"



Einstellmenü "Vorschau"



BERÜHRUNGEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > TOUCH

- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Berührung".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Touch-Pad für Bildschirm

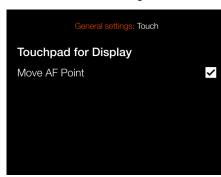
AF-Punkt verschieben zulassen

Wenn diese Option aktiviert ist, kann der AF-Punkt auf dem hinteren Bildschirm verschoben werden, indem Du auf die neue Position tippst.

Menü "Allgemeine Einstellungen"



Einstellmenü "Berührung"



EINSTELLUNGEN

SPEICHER

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > SPEICHER

- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Speicher".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Einstellmenü "Speicher"

Karte formatieren SD 1 formatieren oder SD 2 formatieren.

Bildzielgerät

Primärer Kartensteckplatz auswählen:

SD 1 oder SD 2.

Nutzung des sekundären Kartensteckplatzes

Wähle zwischen:

Überlauf oder Sicherung (Bilder)

Wenn "Überlauf" ausgewählt ist, wechselt die Kamera automatisch zur sekundären Karte, wenn die primäre Karte voll ist.

Wenn "Sicherung" ausgewählt ist, speichert die Kamera das Bild auf beiden Karten (RAW und RAW + JPG). Video-Dateien werden nicht gesichert.

Hinweis!

Wenn "Sicherung" ausgewählt und keine zweite Karte eingelegt ist, wird die Kamera für Belichtungen gesperrt. Wenn Du versuchst, eine Belichtung vorzunehmen, wird eine Informationsmeldung angezeigt. In den Anzeigeeinstellungen wird das Symbol "Sicherung fehlt" anstelle der verbleibenden Einzelbilder angezeigt.

Einstellungen "Geschwindigkeitsüberprüfung"

Wenn dieses Kästchen markiert ist, prüft die Kamera beim Start die Kartengeschwindigkeit und zeigt ein Dialogfenster an, wenn sich die Karte als langsam erweist.

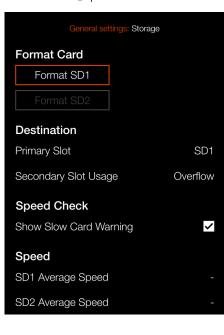
Menü "Allgemeine Einstellungen"



Geschwindigkeit

Nach 10 Belichtungen wird ein Geschwindigkeitswert für die aktive SD-Karte angezeigt.

Einstellmenü "Speicher"



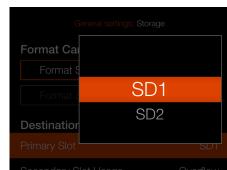
Informationsmeldung



Anzeigeeinstellungen "Sicherung fehlt"



Dialog "Bildziel"



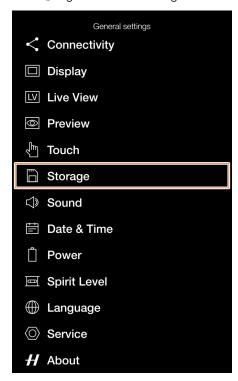
Dialog "Nutzung 2ter Kartensteckplatz"



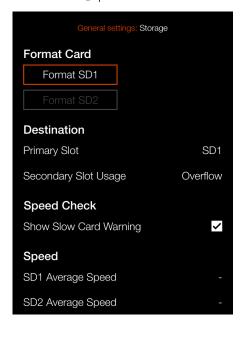
FORMATIEREN EINER SPEICHERKARTE

- 1 Wähle im Speichermenü die Option "Speicherkarte formatieren" SD 1 oder SD 2, aus.
- 2 Ein neuer Dialog zum Formatieren der Karte wird angezeigt.
- 3 Wähle zum Bestätigen "Formatieren" durch Tippen auf die Rechteck-Schaltfläche aus.
- 4 Beende den Vorgang ohne Formatierung, indem Du die Kreuz-Taste drückst.

Menü "Allgemeine Einstellungen"



Einstellmenü "Speicher"



Dialog "SD1 formatieren"



TON

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > TON

- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Ton".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Lautstärke

Wähle zwischen:

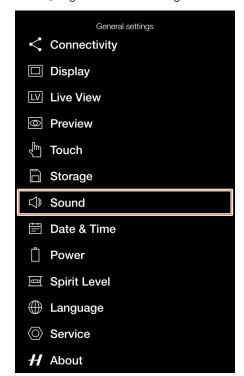
Aus, Leise, Mittel, Laut

AF-Ergebnis

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird durch einen Ton angezeigt, dass die AF-Einstellung abgeschlossen ist.

Abhängig davon, ob AF erfolgreich ist oder nicht, gibt die Kamera unterschiedliche Töne wieder.

Menü "Allgemeine Einstellungen"



Einstellmenü "Ton"



Einstellmenü "Lautstärke"



DATUM & UHRZEIT

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > DATUM & UHRZEIT

- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Datum & Uhrzeit".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Menüeinstellungen für Datum und Uhrzeit

Datum

Stelle das Datum ein, indem Du Jahr, Monat und Tag in den Popup-Menüs änderst.

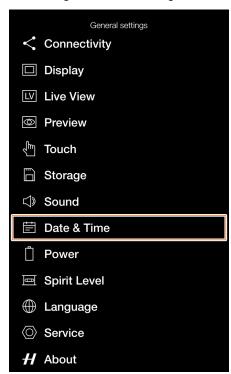
Zeit

Stelle die Zeit ein, indem Du Stunden und Minuten in den Popup-Menüs änderst.

Einstellung Jahr



Menü "Allgemeine Einstellungen"



Einstellmenü für "Datum & Uhrzeit"



Einstellung Monat



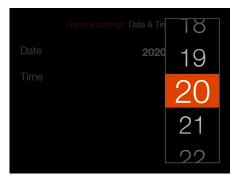
Einstellung Stunden



Einstellung Tag



Einstellung Minuten



ENERGIEOPTIONEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > ENERGIEOPTIONEN

- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Energieoptionen".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Energieeinstellungen

Ausschalten

Legt die Zeit fest, nach der sich die Kamera automatisch ausschaltet. Wähle zwischen:

5 Min., 10 Min., 30 Min., Nie.

Bei Tethering ausschalten

Legt die Zeit fest, nach der sich die Kamera nach dem Anschließen an einen Computer automatisch ausschaltet.

Wähle zwischen:

5 Min., 10 Min., 30 Min., Nie.

Stromversorgung über Computer-USB

Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Kamera vom USB-Gerät mit Strom versorgt. Dies wird durch ein Symbol (A) neben dem Akku in den Anzeigeeinstellungen und in Live-View angezeigt.

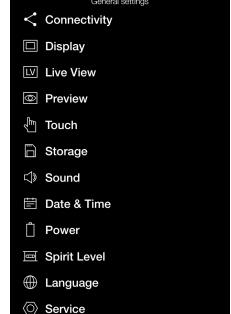
Menü "Allgemeine Einstellungen"

Hinweis!

General settings

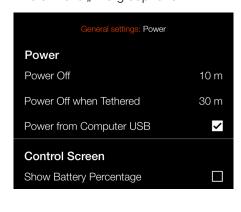
Es wird nur die Stromversorgung von

einem USB-Host-Gerät unterstützt.

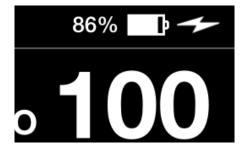


H About

Einstellmenü "Energieoptionen"



Anzeige der aktiven USB-Versorgung.



Anzeigeeinstellungen

Einstellung "Akkustand in Prozent anzeigen"

Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird neben dem Symbol "Akku" ein ungefährer Wert des Batterieladezustands in Prozent angezeigt.

Hinweis!

Die Kamera wird nur teilweise über USB mit Strom versorgt. Ein geladener Kameraakku ist weiterhin erforderlich.

Akkuprozentwert wird nicht angezeigt



Akkuprozentwert wird angezeigt



WASSERWAAGE

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > WASSERWAAGE

Die Kamera ist mit einem Beschleunigungsmesser ausgestattet. Mit dem Beschleunigungsmesser wird die Neigung der Kamera relativ zur horizontalen Achse (A) und vertikalen Achse (B) gemessen.

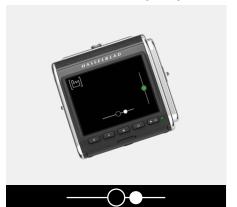
So richtest Du die Kamera mit der Wasserwaage aus

- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Symbol "Wasserwaage" in "Allgemeine Einstellungen".
- 4 Passe die Neigung der Kamera nach links/rechts und aufwärts/abwärts an, bis sich der weiße Kreis in der Mitte befindet und grün wird.

Hinweis!

Tippe in Live-View auf die Rechteck-Schaltfläche, bis das Wasserwaagen-Overlay angezeigt wird.

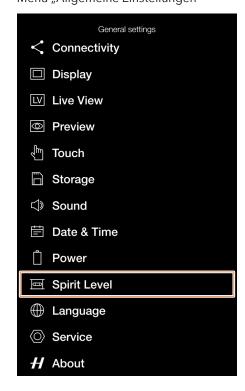
Kamera nach links geneigt.



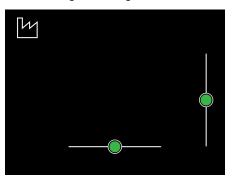
Kamera nach oben geneigt.



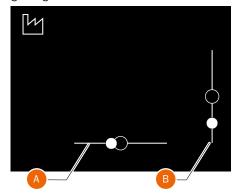
Menü "Allgemeine Einstellungen"



Wasserwaage bei ausgerichteter Kamera



Wasserwaage, wenn die Kamera etwas nach rechts und weiter nach unten geneigt ist.



Kamera horizontal und vertikal ausgerichtet.



Kamera vertikal ausgerichtet.



Kamera nach rechts geneigt.



Kamera nach unten geneigt.



EINSTELLUNGEN

WASSERWAAGE KALIBRIEREN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > WASSERWAAGE

Die Wasserwaage kann auf den Werks- oder Benutzer-Modus eingestellt werden. Im Benutzer-Modus kann die Wasserwaage vom Benutzer kalibriert werden. Dies kann verwendet werden, um zu einer bestimmten Kameraposition zurückzukehren. In der Werkseinstellung wird die werkseitige Kalibrierung verwendet.



Werkseinstellung.



Benutzer-Modus.

Wasserwaage kalibrieren

- 1 Tippe im Hauptmenü auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen".
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Symbol "Wasserwaage" in "Allgemeine Einstellungen".
- 4 Tippe auf das Symbol in der oberen linken Ecke (A).
- 5 Der Dialog "Wasserwaage" wird angezeigt.
- 6 Richte die Kamera vorsichtig horizontal und vertikal aus.
- 7 Tippe auf "Kalibrieren" (B).
- 8 Die beiden weißen Kreise werden jetzt in ihre Mittelposition verschoben. In ihrer Mittelposition werden sie grün.

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

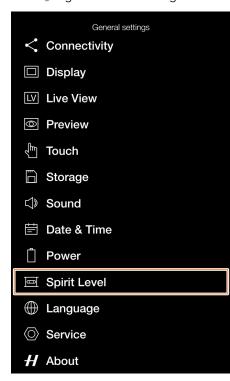
Zurücksetzen der Wasserwaage auf die werkseitige Kalibrierung

- 1 Tippe im Hauptmenü auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen".
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Symbol "Wasserwaage" in "Allgemeine Einstellungen".
- 4 Tippe auf das Symbol in der oberen linken Ecke (A).
- 5 Der Dialog "Wasserwaage" wird angezeigt.
- 6 Tippe auf das Symbol für die Werkseinstellungen **(C)**.
- 7 Das Symbol für die Werkseinstellungen (D) wird nun angezeigt, und die Wasserwaage wird auf die werksei-

tigen Kalibrierungseinstellungen zurückgesetzt.

Hinweis! Die im Benutzer-Modus gespeicherte Kalibrierung bleibt

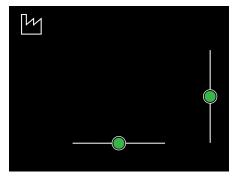
Menü "Allgemeine Einstellungen"



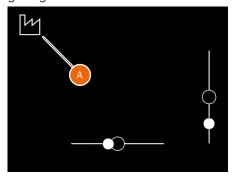
erhalten, bis diese geändert wird.

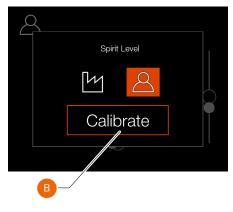
Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

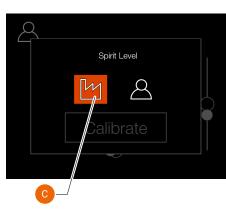
Wasserwaage bei ausgerichteter Kamera



Wasserwaage, wenn die Kamera etwas nach rechts und weiter nach unten geneigt ist.

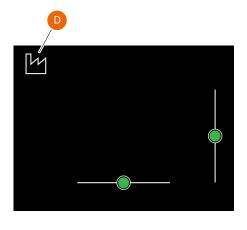






Wasserwaage, vom Benutzer kalibriert.





SPRACHE

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > SPRACHE

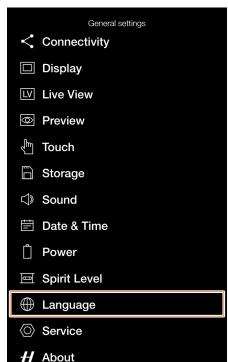
- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menä "Sprache".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

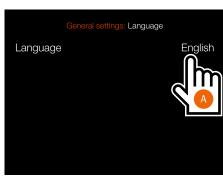
Ändern der Sprache

- 1 Drücke die Taste "Menü".
- 2 Navigiere zu "Allgemeine Einstellungen".
- 3 Navigiere zu "Sprache".
- 4 Sprache auswählen.
- 5 Tippe auf die Sprache (A) und wähle eine neue Sprache aus der Liste aus.
- 6 Tippe, um den Vorgang ohne Ändern der Sprache zu beenden, außerhalb des Popup-Fensters (B).

Menü "Allgemeine Einstellungen"



Menü "Sprache"



Spracheinstellungen



Verfügbare Sprachen:

Englisch

Spanisch

Französisch

Deutsch

Italienisch

Schwedisch

Russisch

Chinesisch

Japanisch

Koreanisch

Hinweis!

Wenn die Kamera auf eine Sprache eingestellt wurde, die Du nicht verstehst, lese die Seite 143 für eine Lösung.

SERVICE

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > SERVICE

- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen Service".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Einstellmenü "Service"

Firmware-Aktualisierung

Suche die Firmware-Datei auf der SD-Karte. Siehe Seite 133.

Protokolldaten

Tippe auf **Auf Karte speichern**, um die Protokolldaten als Datei auf der aktiven Karte zu speichern. Siehe Seite 135.

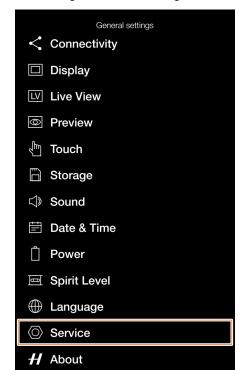
Standardeinstellungen

Alle Einstellungen zurücksetzen. Siehe Seite 136

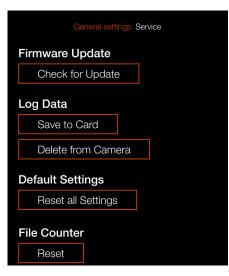
Bildzähler

Bildzähler zurücksetzen. Siehe Seite 137.

Menü "Allgemeine Einstellungen"



Menü "Service"



FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > SERVICE > AUF AKTUALISIERUNGEN ÜBERPRÜFEN

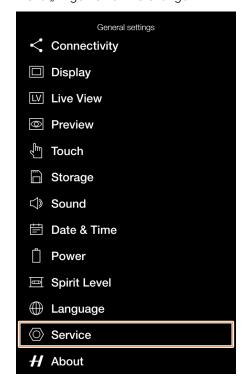
- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Service".
- 4 Tippe auf die Schaltfläche "Auf Aktualisierung überprüfen".
- 5 Die Kamera überprüft nun die eingelegten Karten auf Aktualisierungsdateien.

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

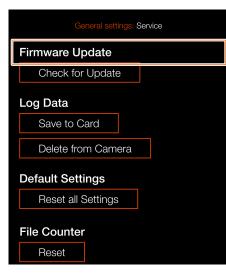
Vorgang zur Aktualisierung der Firmware

- 1 Lade die neueste Firmware von www.hasselblad.com herunter.
- 2 Speichere die Firmware-Datei auf einer SD-Karte.
- 3 Lege die SD-Karte in die Kamera ein.
- 4 Wähle "Einstellungen" aus dem Hauptmenü.
- 5 Wähle Service/Firmware-Aktualisierung/Auf Aktualisierungen überprüfen aus.
- 6 Stelle sicher, dass der Name und die Nummer der Firmwaredatei der zuletzt heruntergeladenen Firmwaredatei entsprechen.
- 7 Wähle "Aktualisieren" aus.
- 8 Wähle im Dialog "Aktualisieren bestätigen" die Option "Aktualisieren" aus, um die Firmware-Aktualisierung zu starten.
- 9 Während der Aktualisierung wird der Text "Aktualisierung wird durchgeführt" auf dem Kamera-Bildschirm angezeigt.
- 10 Schalte die Kamera w\u00e4hrend des Aktualisierungsvorgangs nicht aus.
- 11 Die Aktualisierung dauert einige Minuten.
- 12 Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird dieser Text angezeigt: "Aktualisierung abgeschlossen".

Menü "Allgemeine Einstellungen"



Menü "Service"



Dialog "Auf Aktualisierung überprüfen"



Auf der SD-Karte sind keine Firmware-Aktualisierungsdateien verfügbar

Dialog "Aktualisieren bestätigen"



Firmware Update

!

No updates available

13 Die neue Firmware ist nun installiert und die Kamera ist einsatzbereit! schlossen ist, wird dieser Text angezeigt:

"Aktualisierung abgeschlossen!"

14 Die neue Objektiv-Firmware ist nun installiert und das Objektiv ist einsatzbereit!

OBJEKTIV-FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > SERVICE > AUF AKTUALISIERUNGEN ÜBERPRÜFEN

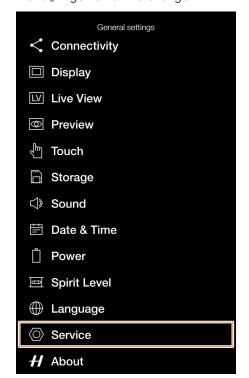
- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Service".
- 4 Tippe auf die Schaltfläche "Auf Aktualisierung überprüfen".
- 5 Die Kamera überprüft nun die eingelegten Karten auf Aktualisierungsdateien.

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

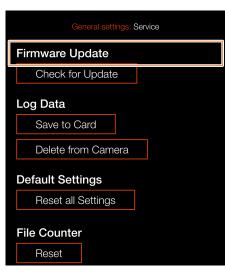
Verfahren zur Aktualisierung der Objektiv-Firmware

- 1 Bringe das Objektiv an der Kamera an.
- 2 Lade die neueste XCD-Objektiv-Firmware von www.hasselblad. com herunter.
- 3 Speichere die Firmware-Datei auf einer SD-Karte.
- 4 Lege die SD-Karte in die Kamera ein.
- 5 Wähle "Einstellungen" aus dem Hauptmenü.
- 6 Wähle Service/Firmware-Aktualisierung/Auf Aktualisierungen überprüfen aus.
- 7 Stelle sicher, dass der Name und die Nummer der Firmwaredatei der zuletzt heruntergeladenen Firmwaredatei entsprechen.
- 8 Wähle "Aktualisieren" aus.
- 9 Wähle im Dialog "Aktualisieren bestätigen" die Option "Aktualisieren" aus, um die Objektiv-Firmware-Aktualisierung zu starten.
- 10 Während der Aktualisierung wird der Text "Aktualisierung wird durchgeführt" auf dem Kamera-Bildschirm angezeigt.
- 11 Schalte die Kamera während des Aktualisierungsvorgangs nicht aus.
- 12 Die Aktualisierung dauert einige Minuten.
- 13 Wenn die Aktualisierung abge

Menü "Allgemeine Einstellungen"



Menü "Service"





Dialog "Auf Aktualisierung überprüfen"

Dialog "Aktualisieren bestätigen"



Auf der SD-Karte sind keine Firmware-Aktualisierungsdateien verfügbar



PROTOKOLLDATEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > SERVICE > AUF AKTUALISI-ERUNGEN ÜBERPRÜFEN

- 1 Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Service".
- 4 Tippe auf die Schaltfläche "Auf Aktualisierung überprüfen".
- 5 Die Kamera überprüft nun die eingelegten Karten auf Aktualisierungsdateien.

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Protokolldateneinstellungen

Auf Karte speichern

Speichert den Inhalt des Protokolldatenspeichers der Kamera auf der SD-Karte.

Von Kamera löschen

Löscht den Inhalt des Protokolldatenspeichers der Kamera.

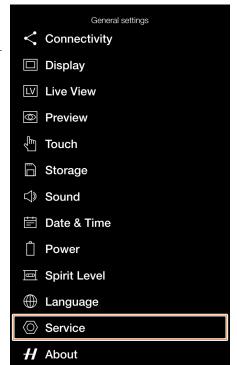
Speichern der Protokolldaten:

- 1 Tippe auf "MENÜ".
- 2 Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen".
- 3 Navigiere zu "Service".
- 4 Navigiere zu "Protokolldaten".
- 5 Tippe auf die Schaltfläche Auf Karte speichern, um die Protokolldaten als Datei auf der aktiven Karte zu speichern.
- 6 Drücke die Taste "Menü" zum Verlassen.

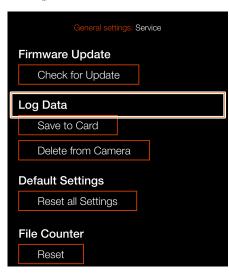
Löschen von Protokolldaten:

- 1 Drücke die Taste "Menü".
- 2 Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen".
- 3 Navigiere zu "Service".
- 4 Navigiere zu "Protokolldaten".
- 5 Tippe auf die Schaltfläche Von Kamera löschen.

Menü "Allgemeine Einstellungen"



Menü "Service"



Speichern von Protokolldaten



Bestätigungsdialog "Protokolldaten löschen"



6 Tippe im Bestätigungsdialog auf

7 Drücke die Taste "Menü" zum

Verlassen.

"Löschen" (Rechteck-Schaltfläche).

STANDARDEINSTELLUNGEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > SERVICE > STANDARDEIN-STELLUNGEN

- 1 Tippe auf das Symbol "Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Service".
- 4 Tippe auf die Schaltfläche "Auf Aktualisierung überprüfen".
- 5 Die Kamera überprüft nun die eingelegten Karten auf Aktualisierungsdateien.

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

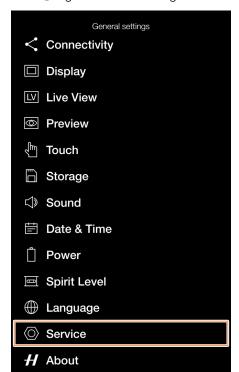
So werden alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt:

- 1 Drücke die Taste "Menü".
- 2 Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen".
- 3 Navigiere zu "Service".
- 4 Tippe auf "Alle Einstellungen zurücksetzen".
- 5 Ein Bestätigungsdialog "Alle Einstellungen zurücksetzen" wird angezeigt.
- 6 Wähle "Zurücksetzen", um alle Einstellungen zurückzusetzen.
- 7 Nach der Bestätigung werden alle Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

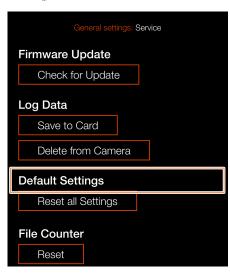
Hinweis!

Wähle "Zurück", um den Vorgang ohne Zurücksetzen zu beenden.

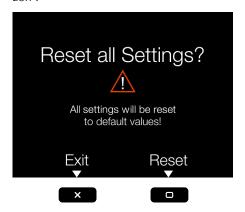
Menü "Allgemeine Einstellungen"



Menü "Service"



Dialog "Alle Einstellungen zurücksetzen".



BILDZÄHLER ZURÜCKSETZEN

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > SERVICE > BILDZÄHLER

- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Menü "Service".
- 4 Wähle unter "Dateizähler" die Option "**Zurücksetzen"** aus.

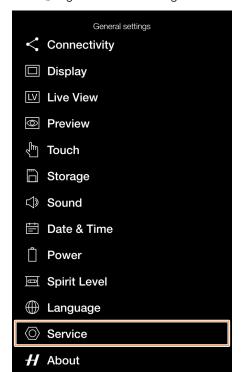
Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Zurücksetzen des Bildzählers:

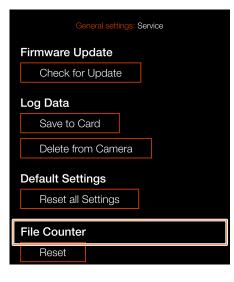
- 1 Drücke die Taste "Menü".
- 2 Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen".
- 3 Navigiere zu "Service".
- 4 Wähle unter "Bildzähler" die Option "Zurücksetzen" aus. Ein Dialog wird angezeigt, in dem Du zur Bestätigung aufgefordert wirst.
- 5 Drücke "OK".
- 6 Nach der Bestätigung wird der Dateizähler zurückgesetzt und das nächste aufgenommene Bild (oder die nächste Videoaufnahme) wird mit B00000001 nummeriert.
- 7 Wenn der aktuelle Ordner auf der Speicherkarte beim Zurücksetzen nicht leer ist, wird ein neuer Ordner auf der Speicherkarte erstellt. Auf diese Weise wird vermieden, dass zwei aufgenommene Bilder mit demselben Namen und derselben Dateinummer gekennzeichnet werden.

Hinweis!

Ein neuer Ordner wird erstellt, wenn sich Bilder auf einer der aktiven SD-Speicherkarten befinden. Menü "Allgemeine Einstellungen"



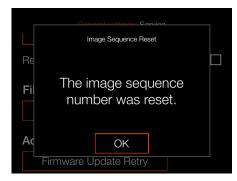
Menü "Service"



Dialog "Bestätigung"



Dialog "Bildzähler zurücksetzen"



ÜBERSICHT

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTEL-LUNGEN > ÜBERSICHT

- Tippe auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Tippe auf das Symbol "Übersicht".

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü", um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Einstellmenü "Über"

CFV Modell

Der Modellname des beigefügten CFV.

CFV-Firmware

Zeigt an, welche Firmware-Version im CFV installiert ist. Hier wird angezeigt, ob die neueste Firmware vorhanden ist (kann von der Hasselblad-Website heruntergeladen werden).

907x-Firmware

Zeigt die installierte Firmware-Version in der 907X an.

Objektiv-Firmware

Zeigt die installierte Firmware-Version im angebrachten Objektiv an.

Seriennummer

Die Seriennummer des CFV II.

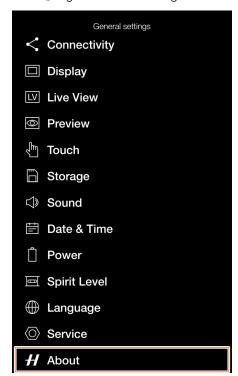
Lizenzen

Zeigt die verfügbaren Lizenzen an. Tippe auf jede Zeile, um weitere Informationen zu erhalten.

Nutzungsinformationen

Zeigt die Gesamtzahl der Belichtungen des aktuell montierten Objektivs an, 3895 in diesem Beispiel rechts.

Menü "Allgemeine Einstellungen"



Menü "Übersicht"



Dialog "Lizenzen"



Dialog "Nutzungsinformationen"



Eine vollständige Liste des Zubehörs findest Du unter https://www.hasselblad.com/x-system-accessories/

XH-OBJEKTIVADAPTER

CP.QT.00000290.01

Mit dem XH-Objektivadapter lassen sich HC- oder HCD-Objektive an einer 907X-Kamera nutzen.

Der XH-Objektivadapter erweitert das Objektivangebot auf alle zwölf HC/HCD-Objektive des H-Systems. Zudem lassen sich Zubehörlösungen wie Makrokonverter und drei Zwischenringe nutzen.

Zum HC/HCD-Objektivprogramm gehören ein 24-mm-Weitwinkelobjektiv, ein 300-mm-Teleobjektiv sowie eine Festbrennweite mit 100 mm/f 2.2 für eine geringe Schärfentiefe und ein schönes sanftes Bokeh.

Hinweis!

Derzeit unterstützt die 907X-Kamera den XH-Objektivadapter mit Autofokus für alle HC/HCD-Objektive mit Ausnahme des HC 120-Makros. Konverter und Zwischenringe können auch mit dem AF verwendet werden.

Hinweis!

Nur HC/HCD-Objektive mit Firmware 18.0.0 oder höher können bezüglich der AF-Funktionalität aktualisiert werden. Objektive mit älterer Firmware haben ältere Hardware und können nicht mit dieser Firmware aktualisiert werden. Diese können nur im manuellen Fokus-Modus verwendet werden.

XV-OBJEKTIVADAPTER

CP.HB.00000241.01

Mit dem XV-Objektivadapter werden die Hasselblad V-System-Objektive an der 907X befestigt. Kompatibel mit allen V-System-Objektiven (C, CF, CFi, CFE, CB, F und FE)

Hinweis!

Dazu muss die elektronische Verschlussfunktion der Kamera aktiviert sein. Erfahre mehr auf 103.

Hinweis!

Zur Unterstützung der manuellen Scharfeinstellung kann die Bildschärfeüberspitzung oder die 100%-Zoomfunktion verwendet werden.

Hinweis!

Objektivkorrekturen für V-System-Objektive sind ab Phocus Version 3.4 verfügbar. Beachte, dass diese manuell ausgewählt werden müssen.

STATIVBEFESTIGUNGSRING 75 MM

CP.HB.00000217.01

Der Stativbefestigungsring ist für die XH/XV-Objektivadapter und den X-Konverter 1,7 ausgelegt. Dieser bietet zusätzliche Unterstützung, wenn lange oder schwere HC/HCD- oder







V-System-Objektive verwendet werden. Der Stativbefestigungsring kann an 1/4 Zoll- und 3/8 Zoll-Stativgewinden oder an der Hasselblad Stativschnellkupplung H angebracht werden.

XPAN-OBJEKTIVADAPTER

CP.HB.00000036.01

Mit dem XPan-Objektivadapter kannst Du Objektive anbringen, die für die XPan-Kamera hergestellt wurden. Verfügbare XPan-Objektive waren 5,6/30 mm, 4/45 mm und 4/90 mm.

Hinweis!

XPan-Objektive hatten keinen eingebauten Verschluss. Folglich können diese nur verwendet werden, wenn der elektronische Verschluss der Kamera aktiviert ist. Erfahre mehr auf 103.

Hinweis!

Zur Unterstützung der manuellen Scharfeinstellung kann die Bildschärfeüberspitzung oder die 100%-Zoomfunktion verwendet werden.

KABELAUSLÖSER X

CP.HB.00000242.01

Der Hasselblad Kabelauslöser X ermöglicht die Fernsteuerung des Verschlusses und hilft, Erschütterungen oder Vibrationen zu vermeiden. Ein strapazierfähiges, mit Gewebe umwickeltes 90 cm (36 Zoll)-Kabel wird an den Mikrofoneingang der 907X angeschlossen. Dank der einfachen Ein-Knopf-Bedienung können Fotografen Schwingungen auf ein Minimum beschränken. Die robuste Metallkonstruktion in Kombination mit dem schlanken, ergonomischen Design liegt angenehm in der Hand. Der Kabelauslöser X wird mit einer kleinen Ledertasche geliefert.

AKKU-LADESTATION

CP.HB.00000397.01 (EMEA)
CP.HB.00000395.01 (Vereinigtes Königreich)
CP.HB.00000392.01 (Nordamerika/Japan)
CP.HB.00000396.01 (China)
CP.HB.00000393.01 (Südkorea)
CP.HB.00000394.01 (Australien/Neuseeland)

Der Hasselblad Akku-Ladestation vereinfacht den Ladevorgang von Akkus und verfügt über zwei Steckplätze, in denen zwei Akkus gleichzeitig geladen werden können. Ein integrierter USB-Typ-C-Anschluss unterstützt die Stromversorgung über ein mitgeliefertes Netzteil oder über gemeinsame externe USB-Akkubänke (separat erhältlich). LEDs auf der Vorderseite zeigen den Status und die Kapazität beim Laden an. Benutzer können den Akkuladezustand mithilfe der Akku-Ladestation einfach durch Einlegen eines Akkus und Drücken einer einzigen Taste überprüfen.





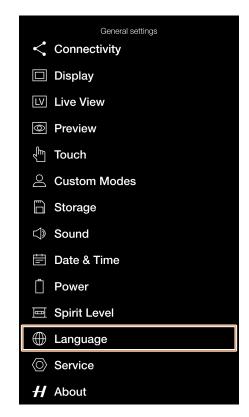


10.1 SPRACHWECHSEL VON EINER FREMDSPRACHE

HAUPTMENÜ > ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN > SPRACHE

- Drücke auf das Symbol "Allgemeine Einstellungen" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm (B).
- 2 Das Menü "Allgemeine Einstellungen" wird angezeigt.
- 3 Navigiere zum Menüpunkt mit einem Globus-Symbol .
- 4 Tippe auf den rechtsstehenden Text (A).
- 5 Rolle nach unten, um Deine Sprache auszuwählen.

Wische nach rechts oder drücke die Taste "Menü/AUS", um zum Hauptmenü zurückzukehren.









10.2 REINIGEN DES SENSORFILTERS

Vorsicht!

Sei vorsichtig, wenn Du die Komponenten an der Kamera anbringst oder von dieser entfernst. Dies verhindert, dass Schäden an den Datenbusverbindungen entstehen.

Vorsicht!

Halte beim Entfernen des Objektivs Fremdkörper von der Kameraöffnung fern. Die Kameraöffnung ist sehr empfindlich. Dies hilft, Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden.

Entferne die Linse und reinige den Sensor

- 1 Entferne das USB-3-Kabel, falls es angeschlossen ist.
- 2 Halte die Objektiventriegelungstaste gedrückt.
- 3 Drehe das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn.
- 4 Nehme das Objektiv ab.
- 5 Reinige die Außenfläche des IR-Filters vorsichtig mit sauberer Druckluft.

Vorsicht!

Falls Du das Glas des IR-Filters mit Druckluft aus der Dose reinigst, lese die Anweisungen vor dem Gebrauch sorgfältig durch. Dies hilft, Schäden am Filter zu vermeiden.

Wenn die Druckluft nicht alle Probleme beseitigt hat und Du immer noch Staubflecken auf den Bildern siehst, befindet sich möglicherweise Staub auf der Unterseite des IR-Filters oder auf dem CMOS selbst. Wende Dich in diesem Fall an Deinen Hasselblad-Händler.

Vorsicht!

Versuche nicht, den Glas-IR-Filter von der Vorderseite des Sensors zu entfernen (aufgrund von Staub oder ähnlichem). Dadurch wird das Gerät beschädigt.

10.3 REINIGEN DER GLASOBERFLÄCHE DES OBJEKTIVS

STAUB ENTFERNEN

Vorsicht!

Berühre die Glasoberfläche nicht mit den Fingern. Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden.

Gehe wie folgt vor, wenn sich Staub auf dem Objektivglas befindet:

- 1 Entferne den Staub mit einem Luftgebläse.
- 2 Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, versuche Staub mit einem sehr weichen Linsenpinsel zu entfernen.

VERSCHMIERUNGEN ENTFERNEN

Vorsicht!

Berühre die Glasoberfläche nicht mit den Fingern. Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden.

Gehe wie folgt vor, wenn das Objektivglas verschmiert ist:

- 1 Wende Dich, wenn Du nicht sicher bist, wie Du die Verschmierung entfernen kannst, an Dein Hasselblad Authorized Service Center.
- 2 Reinige das Linsenglas mit einer hochwertigen Linsenreinigungslösung auf einem Papiertuch.

10.4 FEHLERMELDUNGEN

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird

- 1 Entferne die Komponenten von der Kamera.
- 2 Bringe die Komponenten wieder an der Kamera an.

Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird

- 1 Nehme den Akku heraus.
- 2 Warte 10 Sekunden.
- 3 Bringe den Akku wieder an. Der Kameraprozessor ist jetzt zurückgesetzt.

Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird

- 1 Notiere die Fehlermeldung.
- 2 Wende Dich an Deinen n\u00e4chsten autorisierten Hasselblad-H\u00e4ndler.

10.5 INFORMATIONEN ZUM HASSELBLAD 907X-BENUTZERHANDBUCH

Die Informationen in diesem Benutzerhandbuch dienen nur zu Informationszwecken. Die Informationen und die 3D-Produktbilder und Fotos können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und sind nicht als Verpflichtung der Victor Hasselblad AB zu verstehen.

AKTUALISIERUNGEN

Aktualisierungen dieses Benutzerhandbuchs werden regelmäßig veröffentlicht. Bitte besuche www.hasselblad.com für die neueste Version. Falls Du ein registrierter Benutzer bist, erhältst Du E-Mail-Benachrichtigungen, sobald eine neue Version verfügbar ist.

3D-PRODUKTBILDER

Die Produktbilder in diesem Benutzerhandbuch wurden nicht mit einer Hasselblad-Kamera aufgenommen. Diese wurden in 3D als Visualisierung erstellt. Diese dienen nur zur Veranschaulichung und sollen nicht die Bildqualität einer Hasselblad-Kamera wiedergeben.

WARENZEICHEN

Hasselblad, Phocus, Phocus Mobile und Phocus Mobile 2 sind Marken von Victor Hasselblad AB.

Adobe und Adobe Photoshop sind Marken von Adobe Systems, Inc. Macintosh, Mac OS, iPhone®, iPad® und iPod Touch® sind Marken von Apple. Helicon Focus ist eine Marke von Helicon Soft. Sandisk, Panasonic, Toshiba und Sony sind Marken der

COPYRIGHT

jeweiligen Unternehmen.

Der gesamte Text in dieser Bedienungsanleitung unterliegt dem Copyright @ Victor Hasselblad AB.

Alle Bilder in dieser Bedienungsanleitung, die keinem bestimmten Fotografen zugeordnet sind, unterliegen dem Copyright © Victor Hasselblad AB. Der Text oder Teile des Textes in diesem Handbuch dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Victor Hasselblad AB nicht nachgedruckt oder wiederverwendet werden.

Die Bilder in dieser Bedienungsanleitung dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Fotografen, die das Urheberrecht besitzen, nicht nachgedruckt oder wiederverwendet werden.

Victor Hasselblad AB übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten, die in dieser Bedienungsanleitung auftreten können.

Victor Hasselblad AB übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Verluste oder Schäden, die während oder infolge der Verwendung von Hasselblad-Software oder -Produkten entstehen.

Copyright © 2020 Victor Hasselblad AB. Alle Rechte vorbehalten.